Gernfpred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

STATE OF STREET WESTERNAMEN

Beingebreis: Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

beneral mzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

interfaftunge-Blatt "Jeferitunben". - Bodentid: "Der Janbwirth". - "Der Jumerift" und bie iffufteirten ", Beitere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlog der Biesbabener Berlageanftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für bie 2. Connings-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten. arobere Anzeigen möglicht einen Tag vorher aufzugeben. Gar bie Aufrahme bon Anzeigen an bestimmt vorneichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Rr. 133.

Dienstag, den 11. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Der geschiossene kandtag.

Ueber ben Landtagsichluß am Camstag nachmittag berichteten wir ichen furs in der 2. Conntagsausgabe. Das Bichtigfte, was am letten Gigungstage noch au erledigen blieb, war der Rachtragsetat, der dabin ausgestaltet wurde, daß nicht nur die Unterbeamten 8 Millionen Mart Tenerungegulagen erhalten, fondern daß auch die gering befoldeten mittleren Beamten mit 5 Millionen Mart bedacht merben. In ber Frage des Jagdgesebes sowohl wie in ber Frage der Berggesehnovelle einigten fich Abgeordnetenbaus und herrenhaus noch in der letten Stunde.

Der einzige Unterschied gegen die fonftigen Schlugafte bestand barin, daß die gemeinsame Situng ber beiben Saufer diesmal bon dem Profidenten des Abgeordnetenhaufes geleitet wurde, da Gurft Anpphaufen erfrauft ift. Dafür war aber Fürft Billom an ber Spit; bes Staatentinifteriums ericienen. Er verlas die fonigliche Berfügung über den Schluß der Seffion und verweilte, nachbem das Soch auf ben Rönig verflungen war, noch längere Zeit im Bejprach mit Mitgliedern ber beiden Saufer,

Run wird es politisch ftill und das deutsche Bolf fann umio aufmertjamer ben Ramarilla-Cfontal berfolgen. Der preußische Landtag war am 8. Januar d. 3. zusammengetreten; er hat also genau 5 Monate getagt. Tas Abgeordnefenhaus hat 72, das Herrenhaus 17 Pfenarsimmgen abgehalten. Die Tagung war alfo lang, aber — unfruchtbar. Mußer den laufenden Geschäften, dem Etar, den notwendig gewordenen Benfionsgefeben ufto, murbe fein Berf großeren Stils verabichiebet. Der gute alte Bobelidawingh erhielt fein geliebtes Banberarbeitoftattengefes, bas Sagdgefet jourde revidiert, eine Borlage jum Schute der Quellen und eine gegen die Berunftaltung iconer Gegenden mard angenommen; das Berggesch fab fo aus als batte es einen fosialen Charafter. Aber die Regierung beeilte fich, es ale ein reines Zweimäßigfeitsgesch zu martieren. Bum Golug noch bie fünf Millionen für die mittleren Beachten - bos war alles Gine Maffe Aleinfram, viel Geflapper ber parlamentarifden Mühle und wenig Mehl!

Etwa viergia Initiativantrage murben briprochen. Unerledigt geblieben find die Bablrechteantrage, die Antrage auf Steuerbefreiung ber Ariegsteilnehmer und gefeelide Regelung ber Berbaltniffe ber nicht richterlichen Beamten. Bon Interpellationen murden bier befprochen, die ben Bremserlag des Anitusminifters, das Redener Grubenungliid, den Ausbau der Pfarrerbefoldungen und die Steigerung der Roblenbreife betrafen.

Das & erreubaus bat zwei Antrage beraten: Ent. icabigung für Betriebsftorungen, Definition ber erlaubten Beitgeichafte in der Borfennovelle. Bon Regierungsvorlagen ift nur das Quellenfdutgefet geicheitert, bas bom Serrenhans genehmigt, bom Abgeordnetenhause jedoch nicht mehr Bu Ende beraten murde. Die gemeinfame Chluffigung ber beiden Saufer dauerte drei Minuten. Das Berrenhaus mar in diefer "gemeinsamen" Gibung durch 6 Mitalieder ber-

Was fagt die politische Presse zur Berkomerfahrt?

Gin Teilnehmer an der letten Automobiliagd beidreibt in der "Frantfurter Beitung" fein Bochgefühl: Es ift und bleibt eine bobe Luft, in dammernder Frühe durchs deutsche Land gu gleiten, den Aderbau am Wert gu feben, die Arbeit an ben Schaffensftatten, die Schulung der Rinder, ben Gelddienft der Goldaten, ben Ban und Buche ber Städte gu muftern, die vielen Taufenbe von Beuten gu beob-

Das "Reich" fchreibt bagegen:

Das Recht bes Adels rubt auf ber Gelbitgucht. Der nene Gelbadel bewährt fich in diefer Sinficht ichlicht. Spiel und Sport treibt er bis jum Ruin. Bei der Berfomer-Sahrt ift die Rilometerraferei wieber in voller Blitte. Die Leitung bat nach den Unfällen des erften Tages, Die ein Menichenleben forderten, nun gmar das Ueberholen unterfant. Schon meldet ber Drabt brei Unfalle bom gweiten

Das "Berliner Tageblatt" bringt einen Artifel gegen die Serfomerfahrt und ermahnt folgende Schilderung der "Dresdener Rachrichten": Rein Bunder, daß ab und ju ein "Schlachtenbummler" por Schred die Befanntschaft mit dem Strahengraben machte wenn er blitichnell die Bagen bie Richtung auf fich einschlagen fab.

Der "Bormarts" fagt: Bollen bie Berren bom Automobilflub und ihresgleichen fich auf folde Beife "ftandesgemäß" bom Leben zum Tode befördern, fo geht das uns ichlieftlich ebenfowenig an, als wenn fie fich bei Gbreichindeln partout mit Bijtole ober Gabul "ins beffere Benfeits" gu

fpedieren wünschen. Aber derjenige Teil der Menichheit, der unfere deutschen Sanditragen gu paffieren bat, follte boch nebft feinem Sab und Gut etwas energifder gegen ben allerneneften, allermodernften vierraderigen Tod werden.

Einen Befähigungenachweis für folde Bettfahrer berlangt die "Morgenpoft":

Da follte nun eine Bestimmung in die Bedingungen gur Teilnahme an der Herkomerfahrt eingefügt werden, welche den Nachweis der Befähigung für die Fabrer verlangt, und auf die Erfüllung diefer Bedingung follte man mit affer Sorgfalt, wo es fein muß auch mit rudfichtslefer Strenge halten.

Die "Rrenggeitung" fagt mit Begug auf bos Rennen im Tannus: Man follte fich doch ja buten, ber Erbitterung mehr Berechtigung zu geben, wie es burch folde Rennen auf öffentlichen Stragen unzweifelhaft geichen mird. Das liegt vielmehr im Intereffe derAntomobiliften felbft, als dan das unfinnige "Rilometerfreffen" berfelben durch folche noch begünftigt wird.

Die "Leipziger Reueften Radrichten" ichreiben: Das ist das doppelt Gefährliche an ber Beranftaltung, daß das natürliche Gefühl der Ungleichheit, der Beborzugung der von dem Leben ohnebin Bevorzugten, erwedt wird und bag den einzigen Gewinn die Leute haben, die ohnebin den Rampf gegen die beutigen Gefellichaftsformen auf ihre Sahnen ichrieben.

Die agrarifde "Deutide Lageszeitung" ffreibt: Colange berartige Ungludsfälle baffieren, wie bie erften Tage der Gerkomerfahrt fie zeigten, wird der Gedanke nabeliegen, die Automobiliften fur jede Art von Rennen auf besonders von ihnen anzulegende Rennstroßen zu vermeifen.

Die freifinnige "Boffifche Beitung": Es ift unerträglich und gemeingefährlich, Fahrzeuge, die nicht an Schienen gebunden find, mit mehr als Auriergug-Gefchwindigfeit über Strafen und Blate jagen gu laffen.

Ein weiterer Teilnehmer an ber Bertemerfahrt mochte Schnellfahrer und Jugganger am Ohr nehmen. Er ichreibt in der "Rölnischen Beitung": Ramentlich tann fich die ländliche Bevölferung Sochjens noch immer nicht an das Automobil gewöhnen. Diefes unfraundliche Berhältnis muß fich natürlich beffern. Bielleicht tragt auch die Berfomerfahrt dagu bei. Gie foll ja feine Edmelligfeits. fonbern nur eine Zuberläffigfeitsfahrt fein.

Kleines Feuilleton

Der Tobestang ber "Luftigen Bitme". In Halborg gab eine Aufführung ber "Luftigen Bitwe" ben Anlag gu einer blutigen Tragobie, ber bie populare banifde Operettenprimabonna Gerba Rrum-Rathanfen gum Opfer fiel. Der Balger, ben in ber Operette bie Sangerin mit einem jungen Bartner an iangen bat, ward jur Urfache bes Berbrechens. Fran Ra-thansen erntete mit bem Tange stets lebbaften Beifall, allein ber Gatte war anberer Meinung. Gine wutenbe Eisersucht aut ben jungen Partner seiner Gattin hatte ibn erfaßt, und er berbot ibr, bei ber nachften Aufführung ben Tang in ber gewohnten Beije auszuführen. Fran Rathanfen nahm auf bas Berbot und bie bamit berfnupfte Drohung feine Rudficht. Mis ber Tang beendet mar, eilte ihr Gatte, ber ber Borftellung beigewohnt batte, in bochfter Erregung in ihre Garberobe und ichofi fie auf ber Stelle nieber. Der Rafende richtete barauf bie Baffe gegen ben Bartner und verwundete ibn. Huch ber Direftor, ber ibm bie Baffe entwinden wollte, murbe bermunbet. Schlieglich beging ber Giferfüchtige Gelbitmorb.

Der Truntenbold in ber Solle. Gin Schufter aus ber Umgegend bon Sannover-Munben batte fich bem Schnapsteufel ergeben und feine Gegenfur wollte bisber anichlagen. Da fanben ibn neulich Bergiente bon ber Beche Gabrenberg toll und voll auf ber Strafe liegen und beichloffen, einmal eine Gewaltfur an ihm borgunehmen. Gie ichafften ben Betrunfenen in ben buntlen Schacht ihres Bergwerts, wo er nach bielen Stunben bon feinem Raufche erwachte. Rings um ibn ber berrichte flodfinftere Racht; bumpf und gefpenftig tonten bie gleichmabigen Schlage ber arbeitenben Bergleute an fein Dbr, unb icaubernd taftete er mit ben Sanben an ben fahlen und naffen Banben berum. Auf sein jammerliches Silferusen eilten bie immargen Gesellen berbei und gruppierten sich, von ibren Grubenlichtern phantastisch beleuchtet und surchterliche Grimaffen dneibend, um ben toblich erichrodenen und gitternben Goufler, bem ploglich fein ganges Gunbenregister einfiel und ber nicht anbers bachte, als bag er ber Solle berfallen fei. Er fürzte bem Oberften ber "Teufel" ju Bugen, ber, übrigens ein Befannter bes armen Schusterleins, mit verstellter Stimme bie-

sem sein sundbaftes Schnapstrinken vordielt und ihm die nieterschmetternden Borte gurief: "Schnapsschuster, du bist dem
Tensel ansgeliefert!" Der Schuster winselte und flehte um
Knade, die ihm unter der Bedingung gewährt wurde, daß er
nie wieder einen Tropfen Schnaps über seine Lippen bringe.
ich gene Dollars zu bergehren. White, der die Spoke sein Fraulein Delen Emith, die B Jahre alt ist und die ihm
nie wieder einen Tropfen Schnaps über seine Lippen bringe. Dit verbundenen Angen führte man ibn an die Oberwelt, brachte ibn eine gute Strede von Schachte in einen Balb und geftattete ibm, die Binbe gu lofen, wenn alle Teufel fich entfernt bat-ten. Da fab er fich ploglich in befannter Gegend, obne gu miffen, wie er babin gefommen. Bis jest meibet er ben Schnaps

Die Ummandlung bon Dufit in Gleffrigitat. 3m Gleftrotechnischen Angeiger wird geschrieben: Befanntlich bat bor furgem ein ameritanifcher Erfinder ben erfolgreichen Berfuch gemacht, Dufit ohne Die Bermittlung eines Mufifinftruments bireft burd eleftrifche Strome ju erzeugen. Umgefehrt ift es nun einem frangofischen Gelehrten, Dr. Dupont, fürglich gelungen, Mufit in Gleftrigitat umguwanbeln; bie einer Reibe bon mufitalifden Tonen entiprechenben Reiben von Schallichwingungen werben gu biefem Zwed in Form bon Bechfelftrom wie-bergeben. Diefer Bechfelftrom ftellt ein Bilb ber bas Mufit-ftud bilbenben Schallichwingungen bar und fann auf ben menichlichen Rorper abnliche physiologische Birfungen ausuben, wie man biefe beim Boren von Denfit beobachtet. Die Frequeng bes Stromes ift namlich gur Angabl ber Schallichwingungen proportional, b. b. fie entspricht ber Sobe bes Tone?. Ein hober Ton gibt also einen ichnell vibrierenben Strom und ein niedriger einen folden bon langer Beriobe. Bur Ergengung biefer mufitalifden Strome benust Dupont einen Bhonographen, an bem ein Mifrophon angebracht ift. Auf ben phono. grapbifden Bulinder wird eine Tonleiter quigezeichnet und hierauf ber Apparat in Tatigleit gefeht; bas Mifrophon liefert dann ben Bechfelftrom wie eben angegeben. Wenn man on Stelle einer Tonleiter ein Mufifftud mablt, fo erzeugt ber Bechfelftrom bei feinem Durchgang burch ben menichlichen Rorper ben phpfiologifchen Ginbrud bes Studes.

Greubige Ueberrafchung für einen Brantigam. Bor einiger Beit erließ Dr. Bhite, ein wohlhabenber Landwirt in Remart in Delaware, eine Ungeige, in ber er eine Frau fuchte. Er wieß barauf bin, bag er 47 Jahre alt, gefchieben, mit gutem Gintom.

beiraten, ber alter fei als fie. Er babe eine gute Rochin ge-fucht, und fie tonne behaupten, bag fie bies fei. Auch fonne fie gut Rlavier ipielen und fingen. Es entipann fich gwifden ben beiben ein Briefmechfel, und bie Sochzeit folgte balb. Erfi bann teilte Bhite feiner Brant mit, wie groß fein Bermogen fei. Aber er war ungemein erftaunt, als fie ibm ergabite, bag auch fie nicht arm fei, fonbern 240 000 A befige.

Anbrew Carnegie, ber ameritanifche Stahlfonig und Dellionenspender. Schon als gang armer Junge - fein Bater mar damals Webermeifter in Dufermline in Schottland und mußte, burch bie neu auflommende Dajdinenarbeit gu Grunbe gerichtet, nach ben Bereinigten Staaten auswandern - feste fich Carnegie bas Biel, Millionen ju erwerben. Und biefes Biel bat er erreicht; er bat burch Bebarrlichfeit, Umficht und fluge Musnutung ber Berbaltnife Reichtumer auf Reichtumer gehäuft und so das Glad mit einer Folgerichtigleit gezwungen, die etwas Berbluffendes bat. Als er fich aber 1901 gur Rube sehte und seine Berte dem Stabliruft überließ, sehte der Mann, ber bie allerfühnften hoffnungen feiner Jugend verwirflicht fab, fich abermals ein Biel: er wollte nun feine Deillionen wieber loswerben, fortgeben fur andere und bei feinem Tobe wieber fo arm fein als bei feiner Beburt. Ceine Stiftungen für philontropijde Bwede, fur Univerfitate- und Bibliothetsgrundungen baben im letten Jahrgebnt bereits bie ungeheure Summe von 260 Millionen erreicht; es gab Jahre, in benen er bis 3u 60 Millionen fortgab. Und boch ift es nicht immer leicht, ber-artige Riefensummen jo unterzubringen, daß sie wirklich Gutes ftiften; benn Carnegie geht bor allem bon bem Grunbfag mis, nur benjenigen gu belfen, die fich felbft weiterhelfen tonnen und wollen. Legt man aber ben Dagftab feines Erfolges und feines gangen Lebens an biefen Boriat, arm gu fterben, fo ift es gewiß nicht ausgeschloffen, bag auch Carnegies Millionen einmal "alle werben"



* Wiesbaben, 10. Juni 1907.

Basjagtder Raifer gum Gulenburg. Standal?

Die "Milit. polit. Correfp." fcbreibt gu ber Ramarilla-Affare: "Der Raifer ift über die bittere Erfenntnis ber lesten Wochen tief verstimmt, umsomebr, als einwandfrei festftebt, daß biele Borgange, die gu ben Beranderungen in feiner Umgebung geführt haben, längit öffentliches Geheimnis waren und bewußt dem Monarchen vorenthalten worden find. Es ift daber nicht unmöglich, daß der Entlaffung bes Grafen Moltfe und des Grafen Hobenau aus dem aftiben Dienft noch andere Beranderungen folgen werden. Diejeni. gen gerade, die den Raifer am ebeften hatten informieren milffen, haben es unterlaffen. Erft bas offene Wort bes von jungen Offigieren unterrichteten Rronpringen bat den nötigen Mandel in ben wenig wurdigen Buftanden am Bofe bewirft. Burft Gulenburg bat bei bem für ibn guflandigen Gericht in Brenglau gegen fich felbft die Strafangeige erftattet, um auf biefe Beife eine gerichtliche Rlarlegung berbeizuführen. Er erwartet alfo offenbar, daß für die gegen ibn erhobenen Beschuldigungen fein Bemeis gu erbringen ift. Uns gut unterrichteten Soffreisen wird ber "D. Barte" folgendes mitgeteilt, wie ber Kronpring den Raifer unterrichtete: Der Kronpring borte guerft gefprache. weise im Kameradenfreife von der eigentlichen Bedeutung des Sardenschen Feldzuges gegen den Fiirfien Eulenburg und beifen Tafelrunde. Er foll sich dann eingehend informiert und Rat bei einer in berborragender Stelle befind. lichen Berfonlichfeit - man nennt ben Sausminifter bon Wedel-Biceborf - geholt haben, auf welche Weise dem Raifer hierbon am besten Kenntnis gegeben werden fonne. Auf Anraten desselben habe er perfonlich feinem Bater alles unterbreitet, mas ihm befonnt geworden fei. Der beim Raifer bisher dienfttuende Generolleutnant Graf Sobenau, bem der Abschied bewilligt wurde, foll nicht gur fogenannten Tofelrunde Eufenburge gebort haben.

Jahanifcher Abmiral in Berlin.

Der frühere javanifdje Marineminifter Baron Damamoto weilt gurgeit in Berlin. In feiner Begleitung befinden fich



Abmiral Damamoto.

Rapitan jur@ce Tafarabe (fein Comiegerfobn) und Fregatten-Rapitan Rato, ferner bie Rapitane gur Gee Ronbo, Bujil, Sanate und Fregotten-Rapitan Arifata fomie bie beiben Marine-Attadees Rapitane jur Cee Daibiro (Berlin) und Ruros (Betersburg). Abmiral Damamoto wurde 1852 in Rogojhima geboren. 1871 trat er in die Marinetriegofchule ein. 1876 tam er gur Erlernung bes Schiffsbienftes auf bas Ariegsichiff "Bineta". 1895 erfolgte feine Ernennung jum Contreadmiral, 1898 jum Bigeadmiral und Marineminifter.

Frangofijdes Bingerelend. - Rotidrei bon 800,000 Bettlern.

Mus Toulon wird über eine Riefen-Protestverfammlung bon 15 000 Beinbauern gemeldet. Aus Montpellier draftet man: Um ? Ubr nachmittage fam die Gpipe des protestierenden Bingerzuges auf der Efplanade an; bier war die Tribiline errichtet. Marcelin Albert ben feine Anbanger auf die Edultern boben und auf die Tribune trugen, hielt eine Ansprache, in der er fagte, daß er namens 800 000 Bett. Icen beren Rlage vorbringe. (Anhaltender Beifall.) Ter, Maire bon Narbonne, Ferroul, fagte, ber Guden werde jest bandeln; morgen obend 8 Uhr, wenn die Sturinglode laute, werbe er feine Scharpe ber Regierung ins Geficht ichleubern. Beifall. Lebhafte Bewegung.) Der Beigeordnete | Faueillon bon Carcoffonne rief, er wolle ein Beifbiel geben und ichleuderte feine Scharpe gu Boben. (Anhaltender Be.fall.) Marcelin Albert forderte bie Menge gum Schwur auf, daß fie einig bleibe in der Berteidigung des Beinbaues mit allen Mitteln. Die Menge folgte und bereitete Albert, Ferroul und Faueillon fturmiiche Suldigungen. Rach der Kund-gebung begann fich der Zug aufzulösen. Trop best großen Menschengewihls find ernfte Unfalle nicht borgetommen.

Bitte wieder an ber Spipe?

Die Gerüchte, daß in den nächften Togen die Auflöfung der Duma bevorftebe, gewinnen an Wahrscheinlichfeit. Aus fonst unbedingt zuverläffiger Quelle fommt die unglaublich flingende, aber als absolut wahr angegebene Rachricht, das die Ernennung Bittes zum Premier befchloffene Cache ift. Witte foll auch das Ministerium des Innern übernehmen und die Bahlgefetreform durchführen. Mugemeines Erftannen erregt das idroffe Auftreten Bittes in der Dittmodfigung des Reicheratsgentrums gegen die Regierung. In anderthalbitundiger Rede griff Bitte Stolypin an und wies nach, daß Stolipin nicht berbflichtet gewesen mare, Diefes Budget in der Duma einzubringen. Dienstag fand bei Bitte ein Tiner ftatt, an dem die Grofffirfien Bladimir und Alexander teilnahmen. Im Minifterium bes Innern treffen täglich Rachrichten fiber wachsenbe Agrar-Unruhen im Bolgogebiet und in den Gouvernemente Woroneich. Orel, Tula, Smolenst, Rurst, Tichernigow und Boltawa

Demiffion bes ferbifden Rabinetts.

Das Rabinett Bajchitich reichte feine Entlaffung ein. Der Rudtritt des Rabinetts erfolgte, weil die Jungradifa-Ien fich weigerten, die Obstruftion aufzugeben, che ber Minifter bes Innern, Brotitich, gurudtrete; nunmehr werden bie Jungradifalen die Obstruftion einstellen. Es verlautet, Bafditich werde wieder den Auftrag gur Rabinetisbildung erhalten und die meiften Minifter außer Protitich murden wieder in das Rabinett eintreten. Danach ftellt fid; die Temiffion des Rabinetts als eine bloge Formalität dar, durch die dasfelbe feine Solidaritat mit Protitich befundet. Die Beilegung ber Rrife ift in fürzefter Frift gu erwarten.

Deutschland.

Berlin, 9. Juni. Das Raiferpaar fuhr Camstag nochmittag an Bord ber Jocht "Merandra" jur Ruder-Regatta noch Grinan. Gieger im Rennen um ben Raifer Friedrich-Potal murde der Berliner Ruderflub "Gellas", zweiter der Berliner Ruberflub.

Berlin, 9. Juni, Anguft Bebel, der bente im deutichen Arbeiterverein zu Briffel über die innerpolitische Lage fprechen follte, fagte wegen eines fcmeren Leidens ab. Ge fei felbit gweifelhaft, ob er ber nachften Tagung des Internationalen Bureaus wird beiwohnen fonnen.

Roln, 9. Jami. Der Berbandstan beutider Be. amtenbereine mablte als Ort der nachftjährigen Tagung Milnden.

Ausfand.

Wien, 9, Juni. Die Ronigin ber Sellenen, Pringeffin Selene, fowie Pring und Pringeffin Andreas von Griechenland mit Rindern find bier eingetroffen.



Der Chelon auf ben Rarolinen-Infeln,

Mas Can Francisco melbet ber Drabt: Gin Miffonar, melder auf bem Dampfer "Coptic" hier eingetroffen ift, berichtet nachftebenbe Gingelheiten über einen Cyclon und eine Glutwelle, welche in ber letten Salfte bes Monats Mary bie Rarolinen-Infeln beimjuchten und bie Dleaiinfeigruppe bermifteten. Die Slutwelle überichwemmte bas Band und begrub es unter einer Dede von Sand, ber von bem Grunde bes Djeans emporgehoben wurde. 1500 Menichen verloren ihre Beimftatten; auf einer einzigen Infel ertranten 250 Berfonen. Der Sturm bauerte brei Tage; alle Baume und Strauger murben entwurgelt ober von bem Canb begraben, mo bie Glutwelle über bas Land ging Sunberte retteten fich burch Schwimmen, bis bas Maffer gurudtrat.

Bieber macht eine Spielaffare in Sannover bon fich reben, bei ber es fich um bas Militar-Reitinftitut banbelt. Un bem Spiel maren in ber Sauptfache nur Reitichuler unb einige fungere Beamte ber Regierung beteiligt. Spiel bat innerbalb icharf begrengter gefellichaftlicher Rreife ftatigefunden, muß fich aber auf erheblicher Sohe gehalten baben, ba ein Regierungsreferenbar allein mit etwa 150 000 Rart Berluft beteiligt ift. Neber bamit zusammenbangenbe Wechselverichiebungen und bergleichen verlautet, bag auch Offigiere, bie nicht mitgespielt haben, burch Burgichaften und Unter-ichriften bon Bechieln ftart beteiligt und geschäbigt find. Die Sauptipieler baben fich aus ben Angeborigen reicher bargerlicher Familien refrutiert und geboren gumeift fübbeutichen gewallerie-Regimentern an. Gin befannter Rennreiter ans einer reicholanbifden fleinen Garnifon ift einer ber feche Offigiere, bie als Sauptbeteiligte fofort gu ihren Regimentern gurudgeschieft worben finb. Beitere 22 bis 26 Berren finb mit Ctubenarreft bestraft worben. Das Spiel bat hauptfachlich

in bem Rafino ber Reitschule stattgefunden. Maffen Ballonfahrt am Sonntag. In Duffelborf stiegen gestern 12 Ballons auf. Boran ging ein Massen-Aufflug von Brieftauben, ein Chaufpiel, bas mit lantem Inbel begrugt murbe.

Conntags-Ansflug mit Morb im Balbe, Der Drabt melbet aus Rurnberg: Der fonigliche Bantbuchbalter Geblbammer ericon im Balbe feine Aton und feinen neunjahrigen Cobn, machie außerdem einen Mordverfuch an feinem vierjährigen Sohn und einen Gelbftmordverfuch, ber jedoch miglang. Beblhammer ftellte fich felbft ber Boligei. Er gab als Urfache berjeblte Spetulationen und baburch berbeigeführte ungfinftige Bermögeneperhaliniffe an.

Bei einer Schligerei, Die in Berlin in ber Connabens Racht ftattfand, wurde ein Mann erftochen, ein zweiter ichwer und ein britter weniger ichwer bermunbet. Der Tater, ber Arbeiter Scheligfi, murbe berhaftet.

Tob burch Sandeinfturg. Der Drabt melbet aus Min con a: In bem benachbarten Orte Camerano ftargte ein Saus zin. 6 Leichen und 8 ichwer Bermunbete murben aus ben Triimmern berborgezogen.

Ende eines Rittmeisters. Aus Cangig melbet ein Bribat-telegramm: Rittmeister v. Lueden vom 1. Beibbufaren-Regiment wurde bei ber gestrigen Besichtigung bes Regiments burch ben Bringen Briedrich Leopold bon Breugen auf bem Langfuhrer Erergierplan bom Bergichlage getroffen. En ftorb balb barauf.

Gin origineffer Swifdenfall bot fich bei ber fftralich beenbeten Ameritajahrt bes Biener Mannergefangvereins ereignet. Als bie mit großer Begeifterung in Amerita anigenommenen Biener Gafte Philabelphia befuchten, wurden ihnen bort bon einer großen Barenbausfirma einige febr bubich und glangend ansgestattete, reich illuftrierte Erinnerungeblatter überreicht. Dieje Blatter maren, wie ber "Confettionar" mitteilt, mit Banbern in ben beutichen Garben gufammengebunben, und augerbem erhielten bie Biener Ganger ein - übrigens porguglich ausgeführtes - Bilb bes Deutschen Raifers. Man mußte alfo in Philabelphia offenbar nicht, bag Wien bie öfterreichifche Sauptftabt ift.

Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

«Scirocco» — Szenen uus dem Florentiner Künitlerleben.

(Refibenatheater.)

Draugen ein mußig temperierter, biederbeuticher Com-merabend - brinnen im Theater ber giftige, ichmule Atem bes Scirocco, aus bem fich por uns etwas wie eine bentich-itafienische Runftiertomobie entwickeln follte. Es war eine Premiere, Dieje Wiesbabener Aufführung am Samstag. Alls Berfaffer nannte ber Bettel herrn hans Barth mit ber fleffifch imponierenben Domigilangabe Rom in Baran-

Benn ber Dauptheld ber Romobie, ber beutiche Runftler Mag Bieland (herr Dete brugge) jo ichlechte Bilber malt, als wie Bert Dans Barth-Rom "Szenen ans bem Florentiner Runftlerleben" für bie Bubne ichreibt, bann bilft es auch nichts, bag biefer Runftler Wieland am Golug ber florentinifchen Romobie feine Roffer paden foll, weil er bier in biefer ent-nervenden Atmofphare nicht jam Malen tommt und baber in Die gefunde beutiche Buft gurndreifen muß.

1. Mufaug: In einer florentinifden Gingfang-Aneibe mit einem leichtfinnigen, fidelen Bolt ben. Dier fublt fich auch ter genannte dentsche Maler Wieland balbweg wohl. Er zecht mit ber "naturalistischen Schriftstellerin" sagt ber Zettell Wanda Kowalsti [Frl. Noorman), die seinem Herzen nöber febt, als seine Tante, die beutsche Kommerzienratswitwe, die in ibrer blinden Verliedtheit das Gelb für den "Künstler" vorftredt. Gi e, bie Rommergienratswitme, mar es ja, welche ben Gebanten aufgriff, bag ber geliebte junge Maler nach Ita-lien muffe, um unter ber Sonne bes Subens in fich entfalten an laffen, was nun einmal Großes in ihm ftedt. Aber hier in ber Sphare bes verweichlichenben Scirocco, bes leichtlebigen, immerfort fein "fancta Incia" trallernden, muftgierenben Diterienvöllchens, ba erichtafft er, ba weicht jebe funftlerifche Arbeiteluft von ibm, wie abfliegenbes Baffer. Da liegt er in

er bunftigen Rneipe und bemirtet bie bungerleibenben Auchtunftler mit bem Gelbe ber Tante. Die fist unterbeffen in ihrem Florenger Dotelzimmer bei bem "gottverlaffenen" Ba-ftell und ergibt fich namenlofer Trubfal. Die Aneipenvorgange, bie ein Rrad gwijden Bieland und ben unangenehm mabnenben Sittlichteitsapofteln gu Enbe führt, waren auf ber biefigen Bubne febr geschidt in faen iert, nur ging in bem italienischen Aneipenfarm guviel von bem Gefprochenen verloren. Aber wenn Aneipentarm zuviel von dem Gelprochenen verloren. Aber wenn n icht gelärmt wird, ist es eben sein "echtes" italienisches Aneipenleden. Weshald wäre sonst alles Lärmes lebermaß in Dantes Dölle zu erstären! Jum Attickluß schimpte die "na-turalistische Schriftsellerin" über das "Gewürm" der Men-schen, über das die Künstler hoch erhaben seien. 2. An i zu g: Im Hotelzimmer bei der Tante (Frl. Ro 3-n er). Wieland sagt sich in einer Anseinandersebung gans von ihr los. Die arme, arme Tante! Sie legt ibm ihr Derz und ihr arnheis Commercionatele Kartemanngte im Fieben und

ibr großes Rommergienrats-Bortemonnaie gu Sugen und er

liebt fie nicht einmal für einen winzigen Bajarco.
3. Auf gug: Wieland lebt in freier Liebe mit ber "naturaliftifchen" Seowalsti gufammen. Er malt, aber es fcheint
nichts rechtes gu werben. Die Moneten fehlen und ber Rat feiner Beliebten, etwas Angenehm-Berverfes ju geichnen, "Alte" auf Anfichtspofitarten, Defolletiertes etc., will nicht bei ibm einichlagen. Damit verträgt fich fein bentiches Befen nicht. Da fich aber die "naturaliftifchen" Manuftripte ber Geliebten ebenfalls nicht in Bantnoten verwandeln, findet fich ber Sunger ein. Gine gange Beit lang jammert fie nach Mittageffen, Geft und Jigaretten, befommt bann von irgend einem blafierten Lebemann eine Ginlabung und "löft" bas Berbalt-pis mit Bieland. Diefer lagt fich bann vom Freunde raten, zu eilen, bag er aus bem Scirvcco beraus wieder nach Deutschfanb tommt.

Das ift ber Schlif Db aber Dentichland bafür nicht wieber einen Stumper mehr bat? Bieviel zweifelbafte "Malialente" aus Dentichland treiben fich ale bertannte Gotter in ben betaubenben Ofterien berum - and io fono pittore! - und wie menige find babon eine lumpige Bechine wert!

In letten Alt werden die Borte gebraucht: "Du mußt aus diesem italienischen Milien beraus. " und herr hans Barth firmiert sich bazu als Deutsch-Römer, was also beitt, bag ber Mann bas Maccaroniland nicht blos von ber Landfarte fennt. Wenn aber bas ermabnte "Millen" fo wenig ab-Studeichreiber nicht erft in Italien gewesen ju fein. Der 2. Alt beginnt mit einer Rellner- und Bimmermabchen-Szene nach bem Muster ber altmobischen "Dienstboten-Gesprache", die uns toren laffen, was wir über die Berrichaften wiffen follen Einen Teil diefer langweilig "einführenden" Mitteilungen aus La-faienmund hatten wir schon in der Introduktion des ersten Altes ersahren muffen. Wenn Jemand stolz "Szemen aus dem florentinischen Künftlerleben" ankündigt und damit den vorn-berein zu verstehen gibt, daß er die dramatischen Gesetze für ein regelrecht ausgebautes Bühnenstück kann links liegen lassen. macht er und umfomebr berechtigt, intimere Ginblide in jenes Dillien" ju ermarten, ober auf irgend eine andere Beife pon einem geiftwollen, neues fagenben Ropf entichabigt gu merben. hierin wirb man aber vollende entfaufcht. Und bann bie Derden: ber bentiche Daler, feine Tante etc. - fein Denich mit einer Geele ift barunter. Richt einmal ein Anfag gu einer echten Charafterifigge, Apboriftifche Beifteslichter, wie Die Bemerfang bon ben gemalten Menichen icheinen nicht einmal burch die Cituation bervorgerufen, fonbern bon augen wie in einen Chriftbaum bineingehangt gu fein.

herr Bartat als Runitlerfollege Wielands fprach gleich im Unfange ber Aneipenfgene, bevor die Mufigiererei losging, nur für abnorm Scharfborige, berr hetebrügge machte es, als er bem Publitum ben Ruden angekehrt bielt, nicht viel beffer. Um Meiften tonnte noch Frl. Roorman aus ihret Kowalsti-Rolle machen. Die Dame war voll von Temperament und interessierte sowohl in dem gemütlich anklingenden Idiom, als auch darin, was die Italiener so hübsch "benedetta malizia" nennen. — Der Beisall war matt.

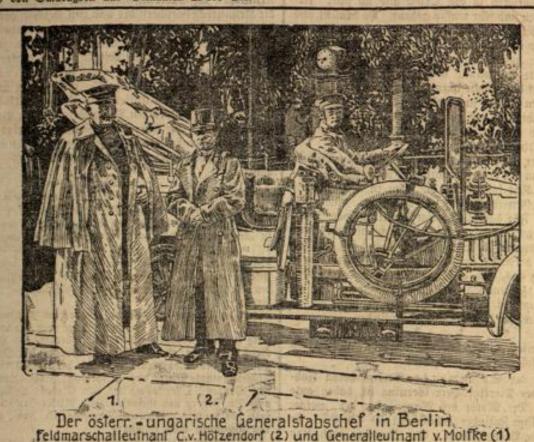
Fin Biener Gelehrter am Sonntag berhaftet. Der Drabt überbringt eine Meldung aus Ubine, bie ber Bestätigung noch bebart. Darnach foll bort gestern ein junger Biener Gelehrter namens Robert Esler verhaftet worden jein, ber aus ber bortigen Bibliothet ein wertvolles Manuffript entwendet haben oll. Ester foll berfucht haben, fich im Gefängnis mit einem Tajdenmeffer bas Leben gu nehmen. Die Bermunbung fei aber

100 000 Mart für ein Salsband. Mus London mirb berichtet: Bei einer Juwelenbersteigerung erregte ein Halsband aus bem Beste einer "Dame bon Rang" Gensation; es war aus 310 prientalischen Perlen von feinster Qualität zusämmengesett und wog 150 Gramm. Die Gebote sehten mit 70 000 Met ein und ftiegen ichnell, bis 100 000 Dit. erreicht maren. Ein febr icones, breireibiges Salsband von 188 Berlen brachte 44 000 MRL, eine Rette von 53 großen Berlen 32 430 Mf. unb ein Salsband von Smaragden und Brillanten 29 400 Dit.

Raub und Denichenichlächterei in Rugland, Mus Beter & burg wird gemelbet: 10 bewaffnete Rauber verfuchten bie Borfe ber Arbeitolofen ju berauben. Gie murben in bie Flucht geichlagen. Der Raffierer ber Gabrit Tutor murbe auf einer Sahrt um 5000 Mubel beraubt, jeboch gelang es, zwei ber Rauber festgunchmen und bas gernubte Geld ihnen wieber abgunehmen. 3m Laufe ber letten Bodje find in Rufland 42 Raub-anfalle borgefommen. 87 Menichen wurben ermorbet, 78 ber-

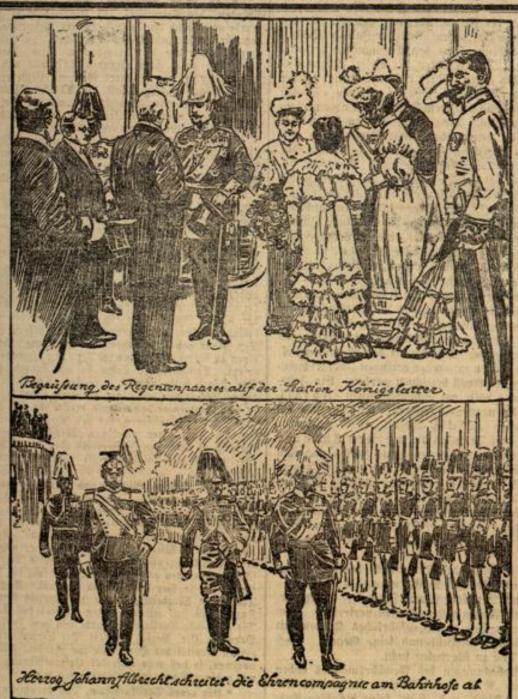
Die bitter enttanschten Sargeinbrecher, Rirchhofsbiebe entwendeten in ber Meinung, Roftbarfeiten gu finden, auf bem Friedhofe Sanary bei Toulon ben Sarg mit ben Reften Michael Baichas, bes im borigen Jahre verftorbenen provencialen Millionars, ber eine Beitlang türfifcher Grogabmiral war. Die Gruft murbe am Conntag leer gefunden. Bon ben

Miffetatern fehlt jebe Spur.



Der öfterreichifch-ungarifche Generalftabochef, Gelbmar- | auf bem Tempelhofer Gelbe, bem biftorifden Exergierplay ber icalleutnant Ronrad bon Doegendorf, bat mabrend ber großen Bruhjahrsparabe in Berlin geweilt, um fich bei unferem Raifer in feiner neuen Charge gu melben. Der herborragenbe ofierreichische Offizier ift natürlich in jeder Weise von unserem Raifer ausgezeichnet worben. Er wohnte nicht nur ber Beerichan

Berliner Garnison, bei, fonbern er war auch in Doberib gu-gegen, als ber Raifer feine Brigabe exergierte. Unfer Bilb geigt uns bie beiben Chefe bes bentichen begw. bes ofterreichischungarifchen Grogen Generalftabes, wie fie fich im Automobil nach bem Doberiger Uebungsplag begeben.



Bu ben Ginjugefeierlichteiten in Braunfchweig.

Der neu gewählte Regent bon Braunschweig, Bergog | Johann Albrecht von Medlenburg, murbe in Braunschweig mit großer und allfeitiger Begeisterung empfangen. Im gangen Sanbe berrichte Freude, bag bas "Interregnum" beenbet fei. Derzog Johann Albrecht wurde in Konigslutter festlich empfangen; bie alte Stadt Braunschweig aber hatte ihr festlichstes

Gewand angelegt, um ben neuen Regenten mit allen Ehren ju empfangen. Um Babnhof ftanb eine Ehrenfompagnie, bie ber Bergog abifritt; auf bem Friebrich-Bilbelmplag in Braunichweig war großer offigieller Empfang, bei welchem ber Oberburgermeifter bie Begrugungsanfprache bielt.

Hus der Umgegend.

militarifde hilfstrafte gur Berjugung geftellt. Die-M. Etbille, 9. Juni. Bur Betampfung der Beronofpora ihre Antrage beim Ronigl. Landratsamt Rubesheim gu ftellen und bier, wie der hiefige Magiftrat bekannt gibt, und dabei angugeben, wie viel Mann fie brauchen, fur wie

viel Tage fie gewünscht werben und wo und an welchem Tage fie eintreten sollen. Die Antragfteller muffen alle entstehenben Roften übernehmen und ben Mannichaften ben vollen ortsublichen Tagelobn gablen. — Auf dem biefigen Rathaufe, Bimmer Rr. 2, liegt eine gemeinfagliche Belehrung über bie Comeincieuche gur Renntnis ber Intereffenten offen. -Am vergangenen Mittwoch abend wurde bier in Sotel Reifen-bach ein Ratholiicher Kaufmannifder Berein für ben oberen Rheingau gegründet. Als vorläufiger Borfipenber wurde herr Jean Siridmann und als Schriftführer Bilbelm Müller, beibe von bier, gewählt. Bur weiteren Berbung von Mitgliebern und befinitiber Borftanbewahl murbe eine Berfammlung auf Mittwoch, 12. Juni, abends 81/2 Uhr im Babnhofbotel anberaumt.

8. Mubesheim, 9. Juni. Im Rheingautreife werben in nachfter Zeit vier Ereiswegewärter mit ben Bobn-figen in Geisenheim, Johannisberg, Riebrich und Rieberwalluf angestellt werben. Der Tagelohn beträgt brei Murt. - Die Bauunternehmer find burch ben immer noch beftebenben DR aurerftreit in eine recht fibliche Lage verfett. Um ben entftebenben Schwierigleiten gu begegnen, ichloffen fich alle Urbeitgeber bes Banfaches gu einem Berband gufammen. Der Ber-band (Ortsgruppe Abeingau) mit bem Gipe in Rubesheim ift bem großen Centralverband (Mittelbeuticher Arbeitgeber-Berband für gewerbliche Unternehmung) ju Frantfurt a. DR. beige-

n. Branbad, 9. Juni. Magiftrat und Stabtverorbnete haben 9 Bewerber für bie engere Babl bes Burgermeifters bestimmt. Dieje Berren follen fich perfoulich borftellen. Bahrend bie Rommiffion, welche gur Gichtung bes Materials bestimmt war, meist altibe Bürgermeister ausgesucht hatte, beichlof bas Blenum neben nur 3 Burgermeiftern bie engere Bahl auf 6 Ber maltungsbeamte auszubehnen. Dabon find 1 Magiftratsfefretar aus Biesbaben, 1 Kreisfelretar, 1 Oberftabsfefretar, 2 erfte Gefretare, alle aus

größeren Stabten und 1 Regierungsbeamter. 8. Oberwefel, 9. Juni. Unter bem Berbachte ber Branbitiftung wurde ber Sohn bes Genbarmen Badel verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis nach St. Goar überführt. Man bermutet, daß er ber Urheber bes Großfeuers

am bergangenen Mittwoch gewesen ift.

· Wiesbaben, 10. Juni 1907.

Das Ferienheim für arme Kinder.

Die ftadtifche und private Bobltätigfeit fennt in Bies. baden feine Grengen. Das ift wiederholt von den maggebenden Behörden und Personen anerkannt worden und dieje Zatjache fand geftern an dem herrlichen Sonntag wiederum ihre untruglichfte Bestätigung. Der neueste, deutlichite Beweis dafür, daß Wiesbaden nicht umfontt in dem Weltruf fteht, daß es als internationaler Kurort hinfichtlich Schulen und Wohltätigkeit auch an der Spite aller deutschen Großstädte marichiert. Wenn ich hiermit des Schulwefens gedenke, jo hat das feine gute Bewandnis. Denn das gestern eröffnete neueste Bahrzeichen der nie ermudenden fogialen Fürforge und in diefem Salle privater Bohltätigfeit nimmt fich der Schulfinder an. Der armen Schulfinder! Es ift das Ferienheim für bedürftige Schüler, geftiftet und erbaut vom "Biesbadener Berein für Sommerpflege armer Rinder". Burmabr, es ift eine dantbare Aufgabe, fich der Kinder anzunehmen, die ihre glieflicheren Briider und Schwester in der Ferienzeit berreifen und fich fern von dem Großstadtgetriebe erholen und ftarfen feben für den Biederbeginn des Schulunterrichts. Gie aber find arm, vielleicht noch frant obendrein. Wie gern würden auch lie ihre Ferien draugen an einem ftillen Ort mitten im Balde gubringen, mo fie nur die Munderwerfe der Ratur gu bewundern und dem Bogelgesang zu lauschen brauchen, sonft aber nichts von Rot und Gorge, Jammer und Glend ber Belt vor ihren Mugen feben. Wo ein feber gleich ift. Doppelt freudig febrten fie dann in das armliche Laterhaus guriid, doppelt gern gingen fie an die Arbeit und den Unterricht. Aber bas Schidfal will es nicht. Bir haben Bereine, die fich ber armen Rinder in den Grippen annebmen, mir befigen die icone, berrliche Balberbolung 8. ftatte für die armen franken Großen. Der Berein für Commerpflege armet Rinder fucte nach einem neuen Arbeitsgebiet. Und er hat ein fo weitverzweigtes, der Beacterning beourfriges weld entoedt, wie er es danfbarer gar nicht finden tonnte. Und bankbare Rinderherzen werden immer au den Bereinsmitgliedern aufbliden, wenn fie in dem iconen Beim bei Oberfeelbach, rings ningeben ben buftendem Bald, auch Ferien erleben durfen.

Das war geftern eine erhebende, eine bergergnidende Einweihungsfeier!

Alle die, welche der Einladung des Borftandes gur Er. öffuungsfeier des Gerienheims Folge geleiftet haben, fanden nicht nur eine Belohnung burch ben Benug, den die Beier felbit geboten, fonbern auch burch ben endlich einmal eingetretenen und icon jo lange berbeigesehnten warmen, erquidenden Sommertag. Schon die Binfahrt ober ber Simmarich der gablreichen Jufganger bilbete einen Bochgenuß; die in vollem, faftigem Grun prangenden Baume und Sträucher, ber Blid auf den fich bingiebenden Balbesfaum Iohnten die etwas warme Jahrt nach Riedernhaufen. Die Robl ber Teilnebmer mag etwa 3000 betragen haben. Alle Sinmandernden fanden in dem Speifejaal bes Saufes mit Beidtigfeit Unterfunft. Rommt man dem bicht am Balbegrand und an der Landftrage liegenden Bau naber, madift er fich für's Muge immer mehr aus und ichlieftlich fteht man bor ibm und muß die praftifche Ausführung und das einfache und boch wirfungsbolle Meugere des Baues bewundern, bas ein icones Bengnis für bie Leiftungsfähigfeit bes Erbauers des Saufes, Serrn Architeften Gabrn, ift. Es ift nicht unfere Abficht, auf ben Bau felbft gang ausführlich einzugeben, aber nicht unerwähnt wollen wir den Schlaffaal der Kinder laffen. Rechts und links fieht man Die Betteben in Reih und Glied gerichtet und in der Mitte für Die 50 Bettinfaffen 50 Bafchtifche, dicht aneinander gereiht und je 25 mit dem Riiden dicht wieder aneinander geftellt. Ein Schlaffaal, ben mon allen Rinderchen gonnen mochte. Gin Blid bon ber im gweiten Ctod liegenden Beranda meiteifert mit dem bekannten wunderbaren Bild, das man bon der Rauroder Beilstätte in das Tal und auf die Wälder hat. Ueber die Lage des Saufes und über das Saus felbft gab's

nur eine Stimme der Befriedigung.

Die Zeier spielte fich in den bei solchen Fallen üblichen Formen ab. Lobend und anerkennend fei erwähnt, daß der Bebrergefangberein (gemifchter Chor unter Leitung feines Dirigenten Beren Mufifdirettor Gpangen berg) das Fest vericonte. Der Erbauer des Hauses, Berr Architeft Gabry, entrollte einen geschäftlichen Rudblid bis du dem Tage, wo er mit dem schönen Bauwerf zu Ende fam, und fibergab dem Borfitsenden des Bereins, Herrn Landeshauptmann Krefel, das Haus. Dieser dankte allen, welde ihr Scherffein gu bem Berte beigetragen, einem Berte echter Menichenliebe. Der Schlugattord aller Redner war die Menschenliebe, die nur allein imftande ift, so gutes gu chaffen. Sehr wohltnend waren die jegenspendenden Worte der protestantifden und fatholifden Geiftlichen; ber lettere, welcher in gewandter Form soziale Tone zu treffen wußte, fprach mit seinen Worten jedem aus der Seele. Der Aerst. liche Berein fandte durch Dr. Strider feine Gludwünsche und stellte namens besselben tätige Ditarbeit in Ausficht. Oberftleutnant v. Bilbelmy, ein eifriges Borftandsmitglied der Armen-Augenheilanstalt, brachte als deren Bertreter die besten Glückwünsche. Angenehm überraschend war es, als ein Sojähriger Herr Mönting in recht formgewandter Weise zum Ausdrud brachte, daß er sich für alle guten Berfe mitintereffiere und ftets gerne bereit fei, derartige Bestrebungen finanziell fraftig zu unterfrühen. Bahrhaft rührend waren ber Gefang ber Rinder, fowie der Aftus, mo Fraulein Mertens aus einem Rindermund Dank für ibre unbeschreibbaren Bemühungen für bas Werk ausgesprochen wurden. Der Feier wohnten bei: Oberregierungerat Beterfen, Bolizeiprafident bon Schend, Landrate b. Berbberg und Reller, Landeshauptmann Aretel, Geb. Rat Professor Ralle, Stadtfammerer Dr. Schols, Geheiment Frefenius, Stadt-berordneter Simon Deft, Professor Beintrand etc. Befonders bemiibt um das Gelingen des Reftes ber Ginweih. ung baben fich auger ben vielen Ungenannten bie Berren Ladner und Dr. Bigener, welche auch mebeiondere für prompte Beforderung u. b. m. beforgt maren. Der Reftatt dauerte ca. 13 Stunde und endete mit Raffee und Ruchen, welche Gabe einer liebenswürdigen Spenderin zu verdanfen

Der Segen, der in großer Gulle bem Saufe geweiht und gespendet wurde, moge nun auch in Erfüllung geben. **

Die Anftalt, welche an ber Chauffee von Riedernhaufen nach Oberfeelbach gelegen ift, besteht aus brei Gebäuden: dem Hauptbau, bem Cefonomiebau und der Lochmible. Der Sauptbau enthält im Erdgeschof eine große Salle, die Rüche nebfi Spülfüdje, Speifekammer, Birtichafts- und Rellerraume. Ferner den Raum für ben Desinfektionsapparat, den Baderaum, 2 Bannen- und 2 Braufebader nebft Musfleiberaum. Im Bauptgeichog ben großen Speifesal mit 2 Beranden, das Carderobezimmer und 4 Wohn- und Echlafraume. Im Dachgeschog einen großen Bohnraum, 8 Maddenkammern und eine Manforde. Außerdem befinden fich im Hauptgeschoft in jedem Geschoft 2 Bafferflosets und 2

fenerfichere Treppen.

Das Gebände ift gang maffiv und feuerficher ausgeführt und in einfacher, jedoch folider Beife ausgestattet. Es entbalt talte und warme Bafferleitung, Bafferflojets und eleftrische Lichtanlagen. Das Defonontiegebäude bat im Rellergeschof die Ranme für die Zentral-Beigung, fowie die Barmwafferbereitung für die Baderanlage nebst Roblenfeller. Im Erdgefchoft den Raum für die Wafferboiler, eine maschinell eingerichtete Baichfuche, ein Bügelzimmer, sowie Die Abort- und Biffoiranlage. 3m Dadgefchog befindet fich ein großer Trodenboden. Die Lochmühle dient als Wohnung für den Bermalter, gur Aufnahme ber Reife-Utenfilien der Rinder und augerdem befinden fich darin die Bafferverforgungs- und Beleuchtungsanlage ber gangen Anftalt. Das Baffer der Müble wird mittels des Mühlrades benutt, das eigene Quellwaffer zu einem boch im Balbe gelegenen Bafferrefervoir zu bumpen, wie auch das eleftrische Licht für die Belenchtugsanloge zu erzeugen.

Das Bauptgebäude ift von einem 465 R. eigenen Balbe umgeben und Garten, worin sich Spiel- und Trunkplate für die Rinder, ferner große Rafenflachen und Gemufebeete befinden. Außerdem gehoren dem Berein die meiften ringsum gelegenen Biefen und Meder, bon ca. 6 Morgen Grobe.

In der Anfialt werden alle vier Wochen 52 franfliche Rinber untergebracht. Die übrigen Rinber werben, wie bisber, in der Sauspflege der umliegenden Ortichaft bleiben.

Zum Kallerpreisrennen.

Alles erreicht einmal ein Enbe. Go auch mit bein.geftrigen Tage das Training jum Raiferpreisrennen. Bereits im Februar erblidten mir den erften Rennwogen - cs war ber Sabrer Geller mit feinem Ablermagen. Bur einen Teil der Bewohner war dies etwas neues, denn von Eich bis Weilburg hatten dieselben fo etwas noch nicht gefeben. Run tam die Sache fo allmablid, in Schwung, bis fie bann in den letten Tagen ihren Sobevunkt erreichte. Schon wochenlang verfammelte fich bas Bublifum frub morgens bon 4 Uhr ab auf der Rennstrede. Der Bejuch fteigerte fich, befonders an den Conn- und Feiertagen, bermaßen, daß es oft ausjah, als ob der Renntag icon da mare. Bis au 60 Rennwagen gablten wir an ben letten Tagen. Es ging bon 8 Uhr friih bis fpat in den Abend binein mit ben Tourenwagen über die Strede. Un Arbeiten ift jest icon foft nicht mehr gu benten. Das Bublitum wird aber auch nicht miibe. Es wird gegudt und immer wieder gegudt, Daß die Chaussen auch schwer not leiden, ist selbstverständ. lich, benn die Anforderungen find felbit für die festeften Chauffeen zu groß; befonders an den Rurven merden die Dedensteine tief aufgewühlt und die Wegearbeiter find tagsüber mit dem Ausbeffern voll beichäftigt. Cebr gu empfehlen ift eine Jahrt über die icone Rennstrede. Bietet diefelbe boch jest gerade, einige Tage por dem Rennen, teil-

meife icon mit Sicherbeitsmagregeln verfeben, ein icones Bild. Bur Siderbeit Des Bublifums, jomie ber Jahrer ift ansreichend feitens des stafferlichen Automobilflubs geforgt. Die Stragen der Orte, durch welche die Strede geht, find teitweise zu beiden Geiten mit hoben ftarten Gelandern berfeben, damit das Bublifum diefelben paffieren fann. Bieder in anderen Orten werden Haustüren zugemacht. Die famtlichen Bufuhrftragen werden an diefen Tagen mittels Barrieren abgesperrt, auch nehmen dort Giderheitsbeamte, welche, wie bereits mitgeteilt, in großer Anzahl abkommandiert find, Aufstellung. Diefelben werden jedoch, wie noch bom Gordon-Bennett-Rennen ber befannt ift, feine leichte Anfgabe haben. Mitunter zeigte fid das Publifum, namentlich menn die Conne beiß icheint und dadurch viel Durft geloicht werden muß, febr renitent. Die tellweife ichon fertigen Uebergangsbruden in den Orten und an ftart frequentierten Stellen find febr maffiv gebaut. Es braucht alfo niemand zu glauben, daß diefelben gufammenbrechen fonnen. Die rielen Rurben etc. find dem Führer durch Gignalflaggen fenntlich gemacht; außerdem werden an den Renntagen an den Rurben Leute Aufstellung nehmen, welche die Jahrer durch Signale auf die Gefahr aufmertfam machen. Un eingelnen gefährlichen Stellen find Telephon- und Telegraphenftangen angebracht, die mit der Saupttribiine an Rlofter Thron verbunden find. Die dortige Raifertribune ift bis auf die letten Arbeiten fertiggeftellt.

Die Zuschauer können also nach den geschilderten Sicherbeitsmaßregeln an den beiden Renntagen, natürlich die Borficht nicht auger Acht laffend, an die icon in verschiedenen Rummern des "General-Anzeiger" ermähnten Ausfichtsbunfte gelange. Für das schauluftige Publitum bon Bies. baden und Umgegend fommen, wie wir nochmals wiederho-Ien, der Ausfichtspunft in der Rabe des Gider fog. Mepfelweinfelfens und berjenige bei Oberrad in Betracht. Beide find, bon Softein aus, Eich in einer Ctunde und berjenige bei Oberrad in 13 Stunden gu Fuß gu erreichen. Da an diefem letten Buntt die Ausficht febr weit ift, wird fich jedenfalls ein zahlreiches Publifum dort einfinden.

Mus Fachfreisen erfahre ich fiber das Refultat des

Trainings folgendes:

Die Bagen der Connwerfe. Berlin, beren Gub. ter gleichzeitig der Direktor Berr Gerning ift, baben gute Beiten erreicht. Der Motor des Wagens bat den borgefcbriebenen Achtliter-Bulinder-Inhalt mit 40-20 BG. Er ift in vorziglicher Beichaffenheit. Um Gamstag bermittag flog diefer Bagen an der gefährlichen Eicher Rurve einen Meter hoch in bie Luft und wurde dann 50 Meter weit ins Gelb geschleudert. Außer einem unbedentenden Raddefett bat der Bagen feinen Schaben gehabt. Bunderbarerweise blieb auch der Führer unberlett. Die Maximalgeschwindigfeit betrug 115 Rilometer in der Stunde. Der italienische Buft. Bagen wird von dem Teilhaber der Firma, Magiani, gelenft. Er bat gleichfalls ben borgeichriebenen Achtliter-Bulinder-Inhalt und gleicht in der Ronftruttion ben Erzeugniffen der Detallurgique-Berte. Die Ansfichten für Diefen Bagen find mit Rudficht auf den guten Führer nicht ungunftig. Ueber "Dercedes" mar feine Mustunft gu erhalten. Coweit jedoch befannt wird, find bei jedem Training Reparaturen notwendig gewesen. Die "Fiat"-Wagen haben gut: Leiten erreicht. Es maren aber einige Reparaturen notwendig. Die englischen Daimler Fabrzeuge, die, nebenbei bemertt, gar feine Nebnlichfeit mit "Mercedes" baben, find eigenartig ichwerfallig gebaut. Gie baben 40 bie 50 Clferdestärten und fallen befonders durch die aneinander gegoffenen Inlinder auf. Der Bagen icheint uns nicht geeignet, Ausficht auf Erfolg gu haben. Der gubrer Ollivan Buib bat geftern bormittag unter eigener Lebensgefahr einen Bufammenftog mit einem Rabfahrer verbindert und dadurch auch diefem das Leben gerettet. Das Bublifum fprach fich febr lobend barüber aus. Der frangofiide "Bortho 8"-Bagen wird bon bem Deutiden Strider geführt. Er ift genau nach den Boridriften bes Raifer lichen Automobilllubs gebaut, ift jedoch mehr Tourenals Rennwagen. Ceine bichfte Gefdmindigfeit betrug 85 Rilometer in der Stunde. Die Bauart des Motors gefiel; tropdem fann der Wagen wegen der geringen Sabracifmin. digfeit nicht als aussichtsvoll bezeichnet werden. Gin Jahrzeug diefer Gattung batte am Samstag einen Unfall, wodurch neue Raber notwendig wurden. Er fann aber am Rennen teilnebmen. "Didfi"-Bagen der Gijenacher Werke baben bei dem Training die meisten Chancen babongetragen. Gie erreichten febr gute Betten und ibre Motore waten in ordentlicher Berfaffung. Die Gubrer Schmidt und Geemann find fichere Schrer. Reparaturen find nicht notwendig gemefen. Die "Argus"-Bagen gleichen in der Ronftruftion benen ber Sonnwerte. Beide Sabrifen fteben unter einer Leitung - ce fann infolgedeffen von den Erzeugniffen auch das Gleiche gefagt mer-

Es wurden anläglich des Trainings bereits einige Betten auf Dr. 42 ber "D. A. G." abgeichloffen

Alle befannten Rennfahrer, wie Fournier, Terry, Jenaggi etc. find mit Bagen erfter Firmen vertreten. Bon Jenaggi rübmt man, baf er bie gefährlichen Rurben mit Reichtigfeit gu nehmen berfteht und feine Gegner burch einen geichidten Tric gu überholen fucht.

Rach den Beobachtungen des Gemabrsmannes baben außer "Didfi" und "R A. G." berichiebene italienifche BBggen, mic "Itala", "Fiat" und "Buft" feine fchlechten Mus-

Das gange Leben in Homburg gleicht infolge ber bielen Garagen, Bagen, an denfelben arbeitenden Mechanifern etc. einem großen Jahrmartis-Rummel! - - Das internationale Taunusrennen um ben Raiferpreis!

Mus Bad Somburg b. d. B., 9. Juni, melbet ein Bolffiches Telegramm: Benn hiefige Sotelbefiter und Logisbermieter der Anficht waren, daß die bevorstebenden Aufomobilrennen die Rur beeintrachtigen murden, fo find fie bereits einer anderen Ueberzeugung. Somburg felbft

wird bon dem Rennen auch nur gang wenig berlibrt. Die innere Stadt hat garnichts damit zu tun. Dennoch braucht jeder nur ein paar Schritte jum Untertor ober Rirborfer Tor zu machen, um dort die Rennfahrer vorübersausen zu sehen. So bringt uns das Rennen doppelten Zuzug von Rurgasten und Renngästen, aber auch den Besuch der allerhöchsten Herrschaften. Um 12. Juni abends trifft der Raifer mit Gefolge im Conderguge hier ein, um bis Samstog, den 15. Juni, im Königlichen Schloffe Bohnung zu nehmen. Eine Saushaltung fommt zu diesen Tagen nicht mit, sondern die Berpflegung ift dem hiefigen Grand Sotel des Seren Schweimler übertragen worden. Bring Seinrich von Breugen, der Großbergog von Seffen, Pring Andreas von Griechenland, Pring Battenberg und ber Schwiegerbater des Großberzogs, Fürft Sobenfolms-Lich, nehmen an den Renntagen im Saalburg-Restaurant Quartier, an welchem die Rennstrede borüberführt und von welchem der Start bor der Raisertribiine in 10-15 Minuten zu erreichen ift. Auch der Berkehrsminister Breitenbach bat bereits jum Raiferrennen in homburg Logis beftellt. - Co durfte benn diefe große Boche auch einen Strom von Baffanten nach Somburg führen. — Am Samstag, den 15. Juni, findet im Aurhaufe das große Diner des Raiferlichen Automobilflubs mit 500 Gededen ftatt, an welchem Bring Beinrich von Breugen teilnehmen wird. Die Abreise des Raifers erfolgt Camstag abend von Homburg nach Hamburg zum Rennen, von da auf der "Sobengollern" nach Belgoland und gur Rieler Шофе.

** Frembenberfehr. Die Babl ber bis jum 8. Juni ange-melbeten Fremben betrug 69 627 Berfonen. Der Bugang ber letten Boche begiffert fich auf 5067 Berfonen, von benen 2178 gu langerem und 2880 gu fürgerem Aufenthalt angemelbet finb.

Be ift erreicht! Die grune Linie wird von bente, Montag, an wieder bis gum Bububof geführt werben. Mo bat boch bas tattraftige Borgeben bes westlichen Begirft, bes Magiftrate und ber Stadtverordneten fowie bie Silfe ber

Breffe gebolfen!

* 3m Gefolge bes Raifers, welcher am Mittwoch, 12. Inni, abends 8 Uhr 45 Min. im Sonderzuge von Hannover in Homburg eintrifft, werden fich befinden: Oberhof- und Hansmarichall burg eintrifft, werden fich befinden: Oberhof- und Hansmarichall Graf Gulenburg; Generalabjutant, General ber Infanterie bon Bleffen: Generalabjutant, General ber Ravallerie b. Schell; Blugelabjutant, Major von Friedeburg; Flugelabjutant Freiherr von Senben; Oberftallmeister von Gebed; Leibarst Generalarst Dr. 3fberg und Gefandter von Ruder-Jenifch. - Die Abreife bes Raifers erfolgt am Samstag, 15. Juni, abends 7 Ubr von homburg nach hamburg. ** Schene Bferbe. In ber Martinftrage icheuten Camstag

swei bor einen Serrichaftswagen gespannte Bierbe baburch, bag fie bon einem bienstbaren Beift gestreichelt wurden. Die Tiere gingen mitsamt bem unbesepten Bagen burch. Sie sollen gegen eine Band und einen Baum gerannt fein. Das eine Dier wurde dabei berart ichlimm verlett, bag es getotet werben

mußte.

* Go ehren Beteranen ihren Borfigenben. Dem Borfigenben bes Beteranen- und Landmehrtorps herrn Robm murbe aus Anlag ber Teier feines 60. Geburtstages am Samstag abend ein mufitalifdes Standden an feiner Bohnung, herrngartenftrage 10, bargebracht. Gine Bereinsbeputation überreichte unter einer ehrenben Ansprache bem freudig überraichten Brajes ein toftbares Geichent. Letterer bantte in bewegten Borten. Im Laufe bes Abends folgte eine gefellige Busammentunft mit Festtafel, wo man mit bem Gefeierten in ber Mitte in animierter Stimmung lange gufammenblieb. Der

Abend nahm einen barmonifden Berlauf.

" Gine "Raffelbod-Jago" ift vergangene Boche wieber im oberen Stadtieile Biebrichs beranftaltet worben. Die "B I." ichreibt barüber: Gin bieberer Rordbeutscher batte gelegentlich einer Unterhaltung tunbgegeben, bag ibm Raffelbode etwas Unbefanntes feien. Ratürlich mußten bie Luden in ber Roturfunde biejes Mannes ausgefüllt werben und es murbe beshalb alsbalb bie Beranftaltung einer Raffelbodjagd verabrebet. Als bie Dunfelbeit bereingubrechen begann, fand man fich in bem wijden Mosbach und Dobbeim bingiebenben Biefengelanbe ein. Unfer Belb erhielt bie bewußten Jagdutenfilien, wie Gad, Laterne, Anfippel und einen Burftzipfel. Dann jog er unter fortmabrenbem Schwenten ber Laterne binaus in die Jagdgrunde, wahrend fich bie gurudbleibenben Dosbacher por Lachen formlich malgten. Gefangen murbe nichts! Rur einmal will ber tabfere Jageromann einen Raffelbod, ber an ibm porbeibuichte, gefehen baben; feine Barbe foll filbergrau gewefen fein. Der Mann gab aber tropbem bie hoffnung nicht auf, boch noch einen gu fangen, und fo murbe Greitag abend bie Jagb fortgefest. Diesmal aber nabm fie ein unvorbergesebenes Enbe. Der Joger batte nämlich bergeffen, fich einen Jagbichein gu lofen. Alls er nun mit feiner an einem Stod beieftigten Laterne in bem Jagbgefilbe babinidritt, ereilte ibn bas Schidfal in Geftalt eines Jogbauffebers, ber ben Ramen bes Jagers notierte und ber Jagb einen uniconen Abichluß bereitete. Bir find begierig, ob er wegen Jagbfrevels ober wegen Blurbeichöbigung ober gar megen polizeimibriger "Ignorans" belangt werben

Die "Luftige Bitwe" und "Taufend und eine Racht". Bon ber erfolgreichen Dperetten-Robitat "Die luftige Bitwe" tonnen nur noch wenig Aufführungen fein, ba bereits Anfong ber nachsten Boche die Erstaufführung von ber großen Straußichen Operette "Tansend und eine Racht" ftattfindet. Diese Rovität bat in Wien einen großen Erfolg errungen, welcher auch ber Operette an allen Bubnen, wo dieses Wert bisber aufgeführt wurde, tren geblieben ift. Der Erfolg am Mainger Stabt-theater ift ja hier allenthalben befannt. Auch am Wilhelm-Theater in Magbeburg wurde bie Rovitat Repertoirftud. Die Cauptrollen find mit ben erften Rraften bes Enjembles befeht. Die glangenbe Musftattung wurde bon bem Soflieferanten Sugo Barud u. Cie., Berlin geliefert. Die Einftubierung biefer glangenben Rovitat bat Berr Direftor Rorbert wieber felbit übernommen, fo bag man auch ber Erftaufführung biefer Oberette

mit größter Spannung entgegenfeben barf.

* Gin neues Zariffuriofum. Das preugifche Gifenbahnminifterium bat swar fürglich burch eine offigiofe Mitteilung perbreiten laffen, bag bie "Unftimmigfeiten" in ber Berechnung ber Fahrfarten nach ber neuen Berfonentarifreform, insbejonbere auch was die bireften Sahrfarten nach bem Auslande anlangt, auf bem ichnellften Bege beseitigt werben follen. Die Reifefaifon rudt ichon immer naber, man bort aber noch nichts babon, daß diese Auslandsfahrfarten nun mit bem neuen Tarif in Nebereinstimmung gebracht worden waren. Dagegen wird eine neue "Unftimmigfeit" befannt, bei ber das Publitum ausnahms-weise einmal leinen Rachteil erleibet, Bei ben bireften Sabrfarten nach Auslandftationen besteben namlich bie 45 tagigen Rudfahrtarten und augleich bas Greigepad von Silo auf preugifd-beffijden Streden nach wie bor weiter'

Der Countag in ber Ratur und im Rurbans. Gin marmer herrlicher Sonnentag und ein richtiger passender fe ftsonntag. Gestern war alles foon. Draugen im Freien
gefiel es uns so gut, auf den Stragen saben wir icone freundliche Spaziergunger und nach den verschiedenen Festpläten marichierten in corpore — mit Mussik natürlich — fone Damen und herren. Bu ben manderlei Feftfeiern. Um 9. Juni ergoft fic ba über unfer jo liebliches Biesbaben eine fleine Sochfint bon Beranftaltungen. Gine gtobe Ungiebungstraft ubte wie and poriges Jahr bas grublingsfeft im Balbhans. ben aus. In erfter Binie bei ben Rinbern und nachber ben Ermachsenen. Aber ber allergrößte Magnet ift und bleibt bas Rurb dus und bie prachtigen Anlagen. Am Rachmittag Legann ber Bertehrsimpuls fich ju fteigern und abends waren bie Anlagen und bas Rurbans jelbit ein einziges gewaltig mogen. bes internationales Bollermeer. Und beleuchtet waren Die Aniagen, fo munderbar icon beleuchtet wie in einem nur in ber Bhantafie beftebenben "Marchenreich". Dazu platicherten bie weißen, roten, gelben und grunen Bafferftrablen ber Leuchtfonfane luftig in ber farbigen Commernacht im Rurbans berum.
Und im Mufikselt en ber Connenbergerftraße lang es ganberift von ber Rurfapelle berüber. Ein fleines Stimmungs-bild folgt. So vereinigten fich gestern für Alle in Wiesbaben Ratur- und Runftgenuß, finanziell und in jeder anderen Beziehung Erwartetes gu einem barmonifch-gufriebenftellenben

Abidiug. Berjonalien. Sauptmann von Rettberg und Frei-berr von Lepel, beibe im Bufilierregiment bon Gersborff (Rurh.) Rr. 80 murbe ber Rote Ablerorben vierter Raffe ver-lieben. - Landgerichtsrat Ebel in Biesbaben murbe jum Dberlandesgerichtsrat in Frantfurt a. DR., Gerichtsaffeffor Baer in Biesbaben gum Lanbrichter in Frantfurt a. DR. ernannt. - Der Cobn bes Ronigl. Dber-Gutervorftebers Baul Ratban bier bat fein Referenbar-Gramen beftanben.

Gerichtspersonalien. Berr Amterichter Queas bom biefigen Amtegericht ift an bas biefige Landgericht berfeht, Berr Berichtsaffeffor Dr. Brud ift an bas Amtsgericht in Eltville, Berr Berichteaffeffor Gpengler an bas biefige Amtegericht als Bulferichter verwiefen.

Derr Raplan Sufner im St. Jojephs Sofpital ift von ber Theologiichen Safulfut ber Univerfitat Greiburg im Breisgan mit ber Rote: magna cum laube jum Doftor ber Theologie promobiert worden.

Schwurgericht. Der Bimmermeifter R. 29. Auguft Sabbad von bier wird fich am Mittwoch, ben 26. b. M., wegen wiffentlichen Meineibs zu verantworten haben. Der Mann befindet fich gur Zeit in Untersuchungshaft. Gein Berteibiger ift Rechtsanwalt Dr. Junger. Mit D. zusammen war früher angeflagt ber Schreinermeifter Frohn, welcher fich jeboch amifchengeitlich ber Berantwortlichfeit fur fein Tun baburch entgogen bat, daß er mabrend feiner Untersuchungshaft Gelbftmorb ber-

ubte. 3wei Schwinbler. Ein unbefanntes Frauenzimmer, en. 20 Jahre alt, mittelgroß, blond, einfach gefleidet, erschwindelte in einem hlefigen Schubwareugeschäft ein Kaar braune und ein Baar ichwarze Damenschnürftiefel, sowie ein Kaar Knapfstiefel (Nr. 29). — Ein gleichfalls unbefannter Mann in ben 30er Jahren, mittelgroß, mit duntlem Schnutrbart, bekleidet mit duntlem Schutrbart, bekleidet mit burch Borzeigung eines gebrucken Zirfulars, in bem bie Ber. baltniffe eines Burgermeisters in Deffen geschilbert werden, Ar sich Gelber zu erschwindeln. Sachdienliche Mitteilungen sind im Zimmer 19 ber Polizeidirettion erwünsicht.

Gin gnt Stud sozialer Fürsorge und nicht bas schlechtette bilben bie Gauglingsweitentelter mehreite bilben bie Gauglingsweitentelter

tefte, bilben bie Gauglingsmildanftalten, welche in ber letten Beit in einer gangen Ungabl großerer Stabte, jo auch bier, in3 Leben getreten find. Diefelbe unangenehme Ericheinung, Die bei faft allen neuen Ginrichtungen wenigftens biergulanbe gutage

fast allen neuen Einrichtungen wenigstens bierzulande zutage tritt, zeigt sich tropdem auch hier: Das Publitum bringt der Anstalt nur ein sehr geringes Interesse entgegen und das gesamte Quantum an Milch, welches bente trop der günstigen Bezugsbedingungen, tagtäglich abgeseht wird, besäuft sich aus eiwa 100 Liter. Wenn das sich nicht ändert, dürste schwerlich mit einem langen Westand der Anfalt zu rechnen sein.

Agl. Schauspiele. Infolge plöhlicher Erfrankung des Schauspielers Malcher geht morgen Dienstag statt des Laufsichen Festiviels "Gotberga" das Moliere iche Lustipiel "Der eingebildete Krante" zusammen mit "Derbstzauber" in Szene. (Abonnement D.) Am Mittwoch gesangt aus demielben Grunde statt "Derodes und Wariamne" die Komödie "Drei Erschnisse englischen Detettivs" zur Aufsührung. (Abonnement A.)

Beilburger Tausendahrseier. Richt nur Herrn Dr. Rauch, dem Leiter der Festsbielaufführung, sondern auch an die beiden

bem Leiter ber Feitspielaufführung, sondern auch an die beiden anderen tunftlerischen Leiter der Feier, herr Kunstmaler Th. Ohlsen, der den Festgug arrangierte und ind Wers seize, und an herrn Hofrat Dr. E. Gpielmann, der die hie, ist sind an Herrn Hofrat Dr. E. Spielmann, der die die sichten Ernnblagen lieserte, auf denen sich das Ganze aufdaute, und das Festspiel dichtete, ist von der Stadt Beildurg ie eine fünstlerische, vom Bildbauer J. Kowarzis in Franksurt gearbeitete Rlatette in Bronze überreifst worden. Das anerearbeitete Blatette in Bronge überreicht worben. Das onerfennende Begleitichreiben bat in allen brei Sallen benjelben Bortlaut, wie er bon herrn Dr. Ranch bereits mitgeteilt

Gin Gangerfest in Schierftein. "Die Schiersteiner baben Gliid!" Diesen Ruf tonnte man gestern angesichts der lachenden Conne recht oft vernehmen! Das Wetter und die befannte Cojierfteiner Gaftfreundichaft hatten aber auch einen solchen Menschenstrom nach dem freundlichen Orte gelenft, mie ihn diefer bisher mobl felten gefehen bat. Der Befangverein "Gangerluft" feierte das Geit ber Sahnenweihe. Un diefem Geft beteiligte fich nicht nur die gange Einwohnerschaft, fondern auch der größte Teil der Gefangvereine des Rheinganes und bes Landfreifes Bies. baden. Bobl an 2000 Berfonen matfchierten im Geftaug burch den berrlich mit Jahnen und Guirlanden gefcmudten Sir noch bem Beftplat am Safen. Drei Difitar-Dufitforellen gingen im Juge. Boran die Festausichliffe und die Beitjungfrauen mit ber neuen Jahne, dann die Bereine aus dem Ort und ihnen nach die lange Reibe der auswärtigen Sanger. Den Schlug bilbete ber feftgebende Berein. Am Beitplat wurden die Antommenden burch Bollerichuffe begrift. Dann loichte jeder bor allem den brennenden Durft in Beren Bolfert & geräumiger Gefthalle, um fich fpater bem Bergnigen hinzugeben. An letterem war in der Tat fein Mangel. Automobil-Dampffarussell, Schau- und Schiefbuden, und alle anderen erdenklichen Gelegenheiten sum Amiiffement waren borhanden. Co entwidelte fich balb ein echtes, rechtes Bolfsfest am Rhein. Leider war der Blat faft ju flein, um alle Befucher faffen gu fonnen. Bobl an 5-6000 Berfonen mogen bas Feft befucht haben. Mm Abend folgte ein folenner Ball in famtlichen Galen. Bobl mander Sanger wird das fdjon berlaufene Gejt in anter Erinnerung behalten.

Srobfinn" wurde bom Raiferlichen Automobil-Ginb aufgeforbert, einige Berren jum bevorftebenben Rennen als Stredenfontrolleure und Flaggenpoften au ftellen. Es baben fich bereits 12 Mann gemeldet. Gie merben an ben beiben Tagen auf ber Strede Beilmunfter-Rob a, b. Beil Aufftellung nehmen. Den herren entstebenbe Unloften werben vom Raiferl. Automobil-Mlub getragen.

Sport.

Il Ani ber Antomobilfahrt Dresben-Frantfurt a. DR. find rund 130 Bagen am Connabend bon Lindau am Bobenfee in Munden eingetroffen, nachdem im Forstenrieder Bart eine Schnelligkeits-Konkurrenz flattgefunden batte. Unf heutigen Montag ging die Jahrt nach Augsburg und am Dienstag ift der Schluß in Franksurt a. 20. — Am 14 Juni sinder befanntlich im- Zannus bas Automobil-Bettfabren um ben Raiferpreis in Gegenwart bes Raiferpaares und anderer Gurftlichfeiten ftatt. - Mus Dun den wird uns berichtet: Der geftrige Rofttag in München murbe von vielen Konfurrenten ber Bertomerfahrt bagu benutt, um in geborgten Automobilen Die eigenen Wagen standen jur Shönbeitellonlurrenz in der Salle — eine Brobefahrt auf den Kesselberg zu machen. Bon jeht ab ist das Borsahren auf der Strede die Frankfurt verboten. Graf Arco ist mit derbundenem Arm ans dem Krankenbause in Beimar in München angekommen. Der Bagen Ar. 1866 (Felix Röhl-Berlin) besindet sich anders lautenden Meldungen gegenüber noch in der Konkurrens. Der gestern bei Rempten verunglüdte Generalsekretär des baprischen Automobilflubs, Haubemann Murrmann, soll beide Arme gebrochen haben. Er war noch dem Unfall lange Zeit bewußtlos. Die Ergebniffe der beute in München stattgehabten Schönheitsbewertung werben erft Dienstag, mabricheinlich in Frankfurt, befanntgegeben.

Hus dem Gerichtsiaal.

Straftammer Gigung vom 10. 3uni.

Mifoholifiert.

Am 5. Dezember v. I. bis jum fpaten Abend noch waren Die Griesheimer Kerbeburichen im hamburger hof mit einer Beratung beschäftigt. Als fie bas Bersammlungslofal verlieben, ftiegen fie auf einige andere Burichen, beren einer &. burchgegangener Raffierer" nannte, weil er ehebem Raffierer ber Rerbeburichen geweien, bann aber gang and bem Berein ausgetreten war. Das nahm ber Mann quer. Er fam ju einem erregten "Meinungsaustausch" zwischen ihnen und später zu handgreiflichkeiten, bei benen 2 Gegner mit einem Schlagring ober Schlüffel resp. 1 Stud Bleirohr geschlagen wurden. B. als einer der Tater wurde beute zu 4 Bochen Gefangnis verurteilt, St. aber freigefprochen.

Die beste

von Deutschland

sowie ganz Mittel-Europa liefern wie unseren Abounenten zum Vorzugspreise von 50 Pfg., nach Auswarts inkl. Porto 70 Pfg.

Wiesbadener General-Anzeiger.



Schredlicher 3mifdenfall im Gottesbienft.

Ranch, 10. Juni In ber Rirche ju Billers bei Ranch gab ble Balluftrabe infolge eines unter ben jungen Benten entftonbenen Gebranges nach, fturgte in bie Diefe und rif einen 15jabrigen Rnaben mit fic. Gine 54jabrige Frau murbe bon einem Stein getroffen und fofort getotet. Debrere Berfonen, barunter auch ber ermabnte Rnabe, erlitten ichmere Ber-

Berlin, 10. Juni, Der Rampf im Baugemerbe tritt beute in ein neues Stadium, ba bie Betriebe für folde Arbeitswillige wieber geöffnet finb, die gu ben alten Bedingungen weiter arbei-

Dels, 10. Juni. Der Rronpring und die Kronpringejfin find heute Montag in Begleitung bes Sofmarichalls von Trotha bier eingetroffen und haben fich nach Rleinelguth be-

Bern, 10. Juni. Die ichweigerifche Breffe fahrt fort, bef. tige Artitel gegen bas Treiben ber ruffifden Terro. riften in ber Comeis ju beröffentlichen und erflaren es für notig, bie revolutionaren Elemente bes Lanbes gu bermeifen.

London, 10, Juni. Entiprechend einer Anregung bes Generals Grend werben mehrere frangofifche Difigiere in biejer Boche als Gafte ber englifden Armee nach London tommen, wo gu ihren Ehren große Seftlichfeiten veranftaltet

Remport, 10, Juni. Der republifanische Conbent bes Staates Bennihlbania ftellte Rnott als Ranbibaten fur bie Brafibentichaftemahl auf.

Remport, 10. Juni. Rach einem Telegramm aus Louis. ville ift bie Stabt Grabybille bon einer Ueberichmemmung ichwer heimgefucht worben. Bablreiche Berfonen find umgetommen. Bisher find 20 Beichen geborgen worben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-auftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Fenilleton: Albert Coufter; für ben übrigen redattionellen Zeil: Bernbarb Rlöging; für Inferate und Beidaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Das Geheimnis der guten Köchin!

In diejen Tagen wird ftragenweife in allen Saushal. rungen Dt. Edmeiger's Cancen Burfel gratis verteilt, um alle Sausfrauen mit Diefer unichagbaren Reubeit befannt gu machen, burch welche die Berftellung gehaltvoller, fraitig, wohlichmedenber Caucen gu allen gebratenen Reifch fpeifen, ju Goulafch, ju Bfefferfleifd, Rouladen, fowie gu allen Arten Wild und Geftfigel fo febr vereinfacht wird, baß. tatfachlich jedem Rinde Die Bubereitung einer iconfarbigen, famigen, in jeder Beziehung prachtvollen Sance gefingen muß. "Berfuch macht flug" beshalb fei allen bentenben Sausfrauen bringend empfohlen, mit der Gratisprobe unter genauer Beachtung ber einfachen Gebrauchsanweifung einen Berfuch gu machen. Wer biefelbe nicht beachtet, fcabigt fich

felbit: Berlangen Gie bei 3hrem Raufmann: M. Schmeisser's Saucen-Würfel für 10 Bf. Ueberall gut haben für 10 Bf. General-Depot u. Engros-Bertrieb: Albert Straug & Comp., Frantfurt a. Main. Bertr. für Biesbaben, Maing u. Umgebung: Arthur Renicher, Daing, Raifer Bilhelm-Ring 72.

Bei Brechdurchfällen und Commerdiarthden der Rinder bat fich "Anfet." Rindermebl ohne Mildgufay, in Wafer gelocht, als Rahrmittel berborrag ab bewöhrt. Die im "Rufetes"-Dehl enthaltenen Gimeisthoffe bieten ben Organismen, welche bie Durchfälle vernefachen, einen follechten Rahrboten, wodurch die Krantheit behoben wirb.

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei ben Zweigstellen wird ni dit erhoben. Probenummern werden auf Bunich einige Tage toftenios verabfolg

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei al. Schuler, Rolonialwarenhandlung.

Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhanblung. Ablerstraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhanblung. Albrechtstrage 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenbandlung. Albrechtftrage 10 - Johann Rufi, Glafdenbier- u. Biftualien-

Albrechtstraße 25 - bei Coafer, Rolonialwarenbandlung. Bertramftraße - Gde Bimmermannftraße - bei G. Rappes,

Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 — bei 2. Franten, Kolonialwarenhandlung. Bleichstraße — Ede Hellmundstraße bei J. huber, Kolonialwarenhanblung.

Erbacherftrage 2, Ede Walluferftrage - 3. Fren, Rolonial. warenhandlung. Grabenftrage 9 - bei Befier, Dbit- und Rartoffelhandlung. Goethestrage - Ede Dranienstrage - bei Bilbelm Rices,

Roloniafwaren und Delitateffen.

Safengarten - bei Eichborn, Mainger Lanbftrage 16. Sermennftrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenhandlung. Delenenftrage 16 - bei M. Ronnenmacher, Roloniatwarenhandlung.

Sellmunbftrage, Gde Bleichftrage - bei 3. Onber. Rolonial. warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. Siridgraben, Ede Ableritrage - bei A. Schüller, Rolonial-

warenhandlung

Jahnftrage 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenhanblung. Jahnftrage, Ede Bortbftrage - Sei Gebr. Dorn, Rolonialwarenhandlung.

Sahnitraße, Ede Bietenring - B. Ruppert, Roloniglmaren. banblung Endwigftrage 4 - bei B. Dienftbad, Rolonialmaren.

Mainger Landftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel, Mainger-Landftrage 16. Mainger Lanbftrage 2 (filr Sofengarten) bei Gichborn

Moripftraße 6 — bei Bop, Gemusehanblung. Moripftraße 28 — bei Deftrich, Ligarrengeschaft. Moripftraße 46 — & a ch & Rolonialwarenhandlung. Rereitraße, Ede Querstraße — Michel, Papierbanblung.

Rereftrage, Ede Roberftrage - bei G. S. 29 ald, Roloniate warenhandlung. Riebermalbftrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer,

Rolonialwarenhandlung. Oranienstrafte - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Riees,

Blatterstraße 48 — bei Oorg, Kolonialwarenhanblung. Onerfraße 3, Ede Nerostraße — Michel, Papierhanblung. Rauenthalerstraße 20 — bei B. Laur, Kolonialwarenhanblung. Röberstraße 7 — bei H. Boralsti, Kolonialwarenhanblung. Roberfirage, Ede Reroftrage - bei E. S. Bald, Rolonial-

Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplag 7, Ede Gebanftrage - bei &. Gob, Rolonialwarenhanblung.

Schachitrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenhandlung. Schachiftrage 17 - bei h. Schott, Rolonialwarenhandlung. Schachiftrage 30 - bei Chr. Benpelmann Wwe, Rolonial.

Schierfteinerftrage - Ede Rieberwalbftrage - bei Raifer, Rolonialwarenhanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Being., Rolonialwarenbblg. Steingaffe, Ede Lebrftrage - bei Sonis Boffler, Rolonialwarenhanblung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialwarenbanblung, Balramfirage 25 - Soubmacher, Kolonialwarenhanblung. Bebergaffe, Gde Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Barthurage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonialwarenhandlung.

Bortftrafe 9 - bei M. Dhlemader, Rolonialwarenbanblung. Bietenring, Ede Labnitrage - B. Ruppert, Rolonialparen.

Bimmermannftrage - Ede, Bertramftrage - bei G. Rappes. Rolonialwarenhanblung.

Biebrich-Dosbach. Gaugaffe 14 - Carl Comibt. Raiferfrage 57 - bei Jatob Lang.

Andzug aus ben Civilftande Regiftern Der Ctadt Bicobaben vom 10. Juni 1907

Dienstag, 11. Juni 1907.

Geboren: Im 7. Juni dem Schloffergehilfen Rarl Griefel e. S. Rarl Emil. — Am 7. Juni dem Raufmann Martin Lenz e. G. Martin. — Am 7. Juni dem Fuhrmann Rorl Schmitt e. G. Rarl Joseph. - Mm 3. Juni dem Deforation Smalermeifter Georg Rieber e. E. Auguste, Olga, Gije. - Am 4. Juni bem Tapegierergehilfen Johann Gichner e. T. Wally, Ratharina, Maria, Lina. — Am 8. Juni dem Grundarbeiter Rarl Scheuermann e. E. Lifa. -Am 7. Juni bem Blafterer Bilhelm Berner e. C. Philipp. - Am 7. Juni bem Taglohner Bilhelm Schafer e. G. Friedrich. — Am 3. Juni dem Geichaftsführer Eugen Bier e. G. Baul Rurt. — Am 4. Juni dem Metallgießer Friedrich Dorr e. E. Mina, Martha. - Am 8. Juni bem Sausbiener Georg Laner e. Z. Lina, Magarete, Luife.

Mufgeboten: Schreiner Johann Grobn bier mit Therefia Schmitt in Ctangenroth. - Schneiber Seinrich Dichel bier mit Roja Sensler bier. - Badermeifter Rarl August Friedrich Schramme in Sameln mit Martha Raroline Juftine Blide bafelbft. - Rüfer Johann Anton Beis in Biebrich mit Gretchen Ottilie Glia Bolfter bier. Stuffateur Bilhelm Rarl Julius Altenhofen bier mit-Ratharine Bilhelmine Fuchs in Biebrich. - Fuhrmann Rarl Chriftian Jafob Bill in Biebrich mit Anna Ratharine Bilhelmine Deeb baselbit. - Birt Emil Spies in Dublheim mit Elijabeth Scherff in Albsheim. — Reifenber Beinrich Abam Boll in Raffel mit Anguste Berta Christine Schwart in Clavenhagen. - Rutider Beinrich Berg hier mit Therefia Straub bier.

Geftorben: 2m 8. Juni Katharine, geb. Bohn, Witwe des Domanenrats Josef Reichmann, 91 3. — Am 7. Juni Glisabeth geb. Regler, Witwe des Maurers Johann Schneiber aus Soffenheim, 77 3. - 2m 10. Juni Anna geb. Roppert, Bitme des Steinhauermeisters Rarl Beine, 67 3. - Renterin Emma Bagemann, 67 3. - Am 8. Juni Belene Zochter Des Dajdinenidreiners Theodor Lange, 3 Mon. — Mm 9. Juni Ratharine, geb. Schmelgeifen, Bitwe bes Stationsborftebers a. D. Georg Jung. nidel, 53 3.

Ronigliches Stanbesamt.



Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Untereicht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben unb Anfertigen von Damen- und Rindertleidern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftime an, welche bei einiger Animertfamleit tabellos werben. Gebr leichte Merbebe. Die begen Erfolge tonnen burch gablreiche Schuleriumen nachgewiefen werben.

Schnittmufter-Derhauf.

Rabere Austunft bon 9-12 und von 3-6 Uhr. Profpette gratis und franto. Anmeibungen nimmt entgegen

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

4 Barenstrasse (Erdgeschoss links).

9513

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

及阿勒斯斯尼川山南西州 [14 日本 3 (2) 字形 100 F		Frankfurter.
Sample of the Parish State of the Same	Vom 10, Juni 1907	
Oesterr, Kredit-Aktien !	203.60	208.75
Diskonto-Kommandit-Ant	167.60	187,90
Berliner Handelsgesellschaft	149.70	149.75
Dreedener Bank	138.20	133.50
Deutsche Bank	922.50	222,30
Darmet, Bank	128,60	
Oesterr. Staatsbahnen	141 70	142
Lombarden	26.70	26.90
Harpener	503 20	203.75
Gelsenkirchener	190,20	190,50
Bochumer	231,70	222.25
Laurahütte	223	
Packetfahrt	130.20	130.30
Nordd Lloyd	116,80	116
Posses	The second second	THE WALLSON

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 11. Juni 1907. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapelimeisters Herrn H. IRMER.

morgens 7 /2 Uhr:	
1. Choral: "Eine feste Burg ist unser Gott"	THE RESERVEN
2. Ouverture zur Oper "Die Sirene" .	. D. F. Auber
3. Reverie	. Vieuxtemps
4 Champagner-Walzer	. F. v. Blon
5 Soldaten-Chor aus der Oper ,Faust" .	. Ch. Gounod
	R. Eilenberg
O. Telli Croix fon acompany	. Jos. Strauss
7. Ungarischer Krönungsmarsch	

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNL

nachmittags 4 /2 Uhr.	
1. Ouverture zu "Die Abenceragen" 2. Fackeltanz Es-dur 3. Frühlingslied 4. Indischer Marsch aus der Op. "Die Afrikanerin" 5. Ouverture zur Oper "Fidelio" Es-dur 6. Perlen aus Meyerbeers Opern	L Cherubini Mozakowsky Mendelssohn G. Meyerbeer L.v.Beethoven A. Schreiner G. Blasser P. Sousa
To Apole Titles	

abends 8 Uhr:

Walzer, und Operetten Abend.		
1.		. F. v. Suppé
	Am Wörther See, Walzer	. C. Koschat
3.	Phantasie aus der Operette The Geisha"	. S. Jones
4	Ouverture zur Operette "Der Zigeunerbaren"	J. Strauss
B	Gnomentanz Polks burleske E.	Meyer-Helimund
G.	Potnontri ans der Operette Die Fledermaus'	" J. Strauss .
7.	Ouverture zur Operette "Der Bettelstudent"	C. Millöcker
8.	Espana-Walzer	. E. Waldteufel
		Married Street, Square or other particular and the state of the state

Residenz-Theater.

Dienstag, den 11. Juni 1907

Gunigigerfarten gultig. Dupenbfarten gultig.

Der Tanzhusar.

Schwant in 3 Atten von Bilbelm Jatoby und harry Poblmann, Spielleitung: Dr. herm. Rauch. Oberft von Stein, Rommanbeur bes hujaren-

Regiments "Bergog Carl" Miltner. Schonau Bebwig, feine Gattin Bertha, beiber Zochter Softe Schent Stelf Conbori Weffelberg, Fabrifant u. Befiber bon Bab Sprubelburg Gerbard Safcha Billi, feine Zochter Lybin herring Benno von Salpius, Rittmeifter in einem

Minnen-Regiment Reinholb Bager Geobor v. Balban, Lentnant im Buf.-Reg. "Bergog Cari" Deinrich huber, huser, fein Buriche Theo Tachauer Dr. Ferdmand Brüning, Rechtsanwalt Har Balten, Spezialgeichner ber "Innkr. Weltpoft" Rubolf Bartet Gottlieb Augnst Maller, Bigebrafibent bes Allgem, bentichen Breeins ber "Enthaltsamseit" Georg Ruder

Töchter bes Banbrate Der Oberfellner bes Rurhaufes Bran, Reliner Mugufte, Rinbermabden

Onbia Berting Belene Leibenins Mar Lubwig Ebeo Dhrt Gin Bartbiener Die Sandlung fpielt in Bab Sprubelburg und gwar ber erfte und britte Att im Bart auf ber fogenannten Favorite, ber zweire Aft im Ballon-faale bes Rurbaufes. — Beit: Die Gegenwart. Raffenoffinnng 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Telephon Dr. 588.

Being Beterrügge Theo Tachquer Sans Bilbelmb

Margot Bifdoff

Direltion: &. Rorbert. Dienstag, den 11. Juni 1907, Dit glangend neuer Linsftattung an Deforationen und Roftumen.

Povitat!

Telephon Rr. 588.

Die luftige Witwe.

Operette in 3 Aften bon Biftor Beon und leo Stein. Pufit bon Frang Bebar.

Dirigent : Rapellmeifter Dr. Digenn. Beiter ber Borftellung: Direttor &. Rorbert. Berfonen:

Baron Mirto Beta, pontevebrinifder Gefanbter in Baris Balencienne, feine Fran Graf Danilo Danilowitid, Gefanbtichafts Setretar, Mavallerielentnant i. R. Sanna Glawari Camille be Roffillon

Bicomte Coscaba Raoul be Et. Brioche Bogbanowitid, pontevebrinifder Ronful Gubiane, feine Frau

Rromow, pontevedrinifder Gefandtichafterat Diga, feine Frau Britfditfd, pontevedrinifder Oberft in Benfion und Militarattachee Brastowia, feine Frau Rjegus, Ranglift bei ber pontevebrinifden Gefanb.

Schaft Dodo 3ou-3ou Brifetten Fron-Bron Clo-Clo Margot Gin Diener

Max Filder. Ghumann. Carlo Berger. Gife Mugge, Sebwig Bapf Emmy Ott. Caritie Krug. Benny Anote, Banui Reimers. Georg Beder.

Ernt Baum.

Eduard Rofen.

Sanna Simon.

Ernit Seimbach.

Sans Abolf.

Subert Bort. Elia Schlüter. Paul Schulge.

Annie Boefe,

Quife Raab

Dufffanten. Parifer und ponteredrinifche Gefellicaft. Guslaren. Spielt in Baris beutgutage, und gmar: Der 1. Afr im Galon bes

pontevebrinifden Befandtichaftspalais, ber 2, u. 3. Att einen Zag Raffendffnung 7 Uhr. Anfang 8 Ubr.

Emferftrage Emferftraffe | amunert man jich am bejten.

Hotel-Restaurant

"Friedrichshof"

Konzert-Plan für diese Woche.

Wellston: Grosses Militär-Konzert,

Mittwoch und Donnerstag: Schlesw.-Holst Ulanen-Rgmt, Nr. 15 aus Saarburg.

Freitag: Doppel-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Rgmt (Kurh.) No. 80 und
dem Schuh'schen Künstlers-Quartett.

von dem gesamten Musik-Korps des Kürassler-Rgmt, Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpr.) No. 5 — in Parade-Uniform. — Direktion: Herr Stabstrompeter Plettschub. Näheres durch die Tages-Annoncen.

Restaurant zur alten Adolfshöhe.

Morgen Dienstag bei günftiger Bitterung :

Großes Militär=Konzert

ausgeführt von der Rapelle bes Bionier-Regts. Dr. 21 ans Raftel, unter Leitung ihres Rapellmeifters herrn Bifchte.

Gintritt 10 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Enbe 11 Uhr. Es labet höflichft ein

Großer fcattiger Garten.

Johann Bauly.

Zaglich von 8-11 Uhr abenbs : "Monnenhof"

Künftler-Konzert Rirdgaffe 13, Ede Buifenftrafe. ansgef. v. b. berühmt. Bigeuner-Rapelle Medgyesi Janos. 9909



Das deutsche Publikum bat sein Urteil zugunsten des Rhenser Mineralbrunnen durch den Konsum von Jährlich über 1000 Waggonladungen gefällt.

Hauptniederlagen: in Wiesbaden H. Roos Nachf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, F. Wirth, Taunusstr.



Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Hipp, Frankfurt a. M., Am Tiergarten 18, zu wenden. 1567/314

Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen"

das Dr. med. Alwin Müller-Leipzig herstellte, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überal und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

Solbädern im Hause.

Neurogen-Solbäder lassen sich schnell, sicher und bequem in jeder Badewanne herstellen und sind höchst wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Herze, Nieren-, Frauan-und Kinderkrankheiten, wie Shrophulose und englische Krankheit. Preis 100 kg M. 6.30, 50 kg M. 4.25, 25 kg M. 2.70 ab Bahnhof Leipzig. Probestickehen à 5 kg franko-jeder Poststation M. 1.65. Neurogen ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen in plombierten Originaleiteken er-hältlich oder direkt zu beziehen von Dr. med. Alwin Müller en Rheumatismus, Gicht, Nerven-. Hern, Nieren-, France-Leipzig Y.

Prospekte gratis

Mutterlaugan-Badesalz "Neurogeo".

Vollständige Geschäfts: Auflösung.

Brillanten, Gold- u. Silberwaren, gold. u. silb. Uhren

werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft

Fritz Lehmann, Juwelier, Langgasse 3.

Bekanntmachung

Dienstag, 11. Juni 1907.

Dienstag, Den 11. Juni 1907, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Bfanblotale Rirchgaffe 23:

1 Bufett, 4 Rommoben, 2 Sefretare, 3 Sophas, 1 Raffenidrant, 1 Aftenidrant, 1 Beidenidrant, 1 Gischrant, 1 Spiegelidrant, 1 Schrant, 1 Bertifo, 2 Ronjole, 1 Baichtijch, 1 Baschtommode, 1 Schreibe tifch, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 1 Dah. maidine und 3 Bjerbe;

nachmittage 4 thr verfteigere ich im Bfandlofal "Dentiches Ed":

2 Sefretare, 4 Rieiderichrante, 2 Baichfommoben, 2 Ronjole, 2 Ranapees, 1 Schreibtifch, 1 Rommobe, 1 Sopha, 7 Betten, 1 Nahmajchine und 1 Bferd öffentlich zwangeweife gegen Bargablung.

Biesbaden, ben 10. Buni 1907.

Eifert, Gerichtsvollziehet.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 11. Juni er., nachmittags 2 Uhr aufangend, verfteigere ich im Saufe Portitrage 17 1 hier: 1 bollft. Danshalung, beft. in Ricideridranten, Betten, Rommoden, Diman, Sofa, Chaifelongue, Tifthe, Etfile, Bilder, Rippfadjen, Bafche, Glas, Borgellan und anderes mehr

öffentlich meiftbietend swangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer. Gerichtevollzieher.

Mm Dienstag, ben 11 Juni er., mittags 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirdy-gaffe 23 dahier ben Radlag bes verftorbenen Raufmanne hier als:

fompl. Anguge, Uebergieber, Leibmaiche, Reifetoffer, Sandtoffer, Aneifer, Opernglas, filberne Remont. Uhr mit Rette, gold. Ring u. a. m.,

hieran aufchließend zwangemeise gegen gleich bare gahlung : Labenichrante, Tijde, Labentaffe und 1 Rtavier.

Cemran, Gerichtsvollzieher.

Dienstag, ben 11. Inni er., mittage 12 Uhr, werden im Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23 dahier :

Bufette, 1 Rlavier, 1 Garnitur (Cofa u. 4 Geffel), 2 Spiegelidrante, 2 Schreibtifde, 1 Diman, 4 Delgentalde, 1 Bucherichrant, 1 wollft. Bett, 2 Bertifos, 1 Raffenidrant, 1 Hollichrant, 3 Rleiberidrante, gwei Raffenidrante, 1 Raffeerofter, 1 Schofoladenautomat, 70 Blaichen Dabeira, 1 Bapierichneibemafchine, eine Gifenmalamaidine ac. ac.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ber-

Biesbaden, den 10. 3uni 1907.

Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Piensstag, morgens 711br, minderwertiges Fleisch .ines Odfen (45 Bf.), zweier Rinber (45 Bf.).

Bieberverlaufern (Gleifchandlern, Dengern, Burfibereitern, Birten Rafigebern) ift ber Erwerb von Breibantfleifch verboten.
Erabt. Echla uthpi-Bermaltung.

JUILUIIIIIIIIII A OI GIOIA OI AIIA.

Donnerstag, den 13. Juni, vormittags 11.30 thr, werden in dem hotel "Feledrichshof" in det Friedrichft, babier ?

Berschiedene Beigwaren, als: 1 Kapbe, 1 Smaschenmantel,
1 bunte Schasweit, Steinmarterfelle, Arzziellet, 1 Babetschamiliebefah, 1 Beaulwinrffelle u. a. m., swie eine große Battie Sibersachen, 229 verschiedente Boffel, als: Kf. Melta- Teer,
Dessert, Kassee, Gemüse-, Salz- und Eistöffel, 163 verschiedene Messer, als Es., Dessert, Ova-, Fieisch und Fischmesser, 147
Gabetn, als: Es., Dessert, Austers, Kilch., Hummert, 147
Gabetn, als: Es., Dessert, Kusters, Kilch., Hummert, Dbaund Pleischgebein, Bunter, Käler, Trandeirs und Salabestede,
Räselneder, Krumentrager, Kasses, Raemeladen und Butterbose,
Suderbosen, Tabletts, Kaeses-, Raemeladen- und Butterbose,
Galzsässer, Bouillontassen, Gervirtebänder, Resserbände, Gette

gegen bare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Besichtigung der Sachen tann von 10 Uhr ab erfolgen und wird demerkt, daß die Gegenstände zu dem Kontursnachlaß Otto Riktens, Eltville, gehören.

Die Bersteigerung sindet bestimmt state,

Biesbaden, den 10. Juni 1907.

Sabermann, Getigtsvollsichet, Schierfteinerftrafe 24.

Nachtrag

Miethgeiuche

Buntilich gablenbe Beamten. Familie fucht 8-Bimmer-Wohn, nicht über 500 24. 61 unter 5, D. 58 an bie

Vermiethungen

Langgaffe 41, Ede Garnur, 2 ift eine tomf. Wohnung, 2 Salond, 5 große gimmer 2 Stod hoch, per 1, Oft. ju bin, 9914 Wab. part, bei hield Sohne.

Ungenierte Bart. 23ohnung, Bimmer u. Ruche nebft Bubehör, ju bernt. Off. u. H. D. 19 an bie Erped d. BL

Oranicuftr. 54, 3., 4-3.- 200n. mit Bullon fofort gu permieten. Dab. Laben

Dranienftr. 32, 3., 4-3.-280un. m Balton fofort gu berm. 92.

Sirdigaffe 46, Ete. 8-4 8im. Bobn., megingehalber ju bm. Rab im Baben. 10017

Romerberg 24, in meinem Ren-ban, Ede Schachtfr. 26, find mebrere 1., 2. u. 3. Bimmer-Wohnungen, Ruche Reder per 1. Oft. ju vernt. Rab. balelbit von 4-6 Ubr ober Gneifenau-frage 12. G. Roch, 26

Bilbrechifte. 14. D. Dacht., brei Binmer u. Ruche fof. ober 1. Jali ju berm Afterm. geft. 360 Mt R baf. Bob. 1, 10054 Balfmühtfir. 48, (neuerbaute

Billa) 2.Bimmer.Bobnung, mit 2 Balfens und Bubehör per fofort ober fpater gu vermieten, Raberes bafelbit parterre. 11

Chierfteinerftr. 19, 2-3.23. Schierfteinerftr. 19, 2 gim.-

Steingaffe 16, Bon, 2 Bimmer n. Ruche gi prem.

Steingaffe 16 Bimmer u. Ruche

Chachifir. 18 großes Bimmer u. Ruche p 1. Juli gu om, 59 Glegant neu mobl. Parterre. Bimmer mit Gdreibtijd fofort gu bermieten. Rabe Batnbof. 190 fagt bie Gro, b. BL

hellmundftr. 56, 1. St. r. fd. mobl. Rim. in om. 13 Lebeftraße 16, 1. Dach, 1 mobi. Manferde mit ob. ohne Roll gu

permieren. Faulbrunnenftrage 4 Solaf.

Bleichftr. 37, Beb. p., erhalten rein! Ans, fch. Logis. 83

Scharnhorftftrage 27, 3, Oth. faubere Schiafftelle an Arbeiter ober Mabden fofort ju bern.

Rariftrage 39, part. L., grage leere Manf. fof. gu verm. 10050 ein moblieries Bimmer gut bermieten. 46. Oth, 1. r.,

Chachtfir. 28, part. 1, e nfach mobl. Bim. ju verin. 19

Dermatinftr. 19. 1. r. ichen mobi. Bimmer an anfanbiges Fraulein mit ob. obne Benfion ju permieten.

Geerobenftr. 11, Mitt. 1, 1, mout. Rim. auf gl. gu pm. 48 Bleichftr. 33, Bbb., 8 Itt., enf. mobl. Bim. an ig. Dann ober Gel. mit ober ohne Roft

Ri. Schwalbacherftr. 5, 3. Schloffielle ju verm. 70 Ceerobenfir. 11, Wille. parr, mbbl. Schlafft. gu berm 45

Romerberg 24 ein Baben mit ob. ohne Bohnung per 1, Oft. gu vermieten. 28 Rab. bafetbit ob. Eneifenauftrage 12, Ø. Rod.

mtr. mit großem Lagerfreicher, eutl. geteilt, gu bm. Glefer, Unlagen porbanben.

Bäckerei,

Ede Romerberg 24. Schachtftr, 26 eine Baderei mit Saben und Bohnung per 1. Oftober gu

Raberes Gneifenauftrage 12. @

Stellengeluche

haushalt gum 1. ober 15. Juli arbeiten perfettes Fraulein Stell-ung, Legte Stelle 8 Jahre in Beriin, prima Beugniffe fteben jur Seite.

Offerten find ju ridten an Grl Martha Rimmler, Saffenbaufen, ftr. Raumburg G. 3839

Junge faubere Grau judt Ce-icheftigung im Bafden u. Buben, Bu erfragen Bluderftrage

Offene Stellen

Rellerftrafe 16.

Jungerer Hausbursche.

ber Hab fahren fann, per fofort gefucht hellmunbfir, 41. 66 Gewandter tücht. Fuhrmann

per fofort gefucht. Sellmunbfrage 41.

Kräftiger Bursche

pon 16-18 3. gel. Feuerwerterei, Doubeimerfin. 106. 68
Für mein Rolonialwaren- und Deitratellen-Geldatt. Coon adtbarer Eitern in bie Lebte gelucht. Beinrich Balb, Querfeibfir, Ede Bolliopebergftrage,

auf Bureau gegen fofertige Ber-

gutung gefucht. Seibftgefdriebene Offerten unt. E. Z. 55 an bie Erpes, biefes Blattes, 55

Ein ftarfes Monatemadden tagsüber gelucht. * Bagenfiedjerftr. 1. 2. Ct,

Verkaufe

Balbvögel,

Schwarziepie, Blauteblchen n. fingenbe Bachteln bill, ju vert. R. Gruber, Mengergane 31, 31

Dompfaffen, lieberfingenbe, vert Rari Gruber, Debgergaffe 31. Raufe jung.re a. E. an.

Gebrauchter Herd

ift billig gu bertaufen Raifer-Griedrich-Ring 18, p.

Reggingshalber ift nil. 3. ot.: Ruchenidrant, Bogelfäfig mit Stänber, ichmarger herren Gebrodangug. Beinflafden, Rachttifch, Betreleumberb, Lobenfragen, Borecen. Angufeben zwifchen 10 bis 12 Uhr 23

Zietenring 8, 2. l.

But gebaures 3 -4 Bimmer-Gelbitoftapreis ju verlaufen. Off bom Selbitaufer u. G. 35 an die Ero, d. Bl. 38

21chtung!

Anr 1. Qual, Ochienfleisch Bfd.

70 Bf. 1. Qual, Ratbfleisch 75 u.

50 Bf. 1 sertmäbrend zu haben 46

Mram Bambgrbt, Berberftruße S. 2 Serren unden gut, burger-lichen Mittagstifd im Preife von ca, 1 Mart. Offert, unter 3. 3. 21 an bie die Erp. b. BL

Spighund (Beibden), 8 Mt. alt, ift gut vert. Nab. b. Beitungt- auffeber Langbein in Flord-beim, Felbbergur. Rr. 2. 8225

?? Entflogen ?? eine totgemondte Beruden. Tanbe. Gegen gute Belohnung abzugeben ber 3. Magner,

Kl. schw. Dackel emlaufen Bor Anfauf wird ge-warnt. Bieberbringer Belahn. Reftaurant Beder,

Dobbeimerftraße 105. Geld Darleben, 5 % Binf. Ratenridjahlung. Gelbfigeber, Diegner, Berlin 54, Friedrich-firage 242, Rudporto, 87/158

Vormittag-.

Nachmittag-

Abend-Kurte

Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib.Lehranftalt perbunden mit Hebungs-Rontor

38 Rheinstrasse 38. 🔀 höhere kaufm. Sachichule



Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondens, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben, Bund chrift,

Vermögens-Verwaltung. Rur erfte, theoremich gebilbete und prattifch erfahrene Lehrfrafte. Besondere Damen-Abteilungen.

Bro pefte, Ausfuntte sc. frei burch bie Diretrion,

Jurany & Hensel's Nachf



Hausbeliker mit der Aufschrift: Wohnung zu vermiethen. do. mit Zimmerangabe. Möbl.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei. Zu vermiethen. Zu verkaufen.

Zimmervermiether!

Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Maurifiusitraße 8. Celeion 199.

Fill

Dantjagung.

Gar bie bergliche Teilnahme und iconen Blumenfpenben bei bem Sinfcheiben meines Mannes

Johann Elsenheimer

Mineralmafferfabritant, befonders bem tatholifden Manners Berein ben innigften

Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbaben, ben 10. Juni 1907.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Großen und Preislagen 6004

J. Hertz.

Langgaffe 20.

Grabiteingeschäft griß Decker,

Platteritrage 65, nabe bem neuen Griebhof. Großes Lager, billige Preife. Telephon Mr. 3838

Sonnenberg. Befanntmadjung

Die Musbeutung ber biefigen Steinbruche im Diftrift "Duhlberg" foll am

Montag, den 17. Juni 1907, nachmittage 5 Uhr

im Rathausfaale bier bom 1. Juli 1907 ab auf die Dauer bon 6 Jahren öffentlich verpachtet werben.

Die Bedingungen merden im Termin befannt gegeben, fonnen aber auch auf ber Burgermeifterei bier eingesehen

Connenberg, 10. Juni 1907.

Der Bürgermeifter : Buchelt.

39

Befanntmachung.

Dienstag, ben 11. Juni 1907, nachmittage 1 11fr, werden in dem Berfieigerungslotal, Rirchgaffe 23 dahier

Sefretar, 2 Bertifos, 1 Bliffdgarnitur (1 Sofa u. 2 Geffel), 1 Gofa, 1 Tijd mit einer Dede, 1 Spiegel,

1 Teppich, 1 Buglampe und 1 Banerntifchen gegen Bargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Berfteigerung porausfichtlich beftimmt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1907.

Beit, Gerichtsvollgieber.

Mm 13. Muguft 1907, vormittage 10 Hfr, werben an der Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 63, vier ben Erben des Rentners Carl Christmann und den Grben ber Bitme August Müller gehörige Adergrundftude, auf dem Leberberg und dem Galgenfeld Connenberg mit einer Gefamtgroße von 56 a 62 qm jum Brede ber Aufhebung ber Gemeinichaft zwangeweife verfteigert.

Wiesbaden, ben 3. Juni 1907.

Ronigliches Amtegericht Abt. 1c.

Befanntmachung.

Das Ceftioneblatt M des QBiesbabener Heberfichteplanes - Magftab 1:2500 - ift im Drud erfchienen und im Botenamt des Rathaufes pro Exemplar gu 3,50 Mart fauflich gu haben. 10056 Stadtvermeffungsamt.

Ber Rumpf

10053

Ber Rumpf

Gutkochende

Rolner Konfum-Geschäft, Beldftrage 1, Ede Roberftrage.

für Danshaltungen, Reftaurants, Benfionen, Dotele, Gleischereien, Butterhandlungen ze. Anerfannt größte Muswahl.

Steinberg & Vorsanger,

Morinitrage 66/68. Rein Laben! 3

Danksagung.

Bur die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei dem Sinicheiben meines lieben Mannes, unferes guten, treuen, unbergeflichen, nun in Gott rubenden lieben Baters, bejonders fur Die troftreichen Borte bes herrn Bfarrers Friedrich, ber Trauermufit, bem Rriegerberein Germania. Allemania, bem Turnverein, feinen werten, treuen Gefcaftetollegen, allen Freunden und Befannten, fowie fur die großen Rrangipenden jagen auf Diefem Wege unferen innigften Dant.

Biesbaden, ben 10. Juni 1907.

Raroline Ulling Bive. nebft Angehörigen.

und andere Sprachgebrechen merden geheilt. Bom Raiferlichen Rat anfannte Sprachheilanftalt. Anerfennungen von Profesoren und Aerzten ber Universität Strafburg und auswärtigen Autoritäten. Sauptauftalt unter ftaatlider Routrolle.

Dir. Lieber, Steinftr. 34, Straftburg. Anmelbungen ju einem Aurfus nächsten Samstag, den 15. Juni, von 5-8 Uhr abends und Countag, den 16. Juni, von 10-1 Uhr im Zweiginstitut Bahnhofstraße 10, 2,, Wiesbaden.

Miles, behalte bas Beffe! Bon ben vielen biefigen Cont. gefchäften empfiehlt fic ber Mainzer Schuh-Bazar

ron

als wirflich billige reelle Bezugsquelle.

Markiftraße Ur.11 im Saufe b. Dengermeifters Berrn Sarth.

Empfehle als befonders bill. Ginen großen Boften Gelegenheits=

Saunwaren

für herren, Damen u. Rinder ju ftaunend billigen Preifen.

Satente erwirft und permertet atentbureau, Gneifenauftr. 9, 1,

Grosse

vom bill.

elegantesten Genre.

Spezial Ausstellung im Souterrain.

Kaufhaus Sührer, Kirchgaffe 48,

Waldhäuschen.

Mittwod, den 12. Juni, nadmittage 3 Uhr:

Erstes großes

Rinderspiele aller Art, Rongert, Rafperitheater,

Breisichiegen, Bonboneregen. = Gintritt 20 Bfg., Rinder 10 Bfg. =

Rarl Miller.

Neu eroffnet

wird am 1. Juli in der Mosbacherstr. 2, vis-a-vis der Gutenbergschule:

(Besitzerin: Elise Henninger).

Unter fachkundiger tüchtiger Leitung wird Reitund Fahrunterricht erteilt.

Prächtige Reitbahn, Stallungen und Remisen zu ebener Erde vorhanden. Pferde werden in Pension genommen.

Elise Henninger

Wagen werden untergestellt.

Telephon Moritzstr. 51, p. Telephon 1953, 3

Grokes Garten-Restaurant. Ab 1.—30. Juni

Täglich große Konzerte

Mufit. und Gejangsensemble "Softer". 9311

Größte Auswahl in Bigarren. Bigaretten u. Tabate

Adler, murgig, leicht, Balhalla fraftig, Divina, mittel fraftig.

Zigarrenhaus Jacob Rath, Rirdgaffe 26, Telephon 594.

ale 2. Sypothet aneguleiben. Differt. u. M. 510 an Die Erp. 9958 | gu fpr. p. 8-8, auch Sonnt. vorm.

Vereinigung ehemaliger 87er,

Dienstag, ben 11. Juni, abende 9 Uhr, im Cachfifden Dof", Dodftatte Rr. 1:

General-Versammlung.

Bahlreiches Ericheinen ermunicht.

Der Borftanb.

Kernseife wäscht am besten

Schönfeld's

ift bie befte. Bu haben

Markistraße 11. Mainger Coubbagar.

- Männer reiche an Schmache leiben u.

icon erfoiglos anbere Ditte angewenbet baben, bitten wir, fich im eigenen Imereffe Gratisbrofchure über rabifale Befeitignug ber Schwäche tommen ju laffen. 40 Gf. in Marten für gefch. Brief. Biele Dantidreiben. Mergti. empfohlen. Sichere Diffe, Union" Induffrie G. B., Berlin 164, trage 207.

Reise-Koffer, Schiffs- 11. Ratfertoffer, in befannt guten Dualitaten, fowie famti. Cattiermaren u. Rudfade, Schulrangen ac merben billig verfauft. 7928 Rur Rengaffe 22, 1, St. boch

Joppen in Beinen und Buffer. Bajdanguge für herren u. Anaben follen biet. Monat verlauft merben. Durch Gelegenbeitetäufe und Griparnis ber hoben Babenmiete verlaufe gu jedem annehmbaren

Bitte fich gu übergeugen! Nur Neugasse 22,1.

Rein Laben. Erftes und größtes Gtagens gefdaft für Gelegenheits. fanje.

Gegenaber ber Gifenbanblung bes beren Bintgraff.

Anerkannt für reell.

Trauringe, eigen. Fabrifation, gefehl gestempelt, in jedem Feingebalt u. Preislage, von Mr. 12.00 bas Baar an E. Struck, Goldichmieb, Mark Graße 19 n. 2. Et., Eingang Grabenstraße 21 , 8894

Riesichrotteln, Mauerfand, Etudfteine bat größ. Quantum 20. Sohmann, Gebanftr. 5.

Reichnungen

filt Reu. u. Umbauten, Brojettierung, Ausführung von Sausentwäfferungen, Uebernabme bon Bauteitung, fowie Berftellung ganger Ren- n. Umbauren jeber firt. Koftenanichlage, Arrechuungen, Revisionen u. Bermefjungen aller Bauarbeiten, Off. u. B. 9864 an bie Exped. b, Bl. 9865

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Mapilalisten toftenfreier Radweis

und Bermittinng 6321

Biesbabener Billen-Bertaufo . Gefellichaft m. b. D.

Bureau: Ellenbogengasse 12. Tel. 341.

15 000 Mart

hypotheken kapital

an 1. unb 2. Stelle, fowie Bant-tapitali per fofort an B reinsmitglieber in vergeben burch bie Ge-fchäfisftede bes Sause und Grundbefihervereins, Luifenstraße 19. 6682

Darlehen

bireft bom Banfgefcaft geg. Ber-pfanbung bon Bebentverficherungsabiching und Spoothefen beichaft Banloertreter A. Babe, Biesbaben, Sallgarterfte 7. 617 677

!! Geld!!

bireft v. Rapit. a. reutenrudgablg. befchafft reell u. nachweislich M. Blüber, Biesbaden, 16 Eshirte Zimmer.

Cebanfir. 2, 1. St., erb. ein reinlicher Arbeiter mobilerte Manfarbe.

Sunger Mann funn Ron und Logis erhalten Bebanft. 7. 5th . 2. St., L

Cebanplat 7, 3, t., foun aun. j. Dt. fc, B. mitbemobnen ber Woche 3 Wit 8622

Stin, preiem, (20 St, mit Grubmreg. un (bitt Cedanfir. 11, 30t., 1. 6t. L.

icon most. Bimmer billig gu Ceerobenftr. 2, a. Gi., erhalt

ein and, herr mont. Bim mit Bent, far 50 Dt. monati. 928 : Ceerobenftr. 13, pip. 2, St. L, erb. reinl, Arn. 2010, 9950 Comalbacherfir. 49, moot

Bim, mit Benfion pre-dimert gu werm. Rab part. 8415 Comalbacherftraße 55, pt., mobi. .. im. zu verm. Rt. Comatbacherftr. 14, Reuv.

1. r.erg, reini. Arb, Noft u. Logis Rt. Schwalbacherfir. 19, Reub. 1. r., erh, reini. Erb, Roft unb Logis die Woche f. 19 Mt. 9121

Balramfir. 8, 1, St. r. ein ich mibl. Rim. gu berm. 9135 Mabgen Schlaffielle. 9941 Batramfir. 13, p. moot. Bim.

Watramfir. 29, 1. St. remis, mobl. Zimmer 311 berni. Webergaffe 88, Frip. m. B. mit od, ohne Roft ju vin. 9782 Bebergaffe 54, 2. Et. fa. mobil. Bimmer fofort gu perin, 9814 Weitftrage 19, patt., fc. mobil.

immer gu berm. Bellrighr. 19, Both p., reint. Schlater gefricht .

Wellrigftr. 33, Min. 2. St. redite. freundt. mobt. Bimmer auf gleich ober fpater villig gu permieten.

Wellrigftr. 47, Sin. 1 r., erb. Arbeiter ich. Schlafftelle, 9914 Weftendfir. 5 ichaue Manjarde, mobil geer unmobi, ju berm.

Weftendfir. 8, Bob. 8. r.,e. fcon icon mobl. Bim. bil. gu verm.

Beftendfir. 18, htt. 1. i. id. mobil. Bim, t. gu perm. Dieftendftr. 18, r., b. e Bengt, ein and zwei mobi. Bimmer, auch mit Mavier in vin. 9795

Borthftrage 7, a. b. Roeinftr. 3 Et. Bimmer m 1-9 Betten m. ob, ohne Penfion. Nab. 3. Portfir. 4, Sth. 2, nahr um

Sismardring, gut mabl Bim. Bortfir. 7, 1. r., fd. möbi. Bimmer mit ober ohne B. 3u

permieten.

Borfftraße 16, 3, i. joon mobi. Bimmer bill. gu berm.

Läden.

211brediftraße 20 Laben, girla 33 Quabrat-Meter, mit 3.3. Bohnung und reichlichem Bubeh, gu vermieten Raberes in er-tragen Abeliftrag: 14, Weinhamblung. Molerfir. 7, Rentan, Baten mit

und eine Wohn 1. jeb. Gefchaft paff. ju verm.

Für Konsumgesmälle!
Schner Laben, 25 D.-Meter groß, mn 2 Bimmern und Ruche

(mittlere Ablerftr.) fur 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab. Abferfrage 20, Neubau, bei MR., Bibber I. 1672

Mibrechtfir. 11, Laden, groß u. geräumig, paffenb für jebe Brande, fofort ju vermieten.

Binderftr. 32, u Raben m. ober Wohnung, für jebes Gefchift poff.

Pleubau Beig, Doigheimer-firage 28, ichoner Laben mit Labengim, ob. 2.-R. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. Blab. dafeibit.

Dongeimerftr. 118, # geraumige folore ober fpater billig gu berm. Raberes Doubrimerfir. 116, Guftav Stabl. 7930

Glenbogengaffe 6 Laben per 1. Bult gu berm.

Cleonorenftraße, Laben mit Bohnung u. Bubehör fowie 2 Bim., Ruche und Bubebor im 366, gu berm. Rah, tei Rog-bad. Rr & 1 Er. 8375 Gmferftr.69, Baten and a. Filiale

au bermieten.

3m befter Sur- u. Gefchaftelage eleganter Laben mit lebr großem Schaufenfier f. 1. Juni rber indter ju berm. Dageres Golegaffe 1. Ediaben, ob. Ribeinfraffe 108, beri.

Grabenfir. 14 Zaben mit ob. obne Berthatte ju verm. Rab. Wengerraffe 15. 1. St. 44/8 Dirfdgraben 11 u. 13 (Aru-bau), je 1 ich Vaben m. Liebin

fot, gin verm. Jahnftrage 8 Laden , für Bureaugwedt gerigner, billig ju

Jahnftraße 46 Boben int. ober in 'an prem. Mab bai. Girmanffe 7, fleiner Paben, en, mit Boanung p 1. Juli ober fpater gu vermieten. Rab, bei

Mebrfir. 14, 1. Gt., Paben mit Wohnung u. gut. geräum. Reller fofort ober fpater gu prem. ev. Dans in verfaufen,

Mauritiusstr. 8

per 1 Oftober ein fleiner Raben, event, mit Bohnun; (3 Bimmer und Ruche) zu ver-

Dleigergaffe 2. Ede Martifit, Baben per 1. Dit ju verm.

Morigftrage 60, 1 gaten mit ft. Wohnung per fof billig gu permieten, State a Ch. Tim's

Mortiffir. 48, Mabe bes paupebahnpois, fcone ger, Laben, auch für Bureaugwede gerign., per jofort event. auch fpater, ju ben. Dab bal. 1. Et. 1167

Cranienftr 45 iconer Laben mit 2-Bimmerm, für jebes Geichaft geeign., per fofort gu verm, Rab. im Ediaben. 1167 Rubesheimerftr. 9, Laben mit tleiter Wohnung, bisher gutgebenbes Spegereigeich. per

ofort bill. ju bin. Raberes St. rechts. Reuban, zweite Ringftr. 2 perlang, Weftendir, iconer Laben mit S.Bim -Bobn gu verm. Rab. bofelbit ober bei

Schloffermeifter Dabbad, Berberftrage 2, 1. 3weite Ringftr. 4, (verjangerie Bellenbitrage), ein Laben mit Beeggereieurichtung per fofort ob ipater ju verm, Rab, bal, ober bei 21. Oberheim. Philippsbergftr. 51. 5746

Roberfir. 21, Edloben gebit Wohnung und Bubeh anf gl. ober frater gu brem. Raberes

Roche u. Bubehor, ju jebem Geichaftebetrieb greignet, a. gl. preiem. ju bm. Rab, b. 9784 Eigentumer, Platterftr. 112.

Caalgaffe 4/6 Raben mit voer ohne Wohnung per fofort ju permieten.

Chwaipacherftr. 3, au a. Butfenu. Dopheimerfte, iconer gr. Baben bill, gn berm.

Der feit 15 Jahren von herrn freil innegehabte Edladen Ede Zaunusftr. u. Geis-bergfir., vis-a-bis bem Rochbrunnen, ift auf 1. April 1908 gu verm Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabratmeter Flache, fow. entfprechende Rebenraume, Raberes Sonnud-ftrage 13. 1. St. 6457

Radess ju verm., ca. 45 Q.-Mitr. (3,80 Mtr.) Raberes Taunus. Braft: 18. 1. Batramftr. 4, Laben mit 2-Bimmer-Bohn, auf gl. zu bin. Rab 1. St. L. 7827

Mod. Laden mit Wohn., 2 Bim, u. R. auf gleich ob. ipat, 3. vm. Nab Wolramftr. 18,2 Gt.r.

Balluferfirage 12, Il. Laben mit garenraum gu berm. 7149 26 Edlaben mit 8 Schaufeftern und Labengimmer, Rab bafelbit

2Beftendfir. 82, Laben, Baid. filde und Blafdenbierteller fof. biff, itt preitt. Bietenring 5 1 Laben, für Debgerei eingerichtet, auf fofor au permieten.

Maberes 1. Stod Doglieitt, fteiner und Biebricherftt., ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim. n. Ruche, nebn gubeb., f. jeb. Gefcaft paff., b. in verm. Rah, boi. 8345 verm. Rah, bal.

Geschäftslokale.

Weinkeller,

co. 220 D.-Mir, groß, mit Mufs jug f. Dit. 600 ju perm. 98ab. in ber Eppeb. b. Bt. 7194

W. einger. Baderei per 1. Otr. gu verm. Hab. 8' Bagburean. Frantenir. 8

Meggerei,

ber Rengeit entipr, einger, ift Bietenring 5 faf, ju verm. 4101 Martfirage 39, im Rudgebanbe are r Weicha toraume ale: Wert. fidite. Beinteller, Bagerranme, Graffangen, Bitros ab 1. Juli er, gang ober geteilt ju verm. Rab bafelbit. 8749

Weinkeller

f 60 Sid m, Ronior, Bad n. Echwentraum per 1. Juli eventl. fpater gu vermt. God Breibftroge U.

Bur Bureau ob. Sprechgimmer geeignett 1-3, eb. b große belle Bimmer auf gleich ob. fpater an vermieten, Mut Bunfc mobil. (auch eing. B.) 67 Mbeinfraße 103. 1. Su.

Comatbaderfir. 38, Coupfür Bureau geeignet, ju perm Redb. Emierftr. 2 1. 1. 3:00 Bietenring 5 Badersi fotort

Werkstätten etc.

Neutral Adierstrasse 29

find auf gleich ober fpater billig ju vermieten: I große belle Bert. ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Bfeibe, Bagen. remife und gutterraum mit und obne Bohnung. Giette. Beleuchtung. Rab bei Soo Stor Raber, bafeibit 1. St. rechts.

Sof. zu verpachten: 110 Ruten Chmargenberg, 50

Mut Beibenborn m. 12 3metidenbanmen, 375 Rut. Bor b. Ddifenftall mit Obphaumen, 60 Rut. Bierfiabierberg mit 2 Baumen, 25 Rut. Riemfeloden m. 1 Ruft raum eri 29. Rraft, Biesbaten.

Biebricherftraße 45 ift eine Stallung fur 2 Bierbe noft Bagenremife, Beuboben, fowie eine butife Rutifermobnung von 2 Bim. und Ruche per fof. ober fpater gu bermieten. Dab

icone geraumige felowfit, 13, ichone geraumig Berift, ob. Lager p. 1 Diebe 1907 on rub, Geich, ju verm Giette Unichlug, fomie bof unb Torfabrt vorbanden. Wohn, tann auf Bunfch mitvermietet werben.

Dogheimerftr. 84 fr. bejond. bede Berthatte mit Dalle, guf. ca. 150 []-Mtr. groß, ev. auch ale Lagerraum, gang ob, geteilt, per lofort ob. fpat. ju verm, Dag, bafelbit ober Schierfteinerftraße 15, p.

Belle Berfftatt, ca. 60 D.-M. epent, mit barunterliegender größerer Refferet, bief, einnet fich vorg. für Slafdenbier, Mineralmaffer u. Weinbandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mit 2-3im.-#8 fofort gu om. Rab. Donbeimerftrage 103.

Dreiweidenftr. 7, 2Bertfia ober Lagerraum billig ju ber-

Bierkeller

mit ober ohne Bohnung fof. ab. fpater gu vermieten Oneifenau-

Grabenfir. 14, Wertfatt gu 8966 Rab. Mengergaffe 15, 1.

Gobenftr. 10 heller ichoner Souterrain - Naum. Bertftatte für rubig Beichaft, auch für Lager u. Mobeleinftellen ju permirten.

Stallung für 3-4 Pierbe mit ober ohne Wohn, per 1, Juli ju vm. Rab. bal. 1757

Großes geräumiges Lager nebft Wertftatte, mit iconer 3. Wohnung, n. Rammer, Part, auf Juli, en. auch fpater, ju verm. Rab. hermannftr. 8, p. 8407

Chonce Bereinsfalden M mit Riavier frei Birldgraben 96.

Rarifte, 6, il. bes. Raum, paff. fafort ob tpat, in bin. 3114 Sariftrage 28, Bitth, p. icone belle Wertfiatt für Meier ober

Edreiner geeignet, mit ob. obne Wohnung lofert gu pm. 6289 Rariftr. 40, ein Reller mit Baffer in Abflug, geeignet ale Bier- ob. Bafferteller, per fof.

ober fpater ju termieten. Dab. 1642 Rartfir. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Bagerraum ober Wertstatt, per fos. ob. spat, gn verm. Bab. Bbb. p. 1641

Rirmanffe 54. port., Bhotogr ... ob. Maleratelter mit Mebenr.

Rirmgaffe 11, Quertfiatte für rub. Geichalt gu verm. Ragerraume mit Buro 90 gen gres, temie großer Reller 106 qm groß auf gielch ober ipater. gang ob gefeilt ju nerm. 8847 Lagerptat, Swachtausnraße, ca. 60 Ruten gu verpachten. Mab, bunggaffe 19. 946

Lothringerfir. 5, Stallung für 4 Bierbe, Benboben, Remile,

Mauritiusstrasse 10 Beinfeller, auch als Lager. Rab. 1. Et 378

Micheleberg 28 Stellungen f. 1-3 Bierbe m. Bubebor

Morinftr. 9, ter Cteib, Wein-feller mit Rontor-, Bad- unb Schwenfraum per 1. Jufi gu

Lagerheller

mit bequemem Bugang u. Barens aufzug für fofort ober fpater gu permieten. 2. Shwend,

Mablgaffe 11/13. Retteibeaftrage 12, 1. 1. id. permieten.

Werkstatt od. Lagerraum, 70 C.-Metr., gu perm. 58. 5819

Deingauerfir, 4 Bierteller mit 2Bobn. Rt. 1. Et. t. 8460 Rheinganerftr. 8, p. r., eine Werfftatt nebft Lagerraum, auch ale Bureau gu berm.

Eborit., Do une Reller, ev. mit Boonftrafte 6. Gartengrundftud im Aufam

ju berpachten, en. ju vert. 787 Dabesbeimeritt, 23 (Meuban) großer Weine u. Bagerfeller. a. 90 Quabratmeter, fofort gu

Charnhorfiftr. 19, 1., iconer Raum für Bertit, Lager, m. ob. obne Reller gu berm. Sharnhorfiftr. 34, Stallung

mit Wohnung gleich ob. fpater au bermieten. Cedanplage 4. 1 fl. u. 1 gr. belle Bertftatt gu berm.

Sebanpian 4, 2 Werift, and ale Lanerranme g. Dur. 4605 Steingaffe 25 ein: Werffiatt gu vermieten.

Stringaffe 38 Stall für 1 auch 2 Bferbe mit Bagenplan, auch ein Reller, fur jeb. Zwed paffend, auf gleich ob, fpar, ju vm. 7056

23 eriftatte od. Bagerraum per 1. April gu verm. 79 Edmalbacherftraße 23.

Waterlooftrage 3 Werfftatte oder Lagerraunt mit Surrau, Gifenbahn-Sotel, Rheinftrage 17.

Schwalbacherftr. 59 1 belle große Werfft, auf 1. Oft. und 1 fl. Wertft, fof ju um. 8938

Schönbergitr. 6 an ber Dopheimer frage, Rabe Bobnhol. 2516

Bertftätten mit

Lagerraumen. in 3 Etagen, gang ober geib, für jeb, Betrieb geeign. (Baseinführung), in augerft be- quemer Berbind, ju einanber. per fof. ob. fpat, ju om, Rab. im Ban ober Bauburran Gabenftr. 18.

Schillerplat 3, Stb, 1 St. befferer Lagerraum auch Baro fotort gu verm. Raberes bafeibft.

Wellrigftr. 30, Stb., fleine Werfflatt per fof. gu vermieten. Rab. 1. Et. 6061

Stall, Wellrightraße, 1. 2 mit Beuboden, mit ob, ohne gefchl. Remije für 2 Wagen, event, mit voer obne 2 Bim. und Ruche auf Oltbr. ju verm. Rab. Granten-

Wiefiemdfir. 36, 2 ich. Lager-raume für 10 M. per Menat gu verm. Nab im Laben, 5766 Dortfit 7, eine Berfitatt mit etett.

Portferage 21, Somerram.R. f. Lagerr, Berfft, ob. Reller ju vm. Rab. 1. St. l. 69 Wellrigftr. 19, Remije, s. Ginit.

b. Wagen, Automobile pp. per 1. Juli gu verm. 9546

Cebanplay 5 Werffatte ober Baris 200 Mt. ben Sabr. 9999 Beftendviertel, Igger.ft. m. poft...

2 ob. 3 3 .D. f. Schrein, ob. Pad. auf 1. Oft. g. verm. Off. unr. A. W. an b. Erp. b. B.

portfir. 22, far gerdumige bette Berffintte, für jeb. Beruf geeign. (jest Schreinerei), auf 1. Dtt.

(Troger beller Dugerraum, Bart ale Dibrellager gum Ottbr. Ren. Dortftr. 31,1. 1. Bicbrid.

Gin fconer Laden, in bem 6 Jahre ein Frifeurgeichaft betrieben murbe, ift per 1. Juli mit ober abne Wohnung ju verm. Rab. Biebrich Bies-babenerfraffe 74. 3799

Porffir. 17, Bertftatte, Lager.

Pensionen.

Pension VIIIa Norma. Franti rierftrafe 10, 5213 eröffnet. 1. Surlage. Men eröffnet. 1. Aurlage Zadellofe Ruche. Baber. Giettrifches Licht. Garten Garten.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef. 3613, Jamillen-Benfian 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Edber, por; Rade Bebe Diatform.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Sch. Obitgarten, 40 Ruten, verlängerte Weftenbftr., gundig gu verlaufen.

Dff. erbeten u. D. 3. 8039 an Erned, b Bl.

Gelegenheitskauf. Aleines Bohnhaus Stegereigefcaft jum feften Breis von 13 000 Dtt. bei 3-4000 Dtt. Angabl, fofort ju vert. Offerten unter 29, 7332 on bie Expeb. b. Blattes.

Saus Bietriderft 48, Scheuer, Stallung fur 5 Pferbe nebft Garten ift unter gunftigen Bebinge ungen ju verlaufen Rab baleibit,

Fuhrwerksbeliter etc.

Ein Fachwertebau, 20 Dir. lang, 7 Mir breit, enthaltend große Salle, 9 Jimmer, Ruche u. Riofettantage, billig zu vert. Rah, gei Al. Oberheim, Architelt, Gneifenauftr. 8, 1. St. r. 3600

Gelegenheitstauf. Reues ein't. Wohnb. m. Stallung, Remije, großer Barten am Zannetimalb, gef. rubige Lage, verfehungehalb'r billig gu bert. 9415 R beres bei Friebr. Rofen erg Michelbach in Raffau.

Bauplas

für Stagen-Billa an ber Marftr, folort gu vert. Rab. Rheinitr 71. Bureau. 11—12 Hbr. 7558

Jm Rheingan, 20 Din. Babnfabrt v. Biesb, ift ein neues II. Haus m. Ziegens u. Sühnerftall, ft, Garten f. 7500 P. gn vert. Off. u. J. L. postia: Nieder-Ballut, 3747

Blentables Gragenhaus im Weftend, mit fl. Woon, Laben u. Werfhatt unt, gunft. Beding, gu verlaufen. Off. unt. R. 50 an bie Erp. b. St. 9803

Biergeschäft eutgebend mit juter Kundichaft ib Familien-Berhaltniffe halber fofort ju verfaufen eb, mit bond, Off erb. unt. 3. 3. 9505 am bie Err. b. Bi. 9505

Die Immobilien- und Inpotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauptagen, Bermittelung von Suporbefen

Gine Billa, Rabe bes Balbes und halreftelle ber elettr. Babn, mit 2 Wohn, jebe 4 Bimmet, 1 Ruche u. Bubeb. u. eine 25obn. von 2 Bim., 1 Ruche u. f. m., fcon angelegt. Garren, Terrain ca. 33 Muren, weggugsbalber für 58 000 M. zu verf, burch J. & C. Pirmenich,

helmundftr. 53, Ein icones, neues Saus mit im part. 8 Bim. und Baben, fonft jebe Etage mit 8 u. 2-3.-2Bobn., Stb., Stallung, Remije, unb 3 23obn. von je 1 Bim. unb Ruche, für 76 000 uft, mit einem Ueber-idug von 900 Bt, ju vert burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbitrage ol. Eine prachte. Billa in Eppftein, in flaubfr. Lage, mit 8 Zimmern, 1 Kude, Bab u. Zubeb., Anlage für eleftr. Licht. großem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Mt., ferner ein schönen Landbaud Mt., ferner ein ichonen Landhaus in Kanbfr. Lage in Etville, mit 8 Jim., I Küche, Bad u. Judeb., ichonem Bor- u. Hintergarten m. Obsid. utw., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeden, für 20 000 Rt., ja verl. durch. J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr. 63.

Ein Haus mit 4- und 8-3im. 290hn. Milb. 3 mai 2-3. Wohn., hib. Werfit., großer Hof, große Torf., welches fich für jed. Gefch., was Blat braucht, eignet. für 186 000 Mr. mit einem Ueberich. ben 1200 Mt. in vert, burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbite, 53.

Smet in beder Lage Biesb, belegene Billen gum Alleinbewoon mit allem Romt, ausgeft, jede mit 8 bis 9 Jim. u. Bubeb., ich. Garten, jede ca. 29 Mut. Terrain, im Preife v. 57 u. 59 000 Mt. 34

perlaufen burch J. & C. Firmenich. Sellmundftr. 53.

Eine Billa in iconer Lage mit 2 Bohn, a 5 Jim, 1 Kuche und Juoch, fowie eine Front-ipp-Bohn, b 8 Jim, 1 Kiche, iconem Garten, ca. 88 Buten Terrain, bertiche Ausficht, für 62 000 M. in vert, burch 3. & C. Firmenieb.

Sellmundfir. 58. Ein fl. Wohnhaus m. 2 Wohn. bon je 2 Bim. u Rude, großem Garten, ca, 83 Ruten Terrain in ca. 40 Sochft., viel 3mergobft, für 32 000 Dt. gu bert. Much fann

ein Zeil bes Gartens verlauft J. & C. Firmenich.

Dellmundftrage 53. Eine noch neue fcone Billa, Rabe Biesb , Sobent., m. fleinem Barten, ca. 14 Ruten Terrain, Barten, ca. 14 Ruten Terrain, im Sout. Küche, Bajcht, Reller, Zentralbeizung, Bart. 3 Zim. u. Zubeh., 1. St. 3 Zim. u. Zubeh., Frontsp. 1 Zim., 1 Rammer, Trodensp., für 42 000 M. 1

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 63.

Ein neues Lanbbaus, Rabe Rieberntaufen, mit 3 Woon., je 3 Bim., 1 Ruche, iconem Garten, Terrain, ca. 30 Rut., für 18 000 M., fowie in Benebeim eine Billa mit 10 3im., 2 Ruden, Bab ufm., großem Garten, Terrain, ca. 40 Ruten, für 27 000 R. ju ver! burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Ein Gefchaftbaus, Mitte Stabt. mit großem Laben u. berfchieb. Bobn, worin feit Jahren ein gutgeb. Gefcaft betrieben wirb, ift

für 100 000 gu rett. burd. J.& C. Firmenich, Sellmundfir, 68.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. empüehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lioyd", Billets zu Griginalpreisen, jede Auskunft gratia.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2905

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbabeni - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

9tr. 133.

Dienstag, den 11. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befannimadung

betreffend ben Berfauf eines Baublod's gu Bicsbaben.

Das von ber Rheinftrafte, Rirchgaffe, Quijenftrafe und Edwalbacherftrafe umichloffene, circa 10 476 D.-Mir. haltende Belande der Artillerie-Raferne gu Biesbaben foll mit anftegenden Gebauden in einem Baublod verfauft werden.

Die Frontlängen betragen :

an der Rheinftraße 88,55 Meter,

an ber Rirdigaffe 118,35 Meter,

an ber Luifenftrage 88,60 Meter und

an ber Schwalbacherftrage 118,20 Meter. Die Bertanfsbedingungen und eine Planffige tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben oder von ba

auch gegen Ginjenoung bon 1 Darf bezogen werden. Schriftliche Offerten werden bis gum 1. Dovember 1907 an den Magiftrat gu Biesbaben erbeten.

Wiesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Betanntmagung.

Rach Beichluß bes Geldgerichts werden famtliche Biefengrunde vom 10. Juni D. 3. an gur Seufahrt geöffnet. Wiesbaben, ben 7. Juni 1907. 996

Der Oberburgermeifter.

Betanntmadung. Für einen 43-jährigen Arbeiter, ber infolge eines erlittenen Unfalles wegunfertig ift, wird auswarts eine geeignete Bflegeftelle gefucht.

Berjonen, Die eine Bohnung im Erdgeichof haben und ben Benannten in Bflege nehmen wollen, werden erfucht, alsbald im Rathaufe, Bimmer 13, gu melben.

Biesbaden, den 5. Juni 1907. Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Betanntmadung.

Die am 27. Mai b. 3s. im Balfmühltale, ber Schüben- und Blatterftroße, fowie am 28. Dai im Bellriptale, Stodwiese und Schafswiese frattgefundenen Grasverfteigerungen find genehmigt worden.

Die Steiggelber muffen innerhalb 3 Tagen Die Ctabthaupfaffe bezahlt werben.

Biesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmamung. Die am 3. Juni b. 3, vormittage und nache mittage, rechts ber Mainzerpraße, bei ber Sammermuble, Riaranlage, Tennelbach u. Schone Ausficht ftattgefundenen Grasberfieigerungen find genehmigt worben.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Engen gur Stadt. auptfaffe bezahlt fein. 10000

Biesbaben, ben 7. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Betanntmadung

betr. Bahlung der Bundeftener pro 1907.

Die biefigen Sundebefiger werben biermit aufgeforbert, bie Steuer fur ihre fienerpflichtigen Dunbe binnen 8 Zage bei ber ftadtiiden Stenerfasse (Bimmer 17, Rathans zu entrichten, widrigenfalls Bestrafung gemäß § 12 unserer Sundestenerordnung vom II. Bebruar 1895 und Beitreibung im Berwaltungszwangs. Biesbaden, ben 7. Juni 1907. Der Magiftrat, - Steuer-Berwaltung.

Betauntmachung.

In der Albrechtftrafe von Ritolas- bis Rarlftraße, in der Bhilippobergitrage mit Anonahme ber Strede bor ber Schule u. in der Moelheidftrafe mijden Morit. u. Worthftraße foll Mitte Juni mit bem Umban ber Schotterfahr-bahn in Aleinpflafterfahrbahn begonnen werben. Bis dahin muffen alle noch fehlenden ober etma gu berandernben Sausanichtliffe an Die Rabelnebe, Das ftabtifche Ranalney ober bie Daupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinmeis auf die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 fiber die funfjahrige Sperrzeit fur Aufbruch ber neuen Stragendeden werben baber die bereiligten Sausbefiger und Grundftudbeigentumer aufgefordert, umgehend bei ben betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Aussührung der noch notwendigen Anschluftarbeiten zu be-gartragen

Biesbaben, ben 28. Dai 1907.

Städtifches Stragenbanamt.

Befanntmachung

Filr bie Dauer ber polizeilichen Sperrung ber Schlachthausstraße - Rreugung Schlachthausstraße und Raifer Bilhelm-Ring -- ift bei Bermeibung ber aus § 28 ber Afgifeordnung fich ergebenden Strafen für bon außerhalb tommende atzifepflichtige Waren, welche bei ber Afgifeab. fertigungeftelle im Schlachthofe vorgeführt werden muffen, die Dlaingerftrage bis jum Berbindungeweg hinter bem Bahn. marterhaus an ber Maingerlandstrage und bann ber Ber-

bindungsweg jum Chlochthofe gu benngen. Biesbaden, den 3. Juni 1907.

Städt. Afzifeamt.

Berdingung.

Di Serftellung von etwa 100 libm. gemanerter Ranal des Profile 125/70 om einringig, und etwa 85 tibm. gemanerter Ranal bes Brofils Conderbauten in ber Strafe Dr. 30, von ber Chlachthansftrage bis gur Maingerftrage follen im Bege ber öffent. lichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beide nungen fonnen mabrend der Bormittagsblenftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berdingunges unterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, den 18 Juni 1907,

im Rathaufe, Zimmer Rr. 57, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolft in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 5. Juni 1907.

Stadtifches Ranalbauamt.

Werdingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 147 libm. Greingengrohrlandt von 25 cm l. 28. in der Juliusffrage bon der Theodorenftrage bis gur Bierftadterftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingeschen, Die Berdingunges unterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Barguhlung oder bestellgelbfreie Giniendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) bejogen

Berichloffene und mit entsprechenber Muffchrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, Den 18. Juni 1907, vormittage Il Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt.

Buidlagefrift: 3 Bochen.

Wiesbaden, ben 4. Juni 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Freiwillige Fenerwehr. 3. Bug.

Die Mannichaften ber Leiter. Fenerhahn. Cangiprigens, Sandiprigen. u. Retter-Abteilungen bes 3. Buges haben gu einer Hebung am Montag, ben 17. Juni 1907, abende 8 Uhr, im - Doje der Feuerwehrstation ju ericheinen. 9922

Wiesbaden, ben 7. Juni 1907. Die Branddirettion.

Unentgeltliche Sprechfunde fur unbemittelte Jungenkranke.

3m ftubt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argit, Unterjuchung unb Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjuchung Des Musmuris sc.).

Biesbaden, ben 12. Dobember 1903.

Stadt. Araufenhand Berwaltung

Belanntnachung.

Um Angabe bes Mufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglohners Moris Bar, geb. am 1. 11. 1865

gu Wiesbaten.

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar. 3. des Tagi. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu

4. der ledigen Dienilmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter. 5. Die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrid. 6. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

311 Beiler. 7. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

8. des Beigere Albert Derbineti, geb. am 5. 6. 1878

gu Bojen. 9. des Taglohners Wilhelm Geig, geb am 17. 9. 1864 gu Worsborf.

10. des Taglobners Bilhelm Friedche, geb. am 28. 6. 1878 gu Laufenjelben.

12. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

13. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 ju Eichenhahn.

14. des Fuhrmanne Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870. gu Erbenheim.

15. des Taglöhners Albert Raijer, geb. am 20. 4. 1866 ju Commerba.

16. bes Taglohners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 zu Eich,

17. der led. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 3u Ludwigehafen. 18. des Taglohners Alois Leijen, geb. am 9. 7. 1863

19 bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

20. ber ledigen Wilhelmine Loges, geb. am 29. 9.

1884 gu Sorter. 21. des Tapegierergebilfen Bilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 git Wiesbaden.

22. des Englöhners Stabanns Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

23. des Tapegierers Starl Rebm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden. 24. bes Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1853 gu Michereleben. 25. ber led. Dienfimagd Minna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 26. bes Schneibers Endwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mesbady.

27. bes Raufmanns Bermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Benfar. 28. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72*

29. ber led. Dienitmagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter.

30. des Tednifere Friedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaden.

31. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874 gut Deibelberg.

32. ber ledigen Lina Gimond, geb. 10. 2, 1871 gu Baiger 33, bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

34. der Chefrau des Suhrmanns Jafob Zinfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9, 12 72 gu Biesbaden Biesbaden, den 1. Juni 1907. 9635
Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmadung.

betr. Rrantenaufnahme im ftabrijchen Rranfenbaufe. Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. hans findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr

3m Intereffe bes gefamten Rrantenbienftes ift es erforderlid, daß die um Aufnahme nachjuchenden Rranten fic an diefer fejtgejetten Etunde halten.

Gelbitjahlende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei der Aufnahme einen Boridjug für 8 Tage, felbitgablende Botienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieber muffen mit einem Gimmeisichein ihrer Rrantenfaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementequittung ihrer Dienftberrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes Dagiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In dringenben Rotfallen werden Schwerfrante and ohne bie vorgeichriebenen Ginweispapiere und gu jeder anderen Tages: und Rachtgeit auf. Stabtifches Rrantenhaus.

Städtische Säuglingsmildzanstalt. Für 22 Pfennig

Dienstag, 11. Juni 1907.

erhalt jede minderbemittelte Matter für ihr Rind, burch bie Albgabeftellen, auf bas Atteit jebes Argtes in Biesbaden, fertige Willch für ben gangen Tag.

Mbgabeftellen find errichtet:

1. in der Allgemeinen Boliflinit, Belenenftrage 19,

2. in der Augenheilanftalt für Arme, Rapellenftr. 42,

3. in ber Glijabethenheilanftalt, Buijenftr. 39, 4. in bem Soopis jum fl. Geift, Friedrichftr. 24,

5. in der Maffechalle, Marftfir. 13,

6. in der Rrippe, Guftan Adolfftr. 20/22

7. in der Paulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31,

8. in bem Sanatorium bom roten Rreug, Schone Musficht 21,

9. in dem Stadt. Rrantenhaus, Schwalbacherftr. 38 u. 10. in bem Stabt. Schlachthaus, Schlachthausftr. 24.

Beftellungen find gegen Ablieferung bes

Atteftes bort ju machen. Unentgeltliche Belehrung über Bflege und Ernährung des Rindes und Ansitellung von Atteften erfolgt in der Hlutterbergtungsfielle, Martiftrage 13, Dienstags, Donnerstage und Camstags, nachmittags von 5-6 Uhr.

Bemittelte Mitter erhalten bie Dild gegen Ginfendung Des ärztlichen Atteftes bei ber Cauglinge-Milchanftalt, Schlachthaneftrage 24, bie Tagesportion für 85 Big. frei ine Sand geliefert.

Wiesbaden, im Juni 1907.

9411

Der Magiftrat.

Befannimachung

In ber Rehrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) merbenimechanijch gebrochene und fortierte Schlacen und Afche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Ride und Stüdden bis 10 mm, auf Bunfch auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von I gu 4 cm Mbmeffung), 1 t enthült 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t

enthält 1,15 bis 1,25 clm. Der Breis ber Gorten 1, 3 u. 4 beträgt nach befon-

berer Breistafel für 1 t etwa 1,20 Dit. Corte 2 wird bis auf weiteres gu 0,75 Mf. /t abgegeben. Unternehmer, welche bauernd größere Dengen

abnehmen, erhalten Rabatt. Für die Monate Rovember, Dezember, Januar, Februar und Marg. werden die Breife ber Sorten 1, 3 und 4 um 25 Brog., das heißt auf 0,90 Mf. er-

mäßigt Auf fdriftliche ober manbliche Anfrage (Daichinens Friedrichftrage Rr. 15 Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Tonmijdung uim., bie fich in anderen Stadten bei Bermenbung von Stehricht. ichladen bemahrt haben.

Biesbaben, ben 24. Mai 1907.

Stadt. Majdinenbauamt.

Bolfsbader.

In bem Bad am Romertor find gwei Wannengellen eingerichtet und werden wie in den Badeanftalten am Schlogplag und in Der Roonftrage Bannenbader für Manner und Frauen verabreicht.

Babegeiten in allen Babern

In den Monaten :

Dai bis Geptember, von vormittags 7 Uhr bis abends 8.30 Uhr.

Oftober bis April, bon vormittags 8 Uhr bie abende 8 Ubr.

Die Mannerabteilungen find an Berftagen (außer am Samstag und ben Tagen bor Testtagen von 1.30 bis 2.30.Uhr gefchloffen.

Die Frauenabteilungen find ftets von 1 bie 4 Uhr geichloffen.

In Samstagen und Tagen bor Festtagen bleiben Die Badeanstalten bis 9 Uhr abende geoffnet.

Mir Conne und Beiertagen wird eine Ctunde fruber geoffnet, und um 11 Uhr vormittags gefchloffen.

Biesbaben, den 21. Mat 1907.

Ctabtifches Daichinenbanamt.

Nichtamflicher Cheil

Befanntmachung.

Dienstag, Den 11. Juni er., mittage 12 Uhr, werden im Berfieigerungelotal Rirdgaffe 23 dabier:

Automobile und 1 Karofferie,

meiftbietend zwangsmeife gegen Bargahlung öffentlich perfieigert.

Berfieigerung vorausfichtlich beftimmt. Biesbaden, ben 8. Juni 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher. 10047

Connenberg.

Befanntmadung

betr. Berufe- nub Betriebegahlung. Muj Grund Des Reichsgesetes vom 25. Marg 1907 erfolgt im 12. In i 1907 eine Aufnahme fiber Die Be-

völferung mit bejonderer Berudichtigung ber Berufeverbaltniffe, fowie fiber bie landwirtichaftlichen, forftwirtichafts lidjen und gewerblichen Betriebe.

Bur Bornohme ber Bahlung ift Connenberg in 10 Bahlbegirte eingeteilt und die Bahler bestellt.

Dieje berjeben ben Dienit ehrenamtlich.

Es wird dringend gebeten, den Bablern ihr Amt durch richtige und vollfrandige Ausfüllung der Baufpapiere, fowie Erteilung der bon ihnen gewünschten Ausfünften möglichft Bu erleichtern.

Die Angaben werden nicht gu Befteuerungs. zweden benugt.

Bedes Gindringen in die Bermogens. und

Gintommensverhaltniffe ift ausgeichloffen. Warg 1907 an ihn gerichteten Fragen wissentlich wahrheitswidrig beantworter ober diejenigen Angaben gu machen verweigert, welche ihm nach bem genannten Wejege und den gur Aust führung desfelben erlaffenen und befannt gemachten Borichriften obliegen, wird mit Gelbftrafe bis gu 30 Marbeftraft.

Sonnenberg, den 1. Juni 1907.

Der Bargermeifter: Buchelt.

9762

Fled Gier per Ctud 2 Pig., 7 Stud 10 Big. Brudy Gier per Stiid 4 Big., 25 Stud 95 Big. Rleine Gier per Ctud 4 Big., 25 Stud 95 Big

Comunt-Gier per Std. 4 u. 5 Big., (25 Std. 95 Big.

Mufichlag Gier per Schoppen 40 Big. Leere Gierfiften per Grad 30-35 Bfg. polgwolle febr billig gut haben bei

Georg Sokter,

7 Faulbrunnen frage 7,

Eiergroßhandlung.

Telephon 999. Telephon 999. Billigfte Bezugequelle für Gotele und Bieberperfanfer.

Hausmeisterstelle mit Wirtschaftsbetrieb.

Ab 1. Oftober d. 3. ift bie Bausmeifterftelle, verbunden mit Birtidaftebetrieb, in unierem Bereinshaufe "Mannerturnhalle", Blatterftrage 16, anderweitig gu vergeben. Bedingungen tonnen gegen eine Gebuhr von 50 Bf. bei bem Borfinenden der Birtichafts Kommiffion Deren A. Thorn, Balramftrage 10 I, bezogen werben.

Angebote find bis ipateftens jum 16. Juni bei bem II. Borfigenden, Berrn W. Munch, Cedanftrage 9 II, 9745 fdriftlich eingureichen.

Der Borftand.

Großer Schuhverkauf! Binig Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

für Damen und Berren.

Adelheidftr. 10.

9632

Erftes und vornehmfice Inftitut am Plage. Profpette gratis. Beitung: Jaques Gadomaky, ftaatl. geprüft.

Alfademische Buschneide-Schule

Grite, altene u. preism. Sachichule am Blage und fammt. Damen und Rindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Partier Schnitte. Beicht fagl. Methobe. Borgagl, praft Unterr. Grund. Ausbildung f. Schweiberinnen n. Direttr. Schul. Aufn tagl. Coft. m. jugefchn. und eingerichtet. Taillenmund inel. Futter-Anpr. Mt. 1.20. Rodidin. 75 Bi bis 1 Dit.

Busten-Verkauf: Sodb. fcon von M. 3 .-- an, Stoffe. Den DR. 6,60 an, mit Stanber von DR. 11. - an.

Sprechitunden

Bahnargt Runde. Friedrichfrage 3, 2., neben Mujenm, Bilhelmftr.





per Bfund ohne Glasg arautirt rein.

Bestellung per Rarte wird fofort erfebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meiner verschiebenen Ernten gerne gefiattet. Carl Practorius, 7859

Celebbon 3205 mur Ballmüblftres. 46 Erlephon 3205

Gegranbet 1853.

Gegründet 1853,

Einladung zum Abonnement

Caffeler Tageblattu. Anzeiger = 51. Jahrgang =

Meltefte, umfangreichfte und gelejeufte ber in Caffel herausgegebenen Beitungen. Gricheint

ad zweimal täglich Sa.

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bestere bringt in ausführlichen Telegrammen, wursberichten re-bereits alles Reue und Bichtige vom Tage, Ausführliche Berlofungstiften ber preußischen Riaffen Statterie, sowie

Berlofungstiften der preußischen Ktassen-Botterie, sowie samtlicher Staatsvapiere.

Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisber in aussführlichster Weise politische, lokale u prodinzielle Merikel und Berichte, ferner ein sorgfältig ausges wähltes Roman-Veutsteton in täglich großen Foriseyungen, sowie sonstige mannigsaltige unterhaltende Beiträge. Der darstellenden und bildenden Kunft, sowie der Wusses wird in der Besprechung besondere Blege gewiddent, für alle diese einzelnen Zweige der Berichterkatung besigen wir feit Langem eine auseinliche Bahl Mitarbeiter, namentlich anch in der Broding.

Begugsbreis beträgt in Cassel sowie durch die Bost Interbeiter

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden burch bas "Caffeler Cageblatt und
Anzeiger" gufolge ber großen Auflage bie gweitentiprechenbfte Berbreitung und mirb bas Blatt baber von ben Beharben wie von ber Beichaftewelt am baufigften benubt.

Die Abonnenten erbalten unentaeltlich mit jeber Sonntagenummer "Die Plauberfinbe", ein durch seinen feutsteininfichen Indalt allgemein gern gelejenes Unterbaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oftober jeben Jebres einen Plakat-Jahrpfan, sowie ein volltähnbiges Elfenbahn Jahrpfanbid in Lassenformut, außerbem m 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten Band.

General-Anzeiger für Rürnberg-Fürth

Korreipondent von und für Deutschland. Unparteiffches Organ für Jedermann.

Gratis-Bodenbeilage : "Mm bausliden Derd". Gratie. Dionatebeilage : "Baper, Laub- und Forftwirt."

Täglich 12-40 Ceiten Himfang. Reichhaltiger Lefeftoff.

Donavonnement ink. 1.65 vierteljahrlich. 8880

Auflage: wer do. UU

Egemplare.

Birtfamftes u. größtes Infertions:Organ im gangen nördlichen Banern.

Anzeigeupreife: 60 Pfg. 20 Uta. im Juferatenteil. im Retiameteil.

Beilagen für bie Gefamt. Auflage 215 Mart. Berlangen Gie Probe-Rummern.





Apparate.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Ter Arbeits: Madweis Bicebabener General:

Anzeiger" wird täglich Deittags 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen, Bon 41/2 Uhr Radmittage an mird ber Arbeitemarit toftentos n unjerer Expedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann, feither auf bem Bureau eines Baugefcafte, fucht Büroftelle.

Offetten u. A. B. 1200 an

nit ichoner Danbichrift fucht per mit imoner Danniggert tam folliche Sergitung als Lebritäufein auf faufm. Burean ober Mobiftengeichaft Gest. Off. u. R. R. 100 an bie Erveb. b. Bl. 9923

Einf. Fraulein mit 8-fahr. Beugn., in Ruche u. allen Bweigen b. Saush, grunbl. bewantert, fucht vom 15. Juli ab felbit anbige Stellung bei eingeiner Dame. Off. u. B. 9841 an die Erreb b. Bl.

Junge Brau fucht Baben ober Bureau in puben. 9871 Romerberg 19, Sth. p.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Unftreicher

&. Man, Romerberg 35.

Grundarbeiter

gelucht Mbam Rarber, Relbitr. 26.

Jugendl. Arbeiter finden ofort leichte und lobnende Beichaftigung. 9853 Georg Pfoff Metalitapfel-Fabrif um Robnbol Dobbeim.

Ein fabtfund, Fuhrmann eti. Stallburfebe gei. Buguft Dit. Edierfteinerftr.

Junger Hausbursche Chlachtanefraße 13, Reft.

Hausburiche

M. Weftenberger Stachf. Lakierer-Lehrling

Wagemadierer u. Edifbermalerei,

Bur taufm. Bare Lehrling mit guter Schuibildung fefort ge-incht. Off. unt.:Chiff. F. 9790 a. b. Erb. d. St. 9868

Cehrling für Buchbruderei und Buchbinderei erindit. 1897

B. Plaum, Biesbaben,

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Ett. 574. Rathans. Tel. 574. Danbmerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflege-

Bureaus u. Bertaufsperfonal. Rodinnen. Allein. Saus., Ruchen-Rein. Saus., Rachen- und

Baid. Bug. u. Monatofrauen. Lag.

Bentralfielle der Bereine: Biesbadener Safthof. und Badehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt liches Sotelperfonal.

Schloffertehrling gel.

Dienstag, 11. Juni 1907.

Maler Lebriing judit Carl Siegmund,

Weibliche Personen. Berf. Zaillen und Buarbeiterinnen gri. 984

Ar bei terinnen finben folort leichte und lohnenbe Beichäftigung.

Georg Bfoff, Metalltapfel Fabrit am Bainbol Dopheim. Zucht. Mafdinennahmabden für Sapegierer-Mrbeiten per fofort Friedrichftrafe 31, 3. r.

Tücht, selbst. Teillenarb. fofort gefucht, Ruger, Beftenbeftrage 11. 9591

Dadden ju einem ftinbe und leichte hausarbeit gefucht, 9048 Bietenring 12, 5. 1, I

Suche tucht. Rich, 50 M. Daue., Rint., Rueinmabd, 35 De monati., i. gut herrichafish. Stellenbareau Magba Blembowigt, Berthftrafte 18, 2. 9993

En junges Madden für ben Borm, für leicht, Sausarb. jum 15. b. Mis. gefucht. 9999 Bangaaffe 54, Goldwarengeichaft.

Gine fanbere Fran jum Buben gelncht 10048 Richaoffe 51, 2, L

Bonatofrau gefucht 10065 Raifer Fei brich-Ring 84.

Rad Oppenheim tudtiges und gnverfäifiges Maeinmadden, bas auch fachen fanu in angenehme Steffung gefucht. Geff, Bielbung bei hoffmann, Baframfrage 31, hof lints, 2.

Junges Mädchen, welles erwas Dafdinen naben ! für bauernb gefunt 998 R. Fifchach, Kirchaaffe 49.

Junges braves Madden bei gutem Bobn gefucht. Rab. Schwalbocherftr. 49, part. 8414 Züchriges Monatemaben ür hausarbeit tagsüber geincht

gegen guten Lobn. Gottbeffr. 15. 2. Bum 16. ein. jauberes Mädchen

gu 2 Rinbern gefucht 995. Bertramer. 16, part. im Laben. Behrmadden für Damenichne berei gef. M. Debne, Mm Romertor 5. 9896

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. f.,

Stellen nadzweis. Annandige Dtabd. jeb. Rouleffton finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 MRt, taglich, foroir flets gute Stellen nachgemiefen. Sofortober jpater geincht Stugen, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Sans- u. Alleinmabden. 401

Kauigeiuche

1 ff. Rinberbett mit Matr. gu taufen gejucht. Offerten mit Preifangabe u. F. DR. 5 an bie

Gebraucht. Milchwagen

ober Breat zu taufen gefucht. Offerten unter G. 8814 an bie Erped b. Bl. 3814

Verkaufe Pierde, Mübelwagen, Rollen,

Raftenwagen und Perbegeichirr ift anderer Unternehmung baiber jebr preismert ju bertaufen. Offerten unter B. 9969 an bie

Erpeb. b. BL.

Ein Rappe, 7 bis 8 Jahre gutes Bug- und Laufpierd, ober ein Brannen 9 Jahre, fcmeres Arbeitopferb, ofert billig gu pert. Dafelbft eine Bentimalmage billig abzugeben. Dobbeimerftr. 103, 1.

Güttler. Begen Wibreife einer Dereichaft

Dackel (Prack), 14, Sabr alt, billig gu bert, Mn-gufehen Bartingar. 6, 2, r. 9968

Jung. schwrz. Jagdhund billi, ju vert. Raft. b. 99:

Kanarienhähne St. Seifert. fowie ein gut erhalt. herrenrad billig ju bert. 9134 Dobbeimerfir. 126 Deb. 2. r. bei

Gin gut fprechender Bapa-gei ju verlaufen 10000 Langgaffe 54, haf vart. Cepe gut erhaltener, leichier

Jagdwagen (Raturbolg) febr billig megen Aufgabe bes Gubrwertes zu verlaufen Gneifenauftrage 7, Dof.

Gin leichter Federfarren, paffend für Sartner ober Gialden-bierhanbler ju vert. Rab. 37 Rati Afein. Schierfteinerar.

1 Seibftfahrer, 1 Breat, auch als Gefchaftemagen, 1 Feberrolle, 1 Doppefpanner-Juhrmagen ju perfaufen Sonnenberg, Banggaffe 14.

Federpritschwagen und Metgeerwagen ausnahmsweife billig abgugeben. 290 fagt bie Erb. b. Blattes.

Gin gut erhalt. Breat, 1 gebt. Schnepptarren ju ber'. 974 Sirchgaffe 56. Doppelspännerwagen,

menig gebraucht, gu verfaufen 6463 Dortftrage 15. Gut erhatt. Schneppfarren, 1 neuer Biebfarren u. 1 Batent pflug billig gu bert. 9410

Wegen Umzug ein neues platt. Ginfp. Gefdire mit 10 Brogent, fowie mebrere gebr, Reitfattel und Baums senge billig ju vertaufen. 931 G. Schmidt, Sattler, Rt. Webergaffe 6.

Berich. Redervollen vis bo Rtr. Tragtenit, I neuer Doppelip.-Fubrwagen, I leichter gebr. Fubr-wagen mit Leitern, 2 gebr. Bedaitemagen billig ju vert. 3242 Doubeimeritraße 101a

Gebr. Fahrräder gibt billig ab. 30fob Gottfried,

Grabenur, 26, Raberad billig für 15 mit. gu Rarlirage 30, Ditt. 1. 1.

Mehrere gebr. Fahrräder Beter Stemmler jun.,

Belenenur 18. Gut erh. Damenfahrrad fitt 30 Ml. ju vert. 970 Bellippobereftt. 7, Sodip. 1 Rinderwagen und eine Bintbademann: ju bert. 9817 Rt. Schwalbacherfir. 4.

Mebrere eiferne Betiftellen mit Sprungrabmen u. Reil für 10 Mt. gu vert. Rab. 9721 hermannftr. 6. 3. Er. 2 bochbauptige Betten, faft neu megen Mangel an Raum billig

gu verfaufen. Gbibeftr. 24, b. L Bollft. Bett, Bierabfüllmafdine. Bumpe, Meffing billig ju bert. 9847 Dellmunburage 27.

Berlangerte Blücherftr. 29, find fofort ju verfanfen 10034 Befit. Zafchendivan, Ottomane, Ranaver, Berten, Berrenichreibtifch. Gin- und gweitur. Rieider- und Rudenichrante, Bertifos, Brund-tifte, Rommeben, Tijde, Bettitellen, Murichte, Ruchenbretter, ju mert.

Schreiner Thurn, Schachtftraße 25. 9880

eichene noch neue

121×330 mit Rollaben und Bruftung, 1 großen Raften für Sunbehutte billig ju vert. 8089 Biefenring 8, p. 1. Bianinos,

wenig geip., biff. ju vert. 98: Kdr. Schreibpult

bill. g. vt. Buftav-Abolfftr. 3, p. 14 1 2fl. Gasherd neueften Softems ju vert. 9921 Abelbeibftr. 14, 1.

2 Wandichilder 200 x 86 unb 100×80 billig gu verf. 986 Schwalbocherftr. 11 Baben

Mineralwassergesdiäff verhaltniffebaib. fof. gu vert. 10086 Blüderftr. 29, p. r.

Alle Corten Bademannen gu perfaufen und ju vec Ih. Rübel

7. Tel. 8852. Blatteritr. 8, 5, 10020 Zri. 3859. 1 Dabmafdine, ein habres Jabr im Gebrauch, billig gu rert. Bleichfte 9, beb part. 9677

Bartie Cheiben billig ju berfaufen 9516 Simmermannir. 3, p.

2 Spulfteine u ein Rinderbeit, 2iciafrig, ju verfaufen, 49 Rheinbabnit, 2 p.

😊 3 Klaviere, 😂 1 neues u. 2 gebr., gang billig Ronig, Piomardring 16.

3000 Bohnenstangen gu verlaufen Geibftrage 18, part.

Giferne Benbeltreppe Gitbillerftr 18, bodip. t.

Verichiedenes

Bafche jum Bugeln wirb an-Briramitrage 13, Mittelb. p.

Beniche L. Waiden u. Bugeln unter giorfreier Bebandung mit Benngung ber Bleiche wird ere beten und abgebolt. Frau Schent, Schachtitt. 22, 206. 1. Et. 7323 Bafde & Baiden u. bugein Wird angenommen. 996

Gebleicht

mirb jest wieder nachts bei 3.

Berfette Conciderin gimmt noch Runben an Bellmunbftr, 40, p. 1. Strumpfe merten billig

ftridt in ber Majdinenftriderel Ablerftr, 32, Lab. Ferner nebme familiche Stidarbeiten on. 9740 Büglerin fucht Runben

Gobenftr. 5 Diff. 3, r. Brifeufe nimmt noch einige Runden an, ju erfragen brunnenfte. 11, im Baben Beldarbeit, wir Maben, Rartoffelhaden ac., wird angenommen Blüderit, 18, 5th., p. 9753

Empfeste einen guten Wittagstifch, bei 10 Rarien 1,10 ERt. frei ins Saus gebrache 0,10 Mt. mebr.

S. 29. Meininghaus. Defenom b. Offiger-Ra ino. Guten Privat-Aittagstisch

und Abendiisch Mauergaffe S, 1. Stod. 8806 Kaiser-Preis-Rennen

am 13. und 14. Juni. 2Bagenfahrt (90 Gipplage) nach Gid und jurud. Beter Beeres,

Bellrigftr 20, B. 2. 1. Karren Fuhrleute gefucht. Ober: Theaborenftr. Ripops.

Muofluge. Elegant. Rremfer für 16 Berfonen ju bermieten 979 Lubmigfir, 6. Tel. 2614.

gran Nerger Ww. Berühmle Kartendeuterin, Sich, Gintreffen jeb. Mugelegenb. 771 Marktstr.21, gergaffe 2, II Frau Harl, Schachthr. 24. 3. St. Speckit. 10—1 u. 5—10 llbr. 8205

Bhrenologin! Gid. Gintreffen feb. Angelegenheit, Bur Belenenfir. Dr. 9, 2. Etagt.

Phrenologin Bangaaffe 5, im Berberb. 10040

heiratspartien jeben Standes vermittelt 10043 Frau Behner, Romerbera 29. Bitte.

Beich' bemittelte Dame ober Bert leift einer Frau 150 Mt. gegen Sichenheit u. bobe Binfen. Offerten u. b. 21. 100 an bie Erp. b. Bt.

Beid ebeibentenbe Dame leibt einem Gefchlftsmanne mit gutem Gefchaft 300 ER, bistr. Rudy nach Hebereinfunft. Diff. u. 3. R. hauptpofflagernb

in Maing. Zimmerfpäne gu verfaufen. Georg Bollmericheibt, Bimmermftr. Scharnhorftftrage 38.

Wer feine Fran lieb hat und vormarts fommen will. lefe Buch "lieber die Ebe", mo gu viel "Rinderiegen". 14 M. Rach-nahme. Siefla-Berlag Damburg Der 20.

Off. n. G. 5833 an bie

Schuhtvaren, reiche Musmahl in allen Gorten, Farben, Qualitaten u. Größen gu iunend bid. Breifen finbet man Marktitr. 22,1.

Rein Baben. 8634 Tel. 1894 Nordsee-Hotel,

Bortunt Rettameftaden, an Sauptver-Bedel, Mooiffallre 31, 3198

Saatkartoffeln, gelbe Broidauer fruhe, Raiferfrone,

Bubuftrie an verfaufen Moelbeibftr. 79 Kartoffeln

prima Speifemaren liefert gentner-Dito Untelbad. 9793 Rartoffelgroßbandlung Schwalbacherftr. 71. Tel 2734 Sute alte

Kartoffeln fumpfe u. gentnerm. billig gu haben Woripftr. 46, Laben. 10015

Rartoffeln per Api. 35 B. Gneifenaufr. 27. 25 Eingine Damen ober Frauleins und herren te, fonnen Bouillon-Suppe

oder Braten fcon pon 11 Uhr ab morgens in Bo fagt tie Gru. b B

Schreibmaschinen-Arbeiten, Absdrift. Vervieliältigungen etc. d. d. Sorreibstube, Langgasse 25.

Wegen Umzua Ausverkauf

unferes vorhandenen Lagers in

Mübeln gu bentbar billigften Breifen. Ganft. Gelegenheit für Braut-Icute.

Henrich & Minor, Dortftraße 18. 9774

Stannend billig taufen Gie 1 Boften eleganter Untertaillen on 85 Pf. an. 10 Mtr. Demdenron 85 Pf. an. 10 Mtr. Hembens, spigen von 15 Pf. an, 10 Mtr. Gembenlantette von 45 Pf. an, 1 Boften Damenstrümpse von 26 Pf. an, 1 Boften Herrens Macco-Gemben und "Jaden. trima Onalität von Mf. 1.85 an, 1 Pollen hocheleg. Erdötülle Bettbeden, sowie Gardinens Stores und Echeiben-Gardinen, um zu räumen, zu jedem unt annehmbaren Preite.

Bafdefabrit Raulbrunnen. ftrage 9, Laden. 9879

Massen= Derkauf

gut ftaumenb billigen Preifen nur

Mauritiusstrasse 3. Rabattmarten rot u. grau. Sife' g. Bluthodang, Timermann, Damburg, Gidte-

Nur echte Bleich-Goda (Grantint Chlor fre) gibt halt blendend weisse Wasche

Hüljebusch, 3abn-Argt,

Dr. of Dent.-Sutg., 9593 Rheinftr.20, gegenib. Hauptpoft. Svet.: Jahn-Erfat. 20-jahrige Praris. Sprechtt.: 9-6. — Fernjur, 3937. Tage nach d. amtt. Gedührenordn.

Enthaarungs= Bounde, De. Anhn, halt folget und ichmeeglod, gillfrei mit Bannen Dr. Anhar Frz. Kuden, Aronempael. Rürn-berg. Deog. Canitas Mauritinsfer. 3, O. Stebert, n. R. Schloft Eanber-Drog., Anchg 6.

29egen Sterbefall, 8707 verfdiebene, vollftanbige Anguige, barunter 1 fdro. Gebrodangun für mittlere Figur alles febr gut erb. bill. gu vert. Bermannite, 15 1, 1,

Gebr. n. neue Bagen, Breat, Zagbmagen, Landauer, Salbverbed fteis b. ju haben 7103 Dranienftraße 84, Golombet.

bie mirtfamfle meb. Ceife ift bie echte Stedenpferd Teer. ichwejel Seife

bent Bergmann & Co., Rades bent mit Schubmarfe: Steden-pierd gegen alle Arten Sants unreinigfeiten u. Sautaus. foldge, wie Miteffer, Finnen, Fiechten, Blütchen, rote Flede ic. a S'. 50 Pfg. bei: Orto Liue, Drog., C. Bortjell, C. B. Poths Rockf., Eruft Rocks. 2415

Damen binden, per Tod. 1 Dt. Francu-Schut-Artifel, per 1/, Dod. 1.75 M. Gummi-Artikei

(Pelag und Beigrien) von 2 IR. an. gefehl. geich, und argt. empfohien, empficht die Parfilmerie- und Toileite-Artifel-Danblung von W. Sulubach, Barennt 4. 364

Gekittet m. Sias, Dearmor Allabaft., feite, Runft. gegenftanbe aller Art (Boegeffan fenerfeit u. im Baffer baltb.) 4883 Uhlmaun, Duifenplag 2

Sie finden bie preismurbigften Herren-u:

Knaben-Unjuge, Jünglings. u. Baicanguge in nur neueften Muftern, fo-wie eine große Barrie Dofen, fur jeben Bernf gerignet, jum Preife bon Mt. 2,50, 4, 6, 8, früherer Labenprit berfelb, nabegu bas Doppelte, bei

Sandel, Martifrage 22 1 (Itin Baben.) Tel. 1894. Uhren

repariert fachmannifc gut und

Friedrich Seelbach, 32 Rirdeaffe 32. 200 Kaiser=, Schiffs=, Robeplatten und Kupee= Koffer

findet man in größter Musmahl gu billigften Breifen 8686 Martifirage 22.

Dalmatin Mein ift bas befte Mittel gur totulen Bertilgung ber fo laftigen Mangen, Rafer, Flohe, Bliegen sc. Groffortiger Griolg. Dat gegen anbere Mittel ben Borgug ber Billigfeit unb frap-

Danten Birtung; in Benteln à 10, 20 and 30 Bt. 9032 Dragerie Offo Lille, Morinftrage 12, nächft ber Rheinftrage.

Bur Erzielung einer guten Birtung faufe man nur mein Dalmatin und achte auf Die aufgebrudte Engelyen!

"Burghof", Hotel und Restaurant

Canggaffe 2123.

Diners Mk. 1.50 und höher von 12-21/2 Uhr. 1 . stenberg-Brau, Tafelgetrank Sr. Maj. des Kaisers.

Vorzügliche Küchei - Tucher-Bier (Nurnberg). - Langgaffe 2123.

Soupers von 6-111/, Uhr Mk. 1.75 und höher. Wiesbadener Kronen-Bräu.

Zimmer mit allem Komfort von Mk. 2.- an. - Pension von Mk. 6.- an. - Bäder im Hause.

Dir.: Theodor Beckmann.

Orthopädische Apparate

Künstl. Glieder (Hände, Finger, Arme, Beine, Füsse) Fuss- u. Stütz-Maschinen Garadehalter u. Morsette nach Hessing und anderen,

Bruchbänder, Bandagen Leibbinden, Gummistrümpfe

werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung nach Mass und Anprobe unter Garantie besten Passens und Erfolges in eigener Werkstätte angefertigt, worauf die Herren Aerzte, Berufsgenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallversicher-ungen etc. hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Telephon 227. P. A. Stoss, Taunusstr. 2. Spezial-Etablissement für die Anfertigung orthopädischer Apparate

und Maschinen.



Häusliche Trink-Kuren

(auch als Vor- und Nachkuren). Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glaubersalzquellen Europas.

Allgemeine Fettsucht. Fettherz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskatarrhe aller Formen. Blutstockungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

Waldquelle.

Alkalischer Säuerling. Katarrhe des Rachens, des Keblkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe der Verdauungsorgane.

Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlensaurem Eisen im Liter. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neu-

Rudolfsquelle.

Naturliches Gichtwass Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen. Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine Uratische Diathese. Rachitis und Skrofulose.



Marienbader Mineralmoor

Das an wirksamen Bestandteilen und Säuregehalt (7:8%) reichste

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien. Broschüren etc. kestenies durch

Marienbader Mineralwasser-Versendung C. Brem & Dr. W. Dietl, Marienbad (Böhmen) No. 170.

Dopot: Firms F. Wirth, Wiesbaden. Künstliches Marienbader Mineralwasser und Salz ist wirkungslos.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Ehrenpreis für bas abfolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaschenfullung ber Brauerei bei ben befferen Rolonialwarenhandlungen oder bireft burch bie

Telephon 298

Möbel = Transport

Johann Poetsch Wwe.

Biebrich, Badgaffe 28.

Zahn-Atelier

Spredit. 9-1 Robert Biehl, Eclephon n. 3-6 11hr. Robert Biehl, 3306. 43n Edwalbacherfir, 43n, Gde Michelsberg. 1. Giage. Spezialität Gold. u. Borgellanfüllungen, fünftl. Bahne ohne Blatte. Schonenofte Behandlung.

> Billige Preife. Solteftelle ber eleftrifden Babn (blane Binie



ISN ist das ldeal aller Kräftigungsmittel.

ISN stärkt den Appetit. ISN stärkt die Nerven, ISN stärkt das Blut. ISN stärkt die Muskeln. ISN stärkt die Energie. ISN stärkt den Magen.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien a Fl. Mk. 2.50. Aerztlich empfohlen Broschure von Dr. Schutte gratis.

Andrae u. Co., Hannover.

Herr Dr. K. Hannover, schreibt am 7. Januar 1907: Nachdem ich nun monatelang Ihr Praparat (ISN) sowohl klinisch in meinem Sanatorium für Gallens steinkranke als auch in der ambulanten Stadtpraxis geprüft habe, kann ich mir wohl ein Urteil über dasselbe erlauben. Dieses geht dahin, dass wir in "ISN" ein vollwertiges Stärkungsmittel bei er-schöpfenden Krankheiten und Erholungszuständen haben Sie wissen, wie gerade die Gullensteinhaben Sie wissen, wie gerade die Gallenstein-krankbeit die Patienten reduziert und gerade bei arankheit die Patienten reduziert und gerade bei ihnen habe ich durch Ihr "ISN" ganz vorzügliche Resultate erzielt, nahm doch ein Patient K. bei Einnahme Ihres Mittels in 8 Wochen 14 Pfund zu, nachdem ihm vorher andere Kräftigungsmittel wie Hygiama, Bioson mit und ohne Bouillonexirakt im Stiche gelassen hatten. Ich sah niemals irgendwelche Beschwerden auftreten. Das Präparat wird seines Wohlessehmachs wegen gern von den Persparat wird seines Wohlessehmachs wegen gesten von den Persparat wird seines wegen von den Persparat wird seines von den Persparat wird seines von den Persparat wird seine von den von den Persparat wird seine von den von seines Wohlgeschmacks wegen gern von den Pat tienten genommen, kleine Kieder gieren geradezu da-3712 nach etc.

Birfa 1000 Zentner la, badische Magn.-bon.-Kartoffeln

noch aufzutreiben ift mir gelungen und find biefelten bervorragend in Beidmad und Bute.

Neue Barcelonaer Kartoffeln, bollftandig reif, bafer leicht verbaulich und ber Gefundheit gutraglicher als Italiener Rartoffein. 10011

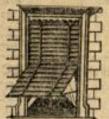
Neue Sommer=Malta-Kartoffeln,

Neue Italiener Kartoffeln. Durch birette Ginfanfe in Spanien und Stalien (Reapel) bin ich

in ber Lage, nur bas Befte ju ben außerft billigften Breifen gu liefern, Rein 3wifdenhandel, fondern direfter 3mport.

Karl Kirchner, ehem. Chr. Diels,

Rheingauerstraße 2. — Telephon 479.



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfitat. Gurtaufrollern übernimmt billigft

W. Roth herrnmühlg. 3.

Probieren Sie

Keiper's Haushaltungs Kaffee

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

ift jebe Angeige, Die fich nicht bewahrheitet. Gin Berfuch wird fie be-Durch Erfparnis ber hoben Labenmiete und fonftige Gelegenheitetaufe offeriere ich:

elegante herren-Anzüge und Burichen Anzüge, Frühjahrs-Baletots, Rapes, Ra-puten jum Abeneben (impragniert), einz. Hofen und Weften, füddenische Ware, mod. Stoffe, tadell. Sit, aus allererften Birmen, werden zu jedem annehmbaren Preis verlauft.

Unfeben geftattet. Belle große Bertauforaume. 2048 Daniel Birnzweig, gauggaffe 5.

Schwalbacheritr. 30, 1. St. (Alleefeite).

Wasch-Extract Das Beste für Handu. Maschinen-Wäscherei

Mit Prämien-Zugabe Fabr. L. Lettermann, Elberfeld.

Vertreter: Otto Wetzel, Wiesbaden, Seerobenstrasse No 4.

In. Kernseise, gar. rein

La. Schmierfeife, weiß u. duntel

ng Salmist) "Zaunin" Beilden Eigene Jabrifation.

ob. Gratie-Ginlagen,

Adalb.

Martiftraße 13. Gabrit-Rieberlage ber Raffauifden Beifens u. Gettmarenfabrit, Biebbaben



Moch ift es 3ett, die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten "FRANKLIN".

Schnellschreibmaschine

mit sichtb, Schrift, einf. Umschaltg, zu nur nur Mk, 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Sewährtes, leichtgehendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter,

14 Röderallee 14. UNDERWOOD*-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

Gur Die marme Zahredgeis empfehle

Speierling Apfelwein,

pier Corten Beerem Beine, inebefodnere Beibelbeer Bein. Delletterei Brit Dennrid, Telephon 1914 - Blücherftt. 94.

Elfenbein, - Gummi-Artifel

arogartig icone Reuleiten auf biefem Gebiete in 1/2 und gang Dob. Berhadung. Das 1/2 Dob. von 2 M. an empfehle der feineren herrenwelt die Toilettenartifel Dandlung von B. Gulgbach, Barenfir. 4

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. ···· Einzelne Vermietungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ····

Miethgeluche

Aboesolossene Llage, Bimmer, Ruche, Manfarbe

son terner Familie in rub. Juli gu mieten gefucht. Ausführl, Angebote mit Preibangabe u. M. 9950 an die Erp. d. Bl.

Vermiethungen

Priedrichtr.37, 2.9-3m-29obn. mit reicht, Bub, Bente, Beig. Bift fof. od. fpat, ju verm Rab, bafelbft. 9397

Schützenftr. 16 und Walf-mublitr. 55 neue Billen mit 9-11 Jimmern u. reichem Bubeadt, ichonen Garten, freie gefunde Lage, in Balbesnabe, on eleftr. Babn, mir Bentralbeigungen, eleftr, Licht ac. gu beigungen, einer zu vermie.en. Rab, beim Befiber Mar bartmann, Schützenftrafie 1. phon 2105.

Zimmer.

8 Bimmern, großer Diele mit affem Romfort bet 30 verm. genattet, auf 1. Oft. 30 verm. Rib. 6af. ft. Siaa von 1/412 9693 allem Romfort ber Reugeit ans-

6 Zimmer.

uber fpater ge perm. 6819 Emferfir. 31, herrichaftl. 6-3.-

Webn., 1. St., mit allem Rouf. coent. mit Frontip. auf gleich gu vm. Rab, p. 4554

5 Zimmer.

Dambachtal 14, Gth. Bels Et. 5 Bim., Balt., Babe-einricht u. Bubeb. p. 1. 10. 07. ju berm. Rab. b. Bhilippi, Dambachtal

Lotheimerftr. 64, nabe Reifer o. Baben, feine eleftr. B. o. b. aber 2 Salteft, in unmittelb. Rabe, 1. Et. mob. 5.B. 23. m. Begg. v. Biesh. m. reicht, Bubeh, auf 1. Juli, ev. früher ju bereit. Rab. 3. Et. r. 6023

Dotheimerftr. 106, große hab. 5-Bimmer-Bohnung 3. off. a. gr. geicht. Balton, Bab u. reicht. Bubebor, gelunde fr. Lage per I. Oft. preiswert gu Rib. 1. Et. r. b. Beder.

emferfir, 22, Ede Bellmunder. 5-Bim. 2Bohnung per 1. oter fpater ju verm. Raberes Emfererage 22, p. 7448

griedrichftr. 46, 2., 5 gim. Rude, Sprifet, Riof., 1 Rammer 1 Berfchiag, 2 Refler z. 1. Oft. 1907 ju verm. Nah b. Saus-berm Kanbler, Seb. 2. 10001 Goethefte. 28 5-gim. 280qn. mit reichlichem Bubehor gu ver-

Semmundfir. 58, part., 5:8im. Dahnung per 1, Juli gu verm. Rab. Emferftrage 22, p. 4758

Edwalbaderfir. 37, Bbb. part., 5-3. Bohn. p. pu vm. Rab. Mitb. p.

Coulgaffe 6, 1., 5 gim. mit reicht, Rubebor, Gas, eleftr reicht, Bubebor, Gas, eleftr. Bicht, auch fur Geichaftogwede greignet, per fofort gu berne. Rat, p. im Zapetengeich. 4597 5-Bimmerwohnung (3. Sted) per fofort gu verm. Bietenring 2. part. 1.

Dottheim. Schierfteinerftraße 19 ift eine fc. 5 Bimmer-Bolunng mit Gasn. Bafferteitung nebft Bubehör für 450 Det per fof, gu berm.

4 Zimmer.

Biomardring 14 Bohnung pon 4 Bim, 3. St., gn verm. Den, Un ber Minglirde &.

Blucherftr. 17. ich. gr. 4-21.-23. Breis #50 ERt. Rab. 91 Blücheritr. 19, bei Dan

Blücherftr. 30, 1. St., gwei 4- Rimmer - Wohnungen per Juli gu verm.

Gde Bulow. u. Gneifenau-Graße 27 icone 4-3immermotnung mit Gieler., Bab, Gas ze. per fofort ab. fpater 30 Cr. od. Moderfir 30, 4120
31 Cr. od. Moderfir 30, 4120
32 miowitz 10, Cae Recenting, ich. 4-Bim. Wohn, zu verm

Dotheimerfir. 68. 4-3. Bobn., ber Reugeit entipt, eingerichtet, auf 1. Dit, ju berm. Raberes

Dellmundftr. 41, Bog. im 2. Et, ift eine 2Bohnung von 4 großen Bim. u. Rude ju om.

Rab. bei 3. hornung u. Co., im Sab. bal. 9062 Derderster. 5, schone Wohnung. 3. Eraze, 4 Jim., Kücke. Bad und Judeth. auf gleich oder 1. Juli zu verm. Rab. Rhein-

ftrage 95 part. 9063 Dranienftr. 27, Sip. p., 4 gim. Raf. Boreber. 1. Biderei.

Renbau, zweite Blingftr. 2 verlang Weftenofit, jabne 4-Bimmer-Bobu, gu verm. Rab bajelbft ob, bei Schloffermeifter Captad, Deiberfir u, 1, 9903 Mudesheimerftrage 20, 1. et.

eine 4-Bimmer-Bohnung gu 9757 Sebanfit. 1 ichbne 4.8immer-

Bobnung gu berm Rah

Borfftr. 3. Boo. 1. St., 4 g., Bad und reigt. Bubeh, auf gl. ober fpater ju berm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Rerofirage 38, 1. 8787

3 Zimmer.

Ablerftraße 53, 3-3im.-B. m. Jubeb. zu verm. per 1. Infi. Nab. Bob. p. 5410

Moolfftrage I cieg. 3-3,-Bobn. mit Bob, eleftr. L. Gas ec., im linten Gtb. 2, 3 g. u. Rude lofort gu perm.

Bleichftr. 12, Ctb., icone 8-Bimmer-Bohn, ju verm. Rob. 86b. 1. L 6158

Bluderftr. 5, Bob. 2. St., 3 ginaner, Ruche, Bab, zwei Ballons, Manfarbe, 2 fteller a. 1. 3nli gu verm. Rob. 5445 Bismardeing 24, 1. St. Ifs.

Blüderftraße 19, b. Fr. May, 1 fcone 3.Bim - Bohnung und Bubehör, Erfer, Balton, 3. Gif. ift ab 1. Juli gu vermiet, Diet-

Blücherftr. 26 3 gimmer, Rudge u. Reller per 1. Juli gu verm.

Breis 400 20t. Blücherftr. 34

icone 3-Bimmerwohnung mit Bab u. Balton, fofort ju berm. Mab. b. bei Bfing.

Denban Ede Blücher und Gneisenauft, ich. 8-8im.
Bobnungen gu verm. Rab. bafeibit ober Blücherftraße 17 bei Fr. May.

Bluderplat 5, ich 3-Rimmers Bobnung per 1. Juli gu berm. Non, bal, fith, v. r. 8850

Donheimerftr. 64 fear fcone große moderne 3.Bim. Wobn., Sodip. ohne hinterb., ohne Saben, gu berm.

Dotheimerftr. 82, 1., 3 g. n. g., m. S., Bit. n Ert. 1. Jali. 6587

Dotheimerftr. 88. Mittelbau, 1. Et., ich gr. 3-3im.-Wohn, Sth. 3- ob. 2-3im. 2Bobn. mit Anteb fogl ju verm. Rab. Sab. 1 St. L. 5019

Dotheimerftr. 106, gr. 3-B. Bobn., 2. St., mit Bab, Erfer, Ballon, 5 Mani, und Bubebor per Juli ju vermieten. Rab.

n unferen Menbauten on ber Dotheimerftr. Mr. 108, 110, 112 find in ben Borber-Baufern gefunde it, mit allem Rom-

fort ber Meugeit ausgeftattete 3. Bimmermobnung .. auch an Michtmitglieder fofort ober fpater gu ver-mieten. Die Wohnungen tennen taglich eingeseben perben. Rabere Mustunit

mittage gweichen 1/22-31hr, nber abenbe nach 7 Uhr im Saufe Riebricherfte. 7, Part, Beamten-Bohnungs Berrin

Dotheimerftr 116, Saltefielle b. Strafenbahn, Renban, ichone 3.Bimmer. und 1.Bimmer. Boon mit Bubel, fofort ober fpater gu berm. (Rein Stb.) Rab, bafelbft. 7929

Donneimerfir. 126 ich. gr. 3-B.-Wohn. for. ob. fpat gu um. Donbeimerftr. 146 3 Zimmer,

Ruche, Reller, im hinterhaus, für ben Breis von 360 bis 400 Mt. auf fofort ober fpater

Glient ogengaffe 9. ichone 28ohn. 3 Bimmer, 1 Ruche per Juli gu vermieten. Chromerfte, 7, Dib., 3:3immer-wohnung mit Bubeb., auf gleich ob, fo en verm 755

Etevillerftr. 8, fcone 3-8im -Bohn, für Juli zu verm. Rab

Grbacherfte, 4, 3 Jimmer mit Inden im Moicht, beieg im Sth., Dachit, ju verm. Raberes Ibb., 2. Ct. Tons Frantenftrage 10 3 Bim. 28. gum fofort gu berm.

Frankenftr. 28, Bob., Bobn., 3 Bimmer, Ruche, 2 Rell. und Mani, auf 1. Juli gu von 5573

Gneifenauftr, 8 um Border- u Sinterh. find icone 3-Bint. Bobnungen mit reichlichem Bubeb, per fofort gu vermieten, Stat, bafelbit part. lints.

Gneifenauftr. 16 2 x 3-8.-Bohn. je 2 Balfoue, 2 Manfarben und Gartenbaus paterre (3-3 . Bohnung) ju verm, 6670 Guftav-Moifftrage fcone de

Bim.-Bohnungen mit Bubebor, mit und ohne Balton gu verm. Breis 426 und 475 Mf. Dab. Blatterftraße 12.

Goetheftr. 24 icone 3.Bimmer-Bobnang mit Bubehor auf 1. Juli ob. 1 Dfr. ju perm. Dab. 1. Gtage rechts.

Reuban Gebr. Bogler, Dall. garterfir. 8 und Rieftfir. 5 find ber Reugeit entfprechend einger. preismert ju vermieten. 9648 Raberes Baterre.

Belenenftr. 1, 1. Grod, icone Dreigimmerwohnung 1. 3uli ju vermieten. Maberes

Dellmundfir. 6 icone 3-Bim . Bobnung, 1, Stod, mit Balton-Borberhaus, per 1. 3mi gu bernt. Rab part.

Berberftrage 28, 1. ich. 3.Bim.s Bobn mit Bab u. reicht, Buhermannftr. 24, 1. ich. Bart :

Wohn 3 Bimmer u. Ruche per Sochftatte 14 fcone 3- Bruimer-Wednung auf fofort gu ver-

Rariftr. 28, Date., icone 2. u. 3-Bim. 29obn. per fofort

berm. Rab. nur 225 Bificherftrage 20. S Bermbarbt. Rariar. 28 1 Mangarowogungg, 3 Bint, u. Ruche, im Abicht fo-fort. R. Melb part. b290

Moritifte. 47, D. I., & gimmer, 1 Liche. 1 Reffer per 1, Juli ju verm. Raberes Mittelvon vart., 9-12 Ubr vorm. 6458 Blatterftrage 4, fcom Patterre #. Bimmer-29ohuung fofort

Rauenthalerftr. 7, gr. 3-Bim.-28ohnung mit reicht. Bubehor per fofort gu vermieten. Mab

Riedftraße 25, Balone, eine 3- und 2 2- Zimmerwohn, gum 1. Juli ober fpater zu verm

Richtfir. 3, Mith., 8. Stod. 3-Bimmer Wohn, mit Bubebor per 1. Juli, eb. friib gu berin, Rafi, bet Bolf bai ibit. 8719

Richtster. 3, Bop. 2. St., 3-P. -Wohnung mit 2 Balt., Gas, Babeeinrichtung in fonft, reicht. Jub. per 1. Juli ober später zu verne. Rab, bei 8718 Bolf, Mittelban.

Riehifte. 9, 3 3immer jofort Rientfir. 15, Otb., im. 3-8.-28. a. 1. Juli zu vm. W. Bob p.

Reubau 3weite Ringfir. 2, Beriangerie Bestenditt., Ich. Rab. bajelbit ob. b. Schloffer m.

3weite Ringftr. & (verlangerte Westenbite, jch. 3.3im. Boin, mit Zubes, ver fof, ob. ipater gu verm. Ras, baf, ober bei 21. Oberheim, Philippaberg.

Brage 51.
Roonfir. 6 p. auf 1. Ott. 35
Zimmer, Küche, Reller, Manf.
450 Pt. mir Torfahrt u. Hoft. 550 M. 311 verm. Roberftr. 21, Groutfp.-Wohn:

von 3 ob. 4 Bim. nebft Bubeb auf 1. Juli gu verm. Raberes 2. St. 2079

Caalgaffe 4/6, 3-3m.-Wohn. Rab. Bab., 1, Stod. Chadtftrage 5, Bob. 5 ev. 2-

Bimmerwohnung mit Ruche und Reller gu permieten. Scharnhorftftr. 5 ichone gr. 3.

und 2-Bim. Bobn. per 1. gu vermieten. Raberes baj. ob. Rheingauerftr. 3. Ob. r. 6748 Charnhorftftr. 11. p. L. 8 8. u. Riche per 1. 7. ob. tpat. ju

Charnhorfiftr. 24, gr. Froutju berm. Rab, bart, r.

Scharnhorftftr. 35, icone 3-Bimmerwohn, p. f. gu vermieten angujeben v. 8-5 nachm., nab. 1. Std. L.

Sedauftraße I fcone 3.8im... Bohnung mit Balton fof. ober fpoter ju vermieten, Raber

Zedanftr. 2, eine 3-3.-29obn., Ruche, Reller und Mani. fofort zu vermieten.

Sab 2c. Mt. 600 jof. ob. [p. 411 bernt. Rab part. 1813 Bohnung, Erfer, Küche und Mani, per fofort ju bern. Rab. bert, r. 4192

Geerobenfir. 16. Gen part., fcone 3 Bimmer per gleich ob. Juli gu verm. Rab. Bulomftrage 1, bei Dambmann, 9405

Steingaffe 28, 1. St. 8 3im., Ride u. Reller (Mbicht.) für 25 Mt. ju verm. Steingaffe 25 1 3.Bim. Bobn.

mit Bub, Sth. 1. Ct., auf 1. Juni ju verm. 7329 Schierfteinerftr. 9, Mito., 3 Bimmer mit Bubeh. ju ber-

Schierfteinerftr. 16, Wittb., gerammige 3.3.-Bobn. gu berm R. Bob. p. 7685

Schierfteinerftr. 22, bernchmit. 250an v. 3 Binn, n. reicht Ju-beboe iof. co. fp. zu berm, Raft Part 1. 8554

Balbftraße 44,Mde Jogerhrage icone 3-Bimmermobnung gu vermieten. Daberes Part.

Beldftraße 90, 1., 3 Jun. u. R. zu verm. Ris. das. 1. c., oten Doharimerftr. 172, p. 8794 Walluferfirafie 7, M. 2 58. Wohn, part, u. Dacht, ju but. 986. Sob. part. 1725

Um Babuhof Dogheim, Well. rigftrage 1, Gde Wiesbabener, trage, id. 3-Bim. Bohnung. 2. St., m. Ballon und reicht. Bubehör jof. ob. fpat. ju verm. Breis 380 Mt. Rab. p. bei Ganbenberger, 3145

Weftendftr. 8, Seb., il. Etuge, 3ºBim. Bobn mit teicht. Zu-behör auf 1. Juit ju vermierte Rab, 1, 20h.

Borfftr. 4, 1. Sintera. 3 Butt.s Wohnung ift per 1. Juni billig gu verm. Rab. Borberhaus 1. St.

Portftraße 4, 1. 1., eine 3-3,-2Bohn. um 8, Et. p. fofort Portfir. 21, A St., Wohnung von 3 Bimmeen auf 1. Juli gu

Portfir. 29 icone, febr geraum. 3-8-28obn., 1. Gt., mit Balton Subfeite) is reichl Bubebor a. 1. 3uft ob. fp. 111 vut. 7966 Portfir. 83, in. 3-3im.-reon.

megjugehalber mit bebeutenbem Mietnachlaß gu bin, Rab. bei

3. Reinbard, part. 1364 Jietenring 5, 2., 5-3m. Bohn., Balton u reichl. Zubeh., ber Reugeit entipr., fofort ju verm. Bietenring 7 icone 8-3:mmer-

29ohn, mit allem Zubehör per fofort gu vermieten, Rateres Bechenbit 18, 1. 3992 Bietenring 12, Soa. 2. St., j. ich. tomi, 3-B.-Wobn, Erfer, 2 Baltone u. Bub, per 1. Juli 3u berm. Rab bas. u. beim Sansberwalter. 4932

Bannhof Dogheim imbue 3-3. 25ogn., neu bergerichtet, Breis 400 Ett., fofort ob. per 1. 3isli ju berm. Dab, Rheinftr.

Chones, Bim Wohn am Babnhof Doboeim fnen bergerichtet Breis 400 M. fof, ober per 1. Juli ju verm. Rab, Ribein-Juit ju berm. Rab, Mhein-frrage 43, Blumenlaben 28:esbab

Rambad, Burgftr. 31, in one fcone gefunde 3-Bim. "Boon. nebft reichlichem Jubebor woort gu verm. Dafelbit ift auch ein ichones mobl. Bimmer zu verne.

Rambad Bicebabenerftr. 16a fcone 3-Bimmer-Wohnung

2 Zimmer.

Molerftr. 13, Milb., Dadmobn., 2 Bimmer it. Ruche, per fofort gu perm. R. Stb. part. 8743 Ablerfir. 16a, fleme 2-3im. Bobn., nen bergerichtet, auf gleich ob. ipat. ju beritt. Molerftr. 17 Dachlogis, 2 3.

R., fof. gu verm. Dabered im Mibrediffr. 6 2-3im. Bobn. Ruche (Dadiw.) ju vermieten. Merftrage 29 Reubgu. Bimmer u. Riiche nebft Bubeb. auf 1. Juli 1907 ju vermieten. Mab. b. Mar Rober Bbb. 1 Stg.

Adlerftr. 53, : Jim., Ruche u. Reller ber 1. Juli 3. vm. 9725 Ablerftr. 65 2 Binmer, Ruche u. Reller ju berm.

2fdlerftr. 63, 886, 1, 2 3um. Rude fof, in berm. 8726 Rude fot, an berm. Moolfftraße 3 mani. 28., 2 8. u. R. er fofort ju um.

Allbrechtftraße 5, Det. Manf. 23. u 3. u. R., per fofort gu berm. Rab. Bab. 1. 9083 2-3 große Zimmer, im Part. gel. ale Buro greignet lofort gut verm. Rab. Albrechtfir. 22, im

Frieurgeiduft. Bismardeing II, p. abgeicht. Bismardeing II, p. abgeicht. Bohnung, 2 Jim, Rache, epentl. Bab, Manjade er, ju bern.

Bismardring 27, 4. Et., 2 3im u. Ruche an ruch Familie ber fai, ab. & Juli gu berm. Rab. 1. Sit v. ob. Bleichftr. 41. Bur., im bote rectes. 5083

Blidgerfir, 17, 28tio., 1, Gr., fibune 2:3ne-Bobn., Breis 320 Mt., per fofort ober fpater gu ocen, Rab, bafeibft ober Blüche:fir. 19. Beitaurant 9168 Binderftr. 32, im. Diffin. Mohn befegen in 1. Et., 3. berm, 9660

Billowftr. 18, Ern. p., 2.3.-Bobn., eprnr. mit Berffatte in vermieten. Rabires Bob., 8, St. 113, Gine fa. 23.28obnung im

Seitenbau, mit allem Zubehör, per jefort billig ju verm. Nab. Carl Diefenbad, "Jum Guterbahnhof, Dogbeimerurage.

beighare Manjarden jofort gu vermieren 7478 Dothermerftr, 18, Milb. part. I. beighare Manfarben fofort git Dambachtal 2, Manjardm. uBun.

Ruche u. Reder, ju perm. 9480 ohheimerftr. 88, With. 1., icone gr. 2-3im. 29. m. Bub. toal. en v. R. 886. 1. f. 9421

Dotheimerfir. 98, Bon, Mitte, u. Dib., ichone 2-Zim.-Wohn. mir Riche u. Reller fof, ja bm. Rab, Bob. 1. l. 6038 Dotheimerftr. 101, Renban. ich. 2-3im. Bobn, im Dib. fof od. fpiter in berm.

Dotheimerfir. 126 ichone gr. 2-Zimmerwohn, jofert ob. ipat. ju vermet. R. Rontor. 5498 Dogheimerftr. 146 in meinent Berunan find practwolle Bobn. von 2 Bimmern, Ruche u. gwei Reller un Breife ben 560 440 Mt. gn berm.

Ellenbogeng. 6; Dib., 2 Bim., Ruche n. Reller per 1. Juli In beem.

Glienbogengaffe 13. D.B., 9 Bimmer u Rude, Abicht., gn berm. Rat. 1. 7. 400 Gitvillerger. 5, Den., 2-3mmer-Bohnung ju bermieten.

Stivillerftr. 7, Beb., Manf.-Bobnung, 2. Bimmer u. Rude, ber lofort od, ipater gu p. 5964 Ettvillerfir. 8 Frontip., 2 Bint. Rucht, R., bis 1. Juli gu bm,

Stat. part. r. Eltvillerfir. 18 2 gim. u. Ruche 1. Diai gu verm. Rab. Bob.

Emferftraße 69, 2 Bimmer, R. Grbacherftr. 7. 1. belle Bert-flitte mit 2-3immerwohnung fef. eb. fpat. für 500 M.

bermieten. Friedrichftrafe 12, Milb. 1., Moni, Ruche, Reller u, Bubeh., en, mit Wertftatte, ju vernt. 92.

C. Ralfbrenner. Friedrichftrage 14, Milb. 1. 2-3im., N. und Bub., p. fef. ec. fp. Rah. Boh. L. 7678

2 Bim. m. Buceh auf 1. Juli au verm. Mab. barr. 8843 Guftav-Adolfftrage 2 3mmer im Dadiftod obne Bubebor en rubige Beute gu verm. Daberes Batterftraße 12,

Gobenftr. 17, Mib, 3 et I.D 2 gr. Bim., Riiche mit Mbichl. (Br. 320M.)auf 1. Juli gu verm. al. Bob p. bei Baltber, 6176 Sallgarterftr. 3 und Rleift ftraße 5, Neubau Betr. Bogler, find im hinterbans icone 1- u. 2-3immer-Bohnung per 1. 3nii berm. Rab, part.

Sallgarterftr. 6, fd. 2-Bim. Wohnungen mit Balton Gas im Geb. ju berm. Sallgarterftrage 7, Renban, Bob., fcone 2-Bim. Bobn. m. 1 Speicherverfclag ju berm.

Um Sauptbahnhof Contergin-Wohnung im Glasabiding, groet große Bimmer, 1 flein, Bimmer, Rude, Reuer an rubige Leute preiswert ju bermieten. Off. unter R. S. 8710 an bie Erp. b. Blattes.

Dafenftr. 10, bis-a-bis bem Grei gierplay, fc. 2-Bim. Bohn. für 23 Mt. monatl, ju verm. Gebr. Bramer.

Neubau Heilmann,

Ede 2. Ring u. Bothringerfit., ber Mengeit entipr. 2- u. Bobn. mit reidlichem Bubebor per fofort gu permieten. Rein Sinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagl. Rab bafelbft, 8, Stod. Freie gefunde Lage, berrliche Husficht. Beleneuftr. 11, Stb., 1. St.

2 Bim., Ruche u. Bubeb. (Abichi mit Borplat) per 1. 3ufl ober ju permieten. 20t 390. find

Bellmundftraße 33, Bimmer u. Ruche im Dachftod au bermieten 7358 Bermanuftr. 6, 2-Manfarb.

Bobnungen ju verm. Maberes Diridgraben 6, 1 frbl. berger,

Dachiv., 2. B. Ruche u. R., gleich ob. 1. 3 t. vm. Rab. 1, St. 9612

Diringraben 12 in 1 Mani.-Bahn., 2 Bim., 1 R., 1 Reller, per fof, an rub. Leute ju bm. Mab dai., 9. St. Conftatte 13, eine 2-Bimmer

g'a perm. Safnergaffe 17. S., Dagio. 2 B. u. H. auf gl. ob. fp. ga ven. Rib. Spenglerlaben

Jagerftr. 14 icone 2.-Bun.foin: 3.Bim. Bobn. 80 ERt. per for. od. ip. gu berin.

Rarifiv. 28, Stitenb., Dadiw. 2 3. u. Ruche, im Abicht, fof. gu verm. Rab. Bob. p., ober beim Eigentuner 10032 Bernhorbt, Binderftraße 10.

Sriedricherftrage 7, part. linis, fcone 2 Bimmerwohnung mit Manfarde u. fonftigem Bubehor, im Gartenhaus auf fofort gu permieten.

Steiftfir. 10, Grentfpigmobn. 1 großes a. 2 fl. Bimmer m. Ruche auf gl. ob. fp. an rub. Leute gu

Lehrstraße 12 2 Bim. u Rüche mit Bubeh. ju berm. Lebrfte, 14, Partecrewohnung,

Bim., Ruche u. Reller, wegen Beggug, neu berger., an rub. tleme Famitie auf gleich, auch fpater gu verm. Rah. Dafelbit 1. St. L. 6981

Ludwigftr, 3, 10f. 2 gim. und Rache (Bob.), jowie ein jc. Zim. f. monall, 12 M. u. Zim. n. Kücke f. 16 M. 31 vm. 6568 Manergaffe 8, 2000. 8. Ge., 2 große Bimmer, Ruche, Reder per 1. Juli ju verm. Raberes

9515 Manergaffe 11. Martifte. 8, il. Maniardwohn., 2 3im. ii. Ruche auf folore für 18 Mt. in verm. 3239

Bimmermehr . Code Bimmermehn. u. Ruche p. fofert ober fpater gu vermieten.

Rab Laben. Moritifir. 9, find u Maui. an rub. Perf. gu verm. Dab. 1. Et.

Bwei Manfarden an rub. Berf.

gu berm. Meriger. 9, 1. 9416 Moritfir. 9, 80h., 2 Mani., Ruche u. Reller an rub. Bente Juli ju permieten. Mib. 1, r. 9417

Morinfir. 18, 2 inemanbergeb. beigb Manf. ju berm. 3113

Moritstraße 32. Dachiogis, 2 Zimmer, Ruche und Reller gu vermieten Rageres Borderh. part, vormittage.

Blettelbedfir. 10 Miner, ich.

Mettelbedftraße 14, .d. 2-3 Wohn, billig ju Derm. Sinterh,

Dienstag, 11. Juni 1907.

Philippsbergftr. 26, part, L febr freundt. 2-Simmer Bohn im 35icht, fo', ju nu. 7958 Platterfrage 40 u. 42 Libbin. v. 3, 2, 11 1 3, 11. R. 3. Dur

Rauenthalerftr. 7, Mitteluan fc. 2-Bim.-29obn. per fofort au verm R. 20b. 1 r. 8851 Mauenthalerftr. 8 icone 2.8. 28. auf fofor: eb. 1. Juli gu verm. Rat. Dite. p., bei 8640 Rortmann,

Rauenthalerfir.12, 2 gimmer Rude u. Bub. ju perm. Rauenthalerfir. 20, Dinterb. 2-Bim. Wohn, für 280 IRt. an rus. Mieter ju berm. 827 Möffinger. 8270

Rheinftr. 20 Part . 200bnung für Bureaugwede, Speijewintich. ober bergl, geeignet, fofort verm. Ansfunft 28 Dobbeimerftrafie 7. bart.

Richlftrafe 22 1 ichone Frontfpigmobnung an rubige Leute fofort au vermieten. 9.85 Reubau 3weite Ringftr. 2, (verlang Beftenbitt.) fc 2. Fim. Bobn, ju vermieten. 9901 Rafi, bajelbit ob, b. Golofferm.

Sanbad. Berberfir, 2, 1. Rheinftr. 86, Cont. 2 Bim u. 9190 Ruche gu vermieten.

Röderftr. 13

freundlich: Mani. -Wohnung, gwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. Mai gu vermieten Ras. im Laben

Bubesheimerfte, 20, Dinterbaus, per fofort gu verm. 4637 32 abesbeimerftr 20, Sib., 1. St., 2 Bimmer und Rache per fofort gu verm. Ras. Borberh.,

St. Batemeier. 8666 Schachtfir. 12, Dagm., 2 gim., 9894 Schachtstr. 21, Tachw., 2 Bim und Ruche auf 1. Juli gu vm.

Mab. part. 97:29 Schachtfir. 25, eine ti. 200qu Chadtfirage 30 2 beigate in-

einanbergebenbe Manfarben fof. gu berm. Rab, part. 3105 Chachtfir. 30 irbl. Dachwohn., Bimmer, Ruche, Reller, Scharnhorftftr. 44, Gth., 2

Bim., Ruche u. Bubebor per 1. Juli gu vin. Rab. Bbb. 4576 Seerobenftr. 9, hinterh. 1. St. fcone neubergerichtete Wohnung Bimmer, Ruche u. Bubeb., ebent, aud 3 Bimmer auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab. Mittelban 1. St. bei 5235 Mittelbau 1, St. bei

Fr. Schneiber. Steingaffe 15, Renton, icone 2- u. 3-Bimmermobn, mit Was per 1. Juli ju verm, Raberes Emierftr. 11, hodyn, r. 5495 Steingaffe 16, Sob., 2 Bin.

u. Ruche ju verit. Steingaffe 28 Dagwobnung, 2 gr. Bimmer, Ruche u. Reller,

Steingaffe 25, 1 Dadio. v. 2 , Rude n. b. 4. bm. 10017 Cowalbaderftr. 35, 2 3im und Ruche per 1. Juni guper-

Gine fcone Wohnung, gwei Bimmer, Ruche, mit Abicht. Rab beim Gigent. C. Beibmann, Stifffir, 10, n. 6359

Bimmer u. Ruche, m. Abid'. ift fof. gu verm. Rah. Stitte frage 10. bart. 6360 Carl Weibmann.

20 gude per fofort billig gu berm, Rib. B. Berch, Dobbeimer ftrage 172, part. 29aloftr. 92, pajeunt., 2. und

S-Bim. Boun. per fof. Balramftr. 22, fleine Wohn, Stube Rude, Reller gu verm Rabered Barterre. 7925

2Balramftr. 27, Stb. part. 2 Bimmer, Rade und Reller per 1. Juni 1907 g bm. 5418 Walramfir, 27, Sto., 1, St., 2 Bimmer, Stude und Reller ber fofort gu berm.

Bebergaffe 36, u gim. und Rache ic. jur berm. Raberes 1 l. 9847

Wellrigftr. 19, 2 Bimmer und Rude per 1. 3uli gu pm. 4786 Wellritfitr. 30, Sib., 2-gim. Wohn mit Ruche p. 1. Ini gu verm. Rab. 1. Et. 6060

Beftendfir. 5 icone 2.8m.-Wohnung im Seitenbau gu bur. Dab. Bob. part.

2 fcone Wohnungen jur Commerfrifde mit Balton find ju verm. bei Rarl Raifer, Dabn im Taunus.

Beftendftrage 20, 2-Bimmers Was Bob p. b. A. Seinrich Borrftr. 4, Stb., 1. Et, Ichone 2. Bimmer-Wohn, m Bubebor

tu verm, Man. bai. porfftr, 4, 1. Suteno, 2 Junis Boon, ift per 1, Junt billig gu permirten. Rab, Borberbane 1 Gt.

porfitrage 8 2-3immer 290au. bei Stodhardt. Bortfir. 14, 6:6., 2 Bim. und

Rinde gu beritt. Portfir. 33, part., b. J. Reinbaro icone 2.3im. Bobn. fot, bill. gu berm.

Bietenring 12, Bob. podp., f. id. 2-3.- B. mit Bubeb per 1. 3nli gu verm. Rab. beim Sausmeifter, 4931

Bietenring 12, Dete. 1. Gt. u. Dachit., icone 2-Bim. 2Bohnung gu verm, Rab, beim Sauspermalter.

Dotheim, Bieabudenerftr. 84. Reuban 2 u. 8 Bimmer-Boon. u. 1 Laben, alles ber Reugeit entiprechend mit Bubebbr per 1. Oftober gu permieten. 9278 Rab. Biesbabenerftrage 30.

Dotheim! Gine freundliche Frontfpity wohnung, 3 Bimmer, Riche u. Bubehor, am Balbe gelegen, per fofort ober fvater an berm. Rab. Guftab Müller, Weilburgertal.

Doubeim, Ede Rhein-Wilhelmir., Butteriaben. 2 3. und Rache mit Balfon foi. gu permieten. Sonnenberg Gartenfir. Au, fc.

Frontip woonung, 2 Bim n. Ruche eventi. auch 8 Bimmer u. Ride an rubige Beute per 1 Juli ober fpater gu perm. 8715 Bierftadt, Zalftr. 7, Reub.,

4 mal 2-3im. - und 1 mal 3-Bim.-Bohn. nebft Buben, per fofort ober ipater preism. gu perm. Rab. baf.

1 Zimmer.

Marfir. 15, Icones Parterregim. mit Mbichluß gu vermieten. Dab. bart.

Molerar. 16a, 1 gr. Manjard. Loon., Bim. m. fl. Ruche per fof. ob. ip. gu bit

Ablerfir. 30, Bim, und Ruche auf ben 1 Juni zu vm. 74:6 Moterfir. 33, 1, 3. p. 1. 3uli Au perm.

Molerfir. 55 Dadgimmer, Ruche u. Reller p. 1. Juli gu mieten.

Rude u. Bubeh, auf gleich ober fpater bill, ju verm, Mibrechtftr. 12, Bob., Dadm.

1 Bim., Rude u. Bubeh (part.) per 1, April an r. Leute 3, vm. 976b. Etc., 1. St. 2587 Biomararing 5, Wanfarbe an

tolibe altere Berjon gu berm. 926b bart. Bleichftr. 48. p. ein Bimmer,

Ruche u. Reller an rubige Cente obur Rinder auf 1. Juli ju berm. Rab. Bigarren-Laben. Blücherftrage 5, Ditto, part.

und 2. Et., 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli gu um Dab. Bismardring 94. 1. Gt. linfs. 5444

Bülowftr. 15 cin ichones Frontfpitgim m. Ruche

Bulowftr. 4, Sth., 1 Bimmer u. Ruche in vermieten. Rab. Borberb. 1 1

Dambachtal 2, Manjardmobn., 1 Bim. Ruche und Rammer, ju verm. Preis 16,50 Mf. monail. Rift, baf. Laben. 8069

Dotheimerftr. 44, 1 Bint. m. R. auf 1. Juli. Rob. Wbb. 1. St. 9900

Dogheimerfte. 88. Mt.o. p., gr. ich. Zim. für Mobel od. Bureau fof. ju verm, 6940 Nab. 86b., 1. St. linfs.

Dongeimerfir. 98, mene., fajone 1. Bim. Dohn. mit Ruche und Reller fofort gu berm. Haberes Borbert 1. 1. 6039

Donbeimerftr. 101, Wensau, fcone 1-Bim. - Bobn. im Bbb. gu verus. Dotheimerftr. 120 1- unb 2-

Bimmerwohnung fofor u vermieten, Glenbogengaffe 6, Din., 1 Bun.,

Ruche u. Reller per 1. Juli Emferftr. 51, Froutfp., 1 Bim-mit 2 Rebenfaumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft. ober

fruber in om. Rah. p. 4555 Belbftrage 1, 1 Bim. u. Ruche 2 Stg. boch gu verm. Beloftrage 10, Manfardmobn., 1 Rim. u. Ruche gu vm. 9435

Weldftr. 14, ein Il. Bimmer it Ruche, fowie ein gr. Jimmer out fofort an perm Reibftr. 27, ein gummer eine Ruche und ein Reller auf gleich

ober funter gin vertit Friedrichftr. 21), eine Geont-fpigwogn, im Cib, an tubige Mieter in verm. 5476 Geisbergftr. 9, 1. St.

Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu berm. 2386 Defenenfir. 3, id, Mani. Bim an eing. alt. Berfon gu verm. auch tann bie Sauspermaltung übernommen merden. Dab, im Baderinben.

Dellmundfr. 29, il. Maniarde jum Juli gu verm. Bellmundfir. 31, in eine beigb. Mani, auf 1, Juni und eine geranm. Dachwognung 1 gim. u. Ruche gum 1. Juli gu verm Dab. Borob. 1. 1.

Dellmundftr. 41, Dachftod Otb. ift eine Wohnung pon einem Bimmer u. Rudje an rubige Beute gu verm. Rab. bei 4945 3. hornung u. Co., bafelbit. Bermannftr. 19, B. r. 1 groß

Bim., Ruche, Reller m. ob. ohne Mani. p. 1. Juli 3 verm, 9891 Rah Wellright, 51, i. Ronf.

hermannftr. 21, 1. r, 1 g. und Riche auf 1. Juli gu bermbeten_ Diridgraben 4 1 3immer,

n. St. gu beein. Sociftatte 18, givet 1. Bimmer-Bobn. ju berm.

abuftraße 19 Dachwoonung, 1 Bimmer und Ruche Jagerfir. 9, an ber Balbitrage im Borderb fcone 1- u. 2-8. Wohnungen auf gleich ob. fpat, ju vermeten Pris 16, 21 u. 25 Mt. mouati. 7149

Rarifir. 18. 1 Bim. Dlauf., Ruche, Reller bis 1. Juli an rubige Bente gu verm.

Rarifirage 32, Bbb., Dadwohn, 1 Bimmer, Ruche u. Reller, an tl. Familie gu vermieten. Rab. 2. Stod. 134 134

Rafteliftr. 1, Bim. und Ruche gu verm. Rab. 1, St. 6005 Rafteliftr. 10, 1 gimmer und 1. Juli gu vermieten. Raberes

Rirdigaffe 119 eine Manjard wohnung, 1 Bimmer u. Ruche auf fofort gu vernt. 92ab 1784

bei Ihring. Rornerftr. 6, ein ich. Mani. Bimmer gu vermie'en. Rab.

Lebrftrage 2 icone Mani. - Bun 1949 per fibril gu verm. Ludwigftr. 3 in in gimmer für 10 Mt, monorach und ein Bimmer für 6 Mt. monatlich gu verm.

Mani, für 15 DR, monati, gu berm. Rab. ju erf. Jortftr. 19 im Coben.

Gine Manfarde Breis 10 Dit. per Monat ju verm. Bu erfr. Martifir. 11, in Schubt. 9869 Morinftr. 50. gr. Manjarbengimmer an eingeine Berfon gu

permieten. Reroftr. 20, eine Manjarbe gu

Meroftrafte 25 1 Simmer und Ruche ju vm. R Sbb. 1. 9838 Pleroftr. 36, Sob., gr. Bimmer u. Ruche gu berm.

Retteibeaftr. 12, 1, 1, 1 ft. Bim n. Ruche für 19.50 Mt. 92. Bbb. v. 9560 gis berin

Dranienftr. 4, 3., 1 gimmer und Ruche an Inderlofe Efeiente ober eint, Berfon ju bm. 7073 Dranienftr. 11, 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Juni ju vm. 8414

Oranieuftr. 15, pth., 1 Bim. mit Ruche per fofort gu verm. Rab Biebricherft, 4b. 9735 Philippebergftr. 23, Frontip., 1 8m. u. Ruche ju vm. 1947 Platterftr, 24, fl. 29obn., ein

Rim. u. Ruche im Abichi. Platterftr. 30, Bbb. ift eine Behnung v. 1 Zimmer u. Ruche gu bermieten. 8672 Raberes bafelbft Sinterb. part.

Platterftr. 50. 1 Zimmer und Ruche per 1. Juli ju vm. 9192 Rauenthalerftr. 5, Dth., Bart. Behnung, I Bim, und Ruche, anf 1. Juli gu verm. Daberes Riebiftrafe 10 Wohnungen von

1 Bimmer, Ruche u. Reder auf 1. Dai ju berm. 4751 Roonftr. 5. 1., 1-3im -Wohn. per I. Juli ju verm. 6430 Charnhorftftr. 12 1 icones Grontfp.-Bim. bid. ju b. 9759

Schachtfir. 21, Dadw. 1 Bim IL Rude per fot. ob. fpater 1: Schachtfitt. 29 1 auch 2 gim. u Ruche, I. St., per 1. Smarnhorftfrage II, bin., 1 Bimmer und Ruche p. 1. au rut. R. Bbh. D. 10039

Zedanftr. 9, Bab., Frontipige, 7 Simmer und Ruche gu bermit Das. 2. St. r. 9831 Sedanfir. 11, Bog., 1 Zimmer und Rache auf 1, Juni ju ver-7340

Ceerobenftr. 11, Mitte. p., ich große beigb. Manfarbe f. 8 Dt.

Steingaffe 16, ein Bummer und Riiche au vernt. Steingaffe 28, Geraumige beigbare Duchftube gleich gu vermieten.

Steingaffe 34, 1., ein großes Bimmer und Ruche auf gleich ober frater gu verm. Chierfteinerftr. 9, Gth. 1 5im.

St. St. gu bermieten.

Schwatbacherfir. 37, 1 Dad. Rich bal. Mitth, part. 7905 Schwalbacherftr. 59 1 ich. Dadm., 1 8., Ruche u. Reller auf 1 Juni gn verm. 8937

Edwalbacherftr. 79, 1 Bin. Rt. Schwalbacherftr. 8, 1 Bin.

mit Ruche u. Reller gn 9866 Launusstrafje 28, fa. gr. Ffp3 m. o. o. DR. Br. 10 beg. 15 Det.

Walramfir. 7, 1 St. linte, Mani Bohn, 1 Bim, n. Rude. sit Decim.

Walramfte. 25, 20h., große Tachwobn., 1 Bimmer und eine Ruche, im Abicht, nebft 1 Reller auf fofort gu vermieten. Dab. Wellrifftrage 19, 1 3 mmer it. Ruch: gu permieten.

Westendstr. 20 1 g.m. u. Ruche fof. ju ven. 90. Beb. p. 7659 Borthite. 11, 1 gimmer a. R. an ft. Familie , veem. Porrfir. B, Bob. Dadn. 1 Jim.

Ruche te. an r. Fam. a gl. ob. fp.

i. vm. Rab. b. S. Meurer part. ob. Rerobr. 38, 1. 8619 Bietenring 12, Dib., 1-3 m. Sausvermalter.

Leere Zimmer etc.

Mibrechiftr. 32 2 bubiche leere Bimmer mit egtra Gingang ale rubiges Bureau ob. auch mibbt. an beff herrn auf gl. ob. fpater an bernt. 9418

Dotheimerftr. 146 ichone gr. icere Manjarde (12 Mt. menati. per fofer: ju vermieten. m Reftanrant.

Deffimundftr. 36, pari. großt leere Danfarbe gu verm. Bellmunbfir. 40, 1., 1 itered Blummer für fofort ober ipnter

Rornerfer. 7, 2 terre-Dianfarden gum Mobeleinfiellen gu berm. Mäh: part.

Romerberg 15 icere Bimmer mit fep. Eing. a. gleich ju ver-mieren. Rab, beim 9785 Gigentumer, Blatterfir. 112.

fof. ober fpater gu bem. 8565 Porfftrafe 29, einige leere Manfarbengimmer fofort je n. Größe von 3 Det. an gu verm., gum Mabeleinftell. ot. fonft. Lagerung. 9950

9265

Möblirte Zimmer.

Simmer mit Morgentaffee gu permieten. 9901 Molerftr. 40 erb, reini, Arbeit, 9646 fcones Bogis.

Pippiffir. S. Gth. p., jehr fc. mobl. Sim., ungeniert gelegen, am liebft. an Beamten bei anft. Familie fof. gu verm. 6917 reini. Arb. q. Cogis. 9881

Mibrechtfir. 32, part, fibled tubich mobil Wobus u. Schlaf-gim. an beff. Hrn., a. an Aura-frembe für gleich preiswert gang permieten.

Bismardring 25 2 moby Bim. au Seren gu verwieren, Rab! bei Moog, 3. Er. 6758 Bismardring 26, 1. 1. mobl. Bimmer an herrn ober Dame.

8493 Bladerftr. 6, Milb. 3. St. E. ein mabl, Bim, gu verm. 9806 Blücherftr. 7, großes ich. möbl. Bart.-Bim. gu verm.

Blücherftraße 17, 2. L. gut möst. 29obns u Schlafzimmer, epenti. mit 2 Betten in Heiner Gamilie gu berm. -

Dottheimerftr, 11, oth., 2. Ct. Dobhetmerftr. 17, 2. St. Ita., mobl. Simmer (2.50 Mart) bermieten. 9 Dogheimerftr. 44, Dib., 1. :

Logis frei. Dogheimerftrage 98, 2. Its. erhalt reinlicher Arbeiter und Logis Drudenftr. 5, Bob. p., b. Schirg.

Betten gu beritt. Gitvillerftr. 9, Baben, erhalten 1 od. 2 junge Beute Logis, eb. and Roft. Sautbrunnenftr. 4, 1., Schlaf-

fielle frei. Frantenfir. 1, 1. Ct. r., erb. Frantenfir, 6, part, mobliertes Rimmer su bermieten. 10021

Frantenftr. 7, Fr. Leng, Bbb. fc. mobl, Bim. gu verm. 9746 Friedrichfir. 19, 3. mabi, Bim, an Rauffeute ober Ceamten gu Friedrichfte. 45, Oth. l. 1 St. i.

erhalten anftanbige Schlafftelle bei Gral. Ballgarterftr. 8, Din. Schlafft, bill. gu berm. Bellmundftr. 2, 9. L. nachft Dopheimerfte. 1 gr. gut mbel. Bimmer als Maeinmieter abgu-

ih

ft

at

gi S

in

he

de

De

CH

gli

eir

hii

fto

Iel

top

bä

tpo

bla

Til

toi

mi

ter

TH

di

fin

tri

Sellmundftr. 36, 1. Ct., erhalten 2 anft, junge Leute Roft und Lpais.

Bellmundfir. 52, 2. 1., anft, Arb. fc: Logie. Dellmundfir. 34, Deb. 1, St., erb. 3 auft. Arb. Logis 10006 Reiminger Arbeiter erhait Logist Dellmunbftr. 51, 3. 5. 8709

Bermannftr. 7, 1. fints, erhalt fanb. Urbeiter fcones fanberes Logis biffig. Dermanufir. 17. 2. Ct. r. mobil. Bim. für 4 Mart pro

1 29oche an perm. Bermannftr. 26, 8 Gt. linte, erhalt Arbeiter icones Logi für 2.50 Dt. ver Boche. 925

Codiftatte 16, 8. L, einf. mont Bin. in berm. Dirfcgraben 26, Sa affielle, event, mit Roft billig ju ber

mieten. 3abuftr. 17, 3. its., eine mbi

Jahnfer. 40, Sth. p. fine Mann faub. Logis. Rariftr. 34, 2. St., erp. junger Dann fofort icones Logis mit Roft.

Rariftr. 37, 1., erh. ig. Mann guie Roff und Logis fur 11 M. Marifir, 16, moot, B. Simmer

Rarifir. 24, 1., Salon- unb Schlafzimmer auf fof. ed. ipat au vermieten. St. Rirchgaffe 1, 2 Tr. t. mobil

Bimmer fof. ju verm. Rornerfte. 6, Bitb. 1, Ct. einf. mobl Sim. b. ju berm. 9981 Mauergaffe 8, i. r. mbbl. Bim. mit Benfion u. 2 ob. 1 Bett gu

permieten. Mengergaffe 18 erhait. 2 rein reini. Mrt. ich. Logie.

Reroftr. 26, 1. ichon mobilitt Manfarbe billin abjugeben. 9960 Reitelbedfir, 3, 2, L, ichen mobt, Bimmer mit 1 ober 2 Beiten billig ju berm. 7869

Rengaffe 12, Gtb. 2., ein mobl. gisnmer gu verm. 9935 Dranienfir. 27, ftb. p. 4 gim. fofort gu bermieten. 8003 Rab. Mörtoftr. 1, Baderei,

Dranienftr. 40, Mith. 3. St. 1, erb. ein Arb. gute Schlafft. bei Lambrich. Phitippebergftr. 7, Body. mobi. Bimmer mit Raffee für 18 Mf. ju berm. 8976 Platterftr. 112, Schweigergutt. nabe am Balbe, Berbinbung m ber elettr. Babn nach beiden

Richtungen, gel. Buft, mehrert mobl. Bim. breism, ju verm mit ob obne Benfion. 9783 Bitehlfiraße 4 einfach mobil, Bimper fofort gu verm.

Dab, im Laben. Richtfir. 5, Bbb., 1. Gt. L. Beinf. mobl. Bim. gu um. 9406. Mobil. Bimmer ju verm. Room ftrage 6, 2 St. 110

Romerberg 36 f. orbenti. Mann Schlafft, erhalt. Rabchen Schlafft, erhalt, 7745 Scharnhorftftr. 25, part. T. fcon mobi. Bimmer gleich

Dermieten.

fri tin lid Bi

Di Gi

CH